

Standard Document Class ‘dinbrief’
for L^AT_EX version 2e
Standard Document Style ‘dinbrief’
for L^AT_EX version 2.09

Copyright © 1993, 94, 95, 96, 98, 2000
by Klaus Dieter Braune, Richard Gussmann

July 27, 2007

Abstract

This document serves as User’s Guide and as documentation of the new L^AT_EX-Style or a L^AT_EX 2_ε-Class. This class/style implements a new document layout for writing letters, according to the rules of DIN (Deutsches Institut für Normung, German standardization institute). The User’s Guide is written in German, since we assume the style is of minor interest outside Germany. Of course, most of the macros are explained in English.

Contents

1 Benutzerhandbuch (User’s Guide)	3
2 Zusätzliche Optionen der dinbrief-Klasse	3
3 Befehle in der dinbrief-Klasse	4
3.1 Aus der letter-Klasse übernommene Befehle	4
3.2 Zusätzliche Befehle im DIN-Brief	4
3.3 Befehlsreferenz	7
3.4 Bezugszeichenzeile	13
3.5 Standardkonfiguration mit einer Konfigurationsdatei	13
3.6 Briefkopf	15
3.7 Kopfzeilen	15
3.8 Einblenden von Unterschriften	17
3.9 Briefe in englischer oder französischer Sprache	17
3.10 Serienbriefe	17
3.11 Einige Regeln für das Briefeschreiben	19
3.12 Adreß-Etiketten	21
3.13 Kompatibilität zu Rainer Sengerlings ‘dinbrief’	21

4	Documentation	24
4.1	The class/style file ‘dinbrief’	24
4.2	Get system information	24
4.3	Print informations about this style	25
4.3.1	Print the banner	25
4.3.2	Print system information	25
4.4	L ^A T _E X 2 _ε version control	25
4.5	Initial code	25
4.5.1	temporary variables	25
4.5.2	<code>dinbrief</code> programming environment	26
4.5.3	Choosing the type size	29
4.6	Defining the jobname	29
4.7	Stuff from original classes	29
4.8	Setting paper sizes	30
4.9	Two-side or one-side printing	30
4.10	Support for both variants of DIN 676 letter layout	30
4.11	Draft option	31
4.12	Twocolumn printing	31
4.13	Defining internal font selection commands	31
4.14	Executing options	32
4.15	Loading Packages	32
4.16	Error messages in this class/style	32
4.16.1	General error message	32
4.16.2	Warning within L ^A T _E X 2 _ε for forbidden commands	33
4.16.3	Modelling <code>\ClassWarning</code> in L ^A T _E X 2.09	33
4.17	Font changing	33
4.17.1	Defining old font changing commands for L ^A T _E X 2 _ε	33
4.18	A special distance	34
4.19	Fontsizes und other parameters	34
4.20	Document layout	38
4.20.1	User definable layout positions	39
4.20.2	Rules above and below the receiver’s window	42
4.20.3	Lines for splitting letters	42
4.20.4	<code>\backaddress</code> API function	42
4.20.5	Macros for splitting the receiver’s address	42
4.20.6	The <code>\opening-Procedure</code>	44
4.21	Initialization	55
4.21.1	Words	55
4.22	More letter macros	55
4.23	Styles for the labels	57
4.23.1	Labels with different sizes	57
4.23.2	Defining the standard dinbrief labels	57
4.24	Empty labels within <code>labelstyle plain</code>	57
4.24.1	different <code>labelstyles</code>	58
4.25	Processing of a single letter	62
4.25.1	Controlling the generation of labels	69
4.26	Fonts — paragraphing	73
4.27	Lists	74
4.27.1	General list parameters	74
4.27.2	Enumerate	75

4.27.3	Itemize	76
4.27.4	Description	76
4.27.5	Verse	76
4.27.6	Quotation	76
4.27.7	Quote	77
4.28	Setting parameters for existing environments	77
4.28.1	Array and tabular	77
4.28.2	Tabbing	77
4.28.3	Minipage	77
4.28.4	Framed boxes	77
4.28.5	Equation and eqnarray	78
4.29	Footnotes	78
4.30	The current date	79
4.31	Old dinbrief commands	82
4.31.1	dinquote	84
4.32	More initializations	85
4.33	The short class file/the short style file	85
4.34	The configuration file	85
5	An example letter	86
5.1	The letter head	86
5.2	The letter	87
6	Testing the class/style	89
7	Example for using the old dinbrief API	95
8	The documentation driver file	98

1 Benutzerhandbuch (User's Guide)

Mit \LaTeX können (natürlich) auch Briefe geschrieben werden. Für englische Briefe gibt es die Dokumentklasse `letter`. Deutsche Briefe können mit der Klasse `dinbrief` geschrieben werden.

Die vorliegende Klasse `dinbrief` basiert auf dem `dinbrief`-Stil der Universität Karlsruhe. Dieser Stil wurde aus `dletter.sty` entwickelt, welcher von D. Heinrich abgefaßt wurde. Seinerseits geht dieser zurück auf den Stil `a4letter` von H. Partl, welcher seinen Ursprung im ursprünglichen `letter`-Stil von L. Lamport hatte. Zusätzlich wurden aus den `dinbrief.sty` von R. Sengerling der Befehlsvorrat und die Option `norm` übernommen. Ferner enthält diese Klasse Tips und Anregungen von B. Raichle.

In den Briefen können u.a. Formeln, Tabellen und beliebige Listen verwendet werden. In einem Dokument können mehrere Briefe geschrieben werden. Die Gliederung in Absätze erfolgt durch Einfügen einer Leerzeile (wie in \LaTeX üblich).

2 Zusätzliche Optionen der `dinbrief`-Klasse

In der DIN Norm 676 werden zwei Formen von Briefen festgelegt. In älteren Versionen dieses Paketes wurde nur diejenige Form unterstützt, in der oben ein Rand

von 45mm für den Briefkopf freigelassen wird. In der zweiten Version ist dieser Rand auf 27mm verkürzt; damit steht für den Briefftext mehr Platz (18mm) zur Verfügung.

Die Wahl der gewünschten Form kann durch Angabe der Optionen `addresshigh` für einen oberen Rand von 27mm oder `addressstd` für einen oberen Rand von 45mm getroffen werden. Die Angabe der Option `addressstd` kann unterbleiben, da sie ohnehin voreingestellt ist.

3 Befehle in der `dinbrief`-Klasse

Bereits vor `\begin{document}` kann man Angaben machen, die für alle Briefe gültig sind, z.B. **Absender** (`\address` bzw. `\backaddress`), **Absendeort** (`\place`), **Telefon** (`\phone`) und **Unterschrift** (`\signature`).

3.1 Aus der `letter`-Klasse übernommene Befehle

Jeder Brief steht in einer eigenen `letter`-Umgebung. Der Empfänger wird als Argument des `\begin{letter}`-Befehls angegeben (`\begin{letter}{\langle Anschrift \rangle}`).

Eine entscheidende Bedeutung beim Schreiben von Briefen hat der `\opening`-Befehl. Nur dieser Befehl setzt den Briefkopf, die Absenderangaben und die Adresse des Empfängers. Die **Anrede des Empfängers** wird als Argument angegeben (`\opening{\langle Anrede \rangle}`).

Danach folgt der eigentliche Briefftext. Die abschließende **Grußformel** wird mit dem Befehl `\closing{\langle Grußformel \rangle}` gesetzt. Dieser Befehl fügt auch die maschinenschriftliche Wiederholung der Unterschrift an, wie sie mit dem `\signature`-Befehl festgelegt wurde. Die erweiterte Form `\closing[\langle Unterschrift \rangle]{\langle Grußformel \rangle}` ermöglicht es, die Unterschrift unter den Brief als Text oder Graphik einzubinden.

Im Anschluß an die Grußformel werden **Anlagen-** (`\encl{\langle Anlage \rangle}`), **Verteilvermerke** (`\cc{\langle Verteiler \rangle}`) und das **Postscriptum** (`\ps{\langle Postscriptum \rangle}`) an den Brief angefügt.

Mit dem Befehl `\makelabels` (vor `\begin{document}`) werden zusätzlich **Adreß-Etiketten** erzeugt.

Darüberhinaus wurden die oben erwähnten Befehle `\address`, `\place` und `\signature` aus der `letter`-Klasse übernommen.

3.2 Zusätzliche Befehle im DIN-Brief

Der Befehl `\phone{\langle Vorwahl \rangle}{\langle Rufnummer/Durchwahl \rangle}` legt die **Telefonnummer** des Absenders fest. Sie wird in der Bezugszeichenzeile ausgegeben.

Der **Bezug** auf einen empfangenen Brief ist möglich mit Hilfe des Befehls `\yourmail{\langle Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom \rangle}`.

Mit dem Befehl `\sign{\langle Unsere Zeichen, unsere Nachricht vom \rangle}` kann eine **eigene Kennzeichnung** des Briefes angegeben werden.

Mit dem Befehl `\writer{\langle Sachbearbeiter \rangle}` kann der **Name des Sachbearbeiters** festgelegt werden.

Die Bezugszeichenzeile wird nur gesetzt, falls einer der Befehle `\yourmail`, `\sign` oder `\writer` verwendet wird. Der Befehl `\writer` schaltet zusätzlich auf das in der DIN Norm 676 (Entwurf Mai 1991) festgelegte Layout um.

```

\documentclass[12pt]{dinbrief}
\usepackage{german}

\address{R"udiger Kurz\\
         Am See 1\\
         76133 Karlsruhe}
\backaddress{R. Kurz, Am See 1, 76133 Karlsruhe}

\signature{R"udiger Kurz}
\place{Karlsruhe}

\begin{document}
\phone{0721}{222222}
\begin{letter}{Deutsche Bundespost\\
              Fernmeldeamt Karlsruhe\\
              Postfach 7300\\[\medskipamount]
              {\bf 76131 Karlsruhe}}

\yourmail{01.04.93}
\sign{123456}
\subject{Betrieb eines Mikrowellensenders}

\opening{Sehr geehrte Damen und Herren,}

anbei sende ich Ihnen eine Kopie der bisherigen Genehmigung f"ur
unseren Mikrowellenherd...

... Ihre Bem"uhungen im voraus vielen Dank.

\closing{Mit freundlichen Gr"u"sen,}

\ps{Wir bitten um schnelle Erledigung.}
\cc{Deutsche Bundespost\\
     Karlsruheher Privatfunk \\
     S"uddeutscher Rundfunk}

\encl{Abschrift der Urkunde}

\end{letter}
\end{document}

```

Abbildung 1: Brief mit L^AT_EX.

Der **Betreff (die stichwortartige Inhaltsangabe)** des Briefes wird durch den Befehl `\subject{\langle Betreff \rangle}` angegeben. Mit `\backaddress` wird die Adresse festgelegt, die als **Absenderadresse im Brieffenster** eingeblendet wird.

Abbildung 1 enthält ein Beispiel für einen Brief. Die Anwendung der Befehle und ihre Reihenfolge in der Quelldatei kann dem Beispiel entnommen werden.

Für alle, denen das „Fenster“ um die Adresse nicht gefällt, besteht die Möglichkeit, durch Angabe von `\nowindowrules` vor dem Befehl `\opening` dieses abzuschalten. Durch `\windowrules` läßt es sich wieder aktivieren.

Der Trennstrich zwischen der Rücksendeadresse und der Anschrift im Anschriftenfeld kann mit dem Befehl `\nobackaddressrule` unterdrückt und bei folgenden Briefen mit `\backaddressrule` wieder aktiviert werden.

Die Faltmarkierung am linken Blattrand wird durch den Befehl `\nowindowtics` ab- und mit `\windowtics` wieder angeschaltet.

Die Veränderung des Layouts der Briefe ist mit Hilfe von insgesamt 13 Befehlen möglich. Um für einen Brief wirksam zu werden, müssen diese Befehle *vor* dem Befehl `\opening` angegeben werden. Die ersten 9 dieser Befehle legen Größe und Position des Fensters für die Anschrift und der Adresse des Absenders im Anschriften-Fenster fest. Die übrigen Befehle legen den Abstand der Oberkante der Bezugszeilenzeile, den Abstand der Oberkante des Bereiches für Angaben zu Kapitalgesellschaften und die Abstände der Faltmarkierungen vom oberen Papierrand fest. Ein Befehl zur Festlegung der Lochmarkierung ist übrigens nicht vorgesehen, da die Lochmarkierung in die Mitte der Seite – abhängig vom Wert der Länge `\paperheight` – gesetzt wird.

Der Befehl `\setaddressllcorner{\langle Längenangabe \rangle}{\langle Längenangabe \rangle}` legt mit seinen beiden Argumenten die Position der linken *unteren* Ecke des Fensters bezogen auf die linke *obere* Ecke des Blattes fest: das erste den Abstand vom linken und das zweite den Abstand vom oberen Blattrand. Der Abstand des Fensters vom linken Rand – ohne Änderung des Abstandes vom oberen Rand – kann mit dem Befehl `\setaddressllhpos{\langle Längenangabe \rangle}` festgelegt werden. Entsprechend legt der Befehl `\setaddressllvpos{\langle Längenangabe \rangle}` den Abstand des unteren Randes des Fensters vom oberen Blattrand fest.

Zur Auswahl der zu verwendenden Variante der Briefform – hochgestellte oder tiefer gestelltes Feld für die Anschrift – stehen die beiden Befehle `\addresshigh` (hochgestellte Anschrift) und `\addressstd` (voreingestellte tiefer gestellte Anschrift) zur Verfügung. Beide Befehle sind nur wirksam, wenn sie *vor* dem `\opening`-Befehl angegeben werden. Gegebenenfalls können sie auch – wie viele anderen Befehle – in der Konfigurationsdatei verwendet werden.

Auch zur Festlegung der Höhe und Breite des Fensters für die Anschrift sind Befehle vorgesehen. Der Befehl `\setaddresswidth{\langle Längenangabe \rangle}` setzt die Breite des Fensters auf die angegebene Länge. Entsprechend legt der Befehl `\setaddressheight{\langle Längenangabe \rangle}` die Höhe des Fensters fest (ohne das direkt darüber angeordnete Feld für den Absender).

In der Regel möchte man den Text der Anschrift nicht direkt am linken Rand beginnen lassen – wie auch in diesem Paket voreingestellt. Mit dem Befehl `\setaddressoffset{\langle Längenangabe \rangle}` kann man diese Einrückung selbst festlegen. Der Text der Anschrift wird übrigens nicht abgeschnitten und kann daher gegebenenfalls über den rechten Rand des Fensters hinausragen – bitte brechen Sie in diesem Fall zu lange Zeilen an einer geeigneten Stelle selbst um.

Die Höhe des Feldes für den Absender direkt oben anschließend an das Feld

für die Anschrift kann mit dem Befehl `\setbackaddressheight{<Längenangabe>}` festgelegt werden.

Werden der DIN Norm entsprechende Fensterumschläge verwendet, sollten die Voreinstellungen für Größe und Position des Fensters für die Anschrift und den Absender nicht verändert werden, damit sie im Fenster sichtbar sind.

Der Befehl `\setreflinetop{<Längenangabe>}` legt den Abstand der Oberkante der Bezugszeilenzeile vom oberen Papierrand fest; bei den beiden Formen der DIN Norm liegt diese Oberkante 8.5mm unterhalb des Fensters für die Anschrift.

Am Ende der ersten Seite von Briefen ist ein Feld für Angaben zu Kapitalgesellschaften vorgesehen, das man bei eigenen Briefen gegebenenfalls zur Angabe des eigenen Kontos verwenden kann. Die Formblätter der Norm sehen für dieses Feld nur die letzten 16mm des Papiers vor. Benötigt man mehr Platz für Angaben in diesem Feld, kann man mit dem Befehl `\setbottomtexttop{<Längenangabe>}` die Oberkante des Feldes geeignet festlegen. Der für den Brieftext zur Verfügung stehende Platz wird automatisch angepaßt.

Im Zusammenhang mit einer Verschiebung des Fensters für die Anschrift müssen gegebenenfalls die Faltmarkierungen angepaßt werden. Den Abstand der oberen Faltmarkierung vom oberen Blattrand legt man mit dem Befehl `\setupperfoldmarkvpos{<Längenangabe>}` fest, den der unteren Faltmarkierung entsprechend mit dem Befehl `\setlowerfoldmarkvpos{<Längenangabe>}`. Die Höhe der Markierung zum Lochen (in der Blattmitte) ergibt sich automatisch aus der Blatthöhe und kann nicht verändert werden.

Ausführungen und Erläuterungen zum Erstellen von Adreß-Etiketten finden Sie in einem eigenen Abschnitt weiter hinten in diesem Dokument. Die Befehlsreferenz enthält ebenfalls kurze Beschreibungen der Befehle zu den Adreß-Etiketten.

Eine einfache Absenderanschrift in der auf Schreibmaschinen üblichen Form (DIN 5008) wird durch den Befehl `\stdaddress{<Absenderanschrift>}` anstelle von `\address` erreicht. Die einzelnen Zeilen sind durch `\\` zu trennen. Das Datum wird ebenfalls oben ausgegeben. Die Bezugszeilenzeile entfällt.

Mit dem Befehl `\postremark` kann ein Postvermerk gesetzt werden. Dieser Vermerk erscheint im Anschriftenfeld oben, von den übrigen im Argument des Befehls `\begin{letter}{<Anschrift>}` durch eine Leerzeile getrennt. Der Behandlungsvermerk wird durch den Befehl `\handling{<Text>}` vereinbart.

Die Anlagen- und Verteilvermerke können mit dem Befehl `\enclright` rechts auf Grad 50 anstelle nach der Grußformel ausgegeben werden. Die Befehle `\encl` und `\cc` sind dazu vor dem `\closing`-Befehl anzugeben.

3.3 Befehlsreferenz

`\begin{letter}{<Anschrift>} ... \end{letter}`

Diese Befehle rahmen jeden einzelnen Brief ein. Die Anschrift des Empfängers wird als Argument des Befehls `\begin{letter}{<Anschrift>}` angegeben. Die einzelnen Zeilen in der Anschrift werden durch `\\` getrennt. Es dürfen weitere Briefe folgen.

`\signature{<Unterschrift des Absenders>}`

Dieser Befehl legt die maschinenschriftliche Wiederholung der Unterschrift fest. Der Befehl gilt solange, bis ein weiterer `\signature`-Befehl eine neue „Unterschrift“ festlegt.

`\address{<Name und Adresse des Absenders>}`
 Die Adresse des Absenders wird vereinbart. Dieser Befehl gilt für den laufenden und alle weiteren Briefe; er gilt solange, bis ein weiterer `\address`-Befehl angegeben wird.

`\backaddress{<Absenderadresse im Brieffenster>}`
 Der Befehl legt die Anschrift des Absenders oben im Anschriftenfeld des Briefs fest.

`\place{<Ortsangabe im Brief>}`
 Mit diesem Befehl wird der Absendeort angegeben, der zusammen mit dem Datum im Briefkopf ausgegeben wird.

`\date{<Briefdatum>}`
 Soll als Absendedatum *nicht* das aktuelle Tagesdatum (des Rechners) eingesetzt werden, kann mit diesem Befehl das Datum explizit angegeben werden. Ohne diesen Befehl wird das aktuelle Tagesdatum im Brief verwendet.

`\yourmail{<Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom>}`
 Der Befehl legt den Inhalt des Feldes **Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom** in der Bezugszeichenzeile fest.

`\sign{<Unsere Zeichen (, unsere Nachricht vom)>}`
 Dieser Befehl legt den Inhalt des Feldes **Unsere Zeichen ...** fest.

`\phone{<Vorwahl>}{<Rufnummer/Durchwahl>}`
 Die Telefonnummer aufgeteilt nach Vorwahl und Rufnummer oder Durchwahl wird mit dem Befehl `\phone` vereinbart. Diese Angaben werden in der Bezugszeichenzeile ausgegeben.

`\writer{<Sachbearbeiter>}`
 Die Neufassung der Norm DIN 676 vom Mai 1991 sieht in der Bezugszeichenzeile ein weiteres Feld für den Sachbearbeiter vor. Mit dem Befehl `\writer` kann ein solcher Sachbearbeiter angegeben werden.
Die Verwendung dieses Befehls gestaltet den Brief entsprechend der Norm DIN 676 vom Mai 1991.

`\subject{<Betreff>}`
 Mit diesem Befehl wird der Betreff gesetzt, der den Empfänger über den Gegenstand des Briefes informiert.
`\concern` steht aus historischen Gründen als Synonym bis auf weiteres zur Verfügung.

`\centeraddress`
 Die Empfängeranschrift wird im Brieffenster vertikal zentriert.

`\normaladdress`
 Die Empfängeranschrift wird im Anschriftenfeld unten gesetzt.

`\opening{<Anrede>}`
 Dieser Befehl vereinbart die Anrede des Empfängers und setzt den Briefkopf, die Empfängerangaben, eine eventuell vorhandene Bezugszeichenzeile, den Betreff und die Anrede des Empfängers.
Dieser Befehl darf nicht fehlen!

`\closing[Unterschrift]{Grußformel}`

Der Befehl `\closing` setzt die Grußformel und nach drei Leerzeilen die maschinenschriftliche Wiederholung der Unterschrift.

Die erweiterte Form `\closing[Unterschrift]{Grußformel}` setzt zusätzlich das optionale Argument – beispielsweise eine mit `\includegraphics` eingebundene PostScript-Datei – als Unterschrift in die freigelassenen Zeilen. Überschreitet die Höhe des optionalen Argumentes zwei Zeilen, rutscht die maschinenschriftliche Wiederholung der Unterschrift entsprechend nach unten. Bitte beachten Sie, daß ein optionales Argument eckige Klammern nur enthalten darf, wenn das optionale Argument selbst in geschweifte Klammern eingeschlossen ist.

`\encl{Anlagen}`

Der Vermerk über dem Brief beigefügte Anlagen wird mit dem Befehl `\encl` an den Brief angehängt. Die einzelnen Eintragungen können durch `\\` getrennt werden.

Die Reihenfolge der Verwendung der Befehle `\encl`, `\cc` und `\ps` ist beliebig, falls die Befehle nach dem `\closing`-Befehl angegeben werden. Die Norm empfiehlt allerdings den Anlagenvermerk vor dem Verteilvermerk anzubringen.

`\cc{Verteiler}`

Der Vermerk über weitere Empfänger dieses Briefes wird mit dem Befehl `\cc` gesetzt. Die einzelnen Eintragungen können durch `\\` getrennt werden.

Die Befehle `\encl` und `\cc` können sowohl vor wie auch nach dem `\closing`-Befehl stehen. Wird der Befehl `\enclright` verwendet, müssen die beiden Befehle vor dem `\closing`-Befehl stehen.

`\ps{Postscriptum}`

Geschäftsbriefe enthalten kein Postskriptum. Es wurde trotzdem die Möglichkeit geschaffen, ein solches zu verwenden. Mit dem Befehl `\ps` wird ein Postskriptum gesetzt.

`\makelabels`

Dieser Befehl muß in der Präambel stehen; also zwischen `\documentstyle` oder `\documentclass` und dem `\begin{document}`-Befehl. Er aktiviert das Ausdrucken von Adress-Etiketten.

`\labelstyle{Stil der Label}`

Dieser Befehl vereinbart das Layout der Adress-Etiketten. Es gibt Drucker, die in der Lage sind, Briefumschläge zu bedrucken. Mit diesem Befehl legt man die Form der Briefumschläge fest.

Zur Zeit steht nur das Layout `\labelstyle{plain}` zur Verfügung.

`\bottomtext{Feld für Kapitalgesellschaften}`

Am Fuß der ersten Briefseite werden Geschäftsangaben und zusätzlich bei Kapitalgesellschaften gesellschaftsrechtliche Angaben angegeben. Der Befehl `\bottomtext` vereinbart diese Angaben.

Dieser Befehl muß nach `\begin{document}` stehen.

`\windowrules`

Das Anschriftenfeld im Brief wird durch Linien ober- und unterhalb vom übrigen Brief abgegrenzt. Die Hervorhebung wird aktiviert.

`\nowindowrules`

Der Befehl schaltet den Rahmen ab.

`\backaddressrule`

Der Absender und die Anschrift im Anschriftenfeld des Briefes werden durch eine Linie getrennt (Voreinstellung).

`\nobackaddressrule`

Die Trennungslinie zwischen dem Absender und der Anschrift im Anschriftenfeld des Briefes wird unterdrückt.

`\windowtics`

Es werden Faltmarkierungen am linken Briefrand geruckt.

`\nowindowtics`

Es werden keine Faltmarkierungen am linken Briefrand ausgedruckt.

`\disabledraftstandard`

Der Brief wird entsprechend den Vorschriften der Norm DIN 676 vom Dezember 1976 auf dem Briefbogen ausgegeben.

`\enabledraftstandard`

Der Brief wird entsprechend den Vorschriften des Entwurfs der Norm DIN 676 vom Mai 1991 auf dem Briefbogen ausgegeben.

`\setaddressllcorner{<Abstand vom linken Rand>} {<Abstand vom oberen Rand>}`

Mit diesem Befehl legt man die Position der linken unteren Ecke des Fensters für die Anschrift des Empfängers fest. Beide Argumente sind Längen, wobei die erste den (horizontalen) Abstand zum linken Blattrand und die zweite den (vertikalen) Abstand zum oberen Blattrand angibt.

`\setaddressllhpos{<Abstand vom linken Rand>}`

Der Befehl legt den (horizontalen) Abstand des Fensters für die Anschrift vom linken Blattrand fest. Soll gleichzeitig die Höhe des Fensters geändert werden, kann der Befehl `\setaddressllcorner` verwendet werden.

In der DIN Norm ist der Abstand vom linken Rand fest als 20mm vorgegeben (dieser Wert ist voreingestellt).

`\setaddressllvpos{<Abstand vom oberen Rand>}`

Der Befehl legt den (vertikalen) Abstand des Fensters für die Anschrift vom oberen Blattrand fest. Soll das Fenster gleichzeitig horizontal verschoben werden, kann der Befehl `\setaddressllcorner` verwendet werden.

Die DIN Norm sieht zwei Varianten mit einer hochgestellten und einer tiefer gestellten Anschrift vor. Voreingestellt ist die tiefer gestellte Variante mit einem Wert von 90mm. Für die hochgestellte Variante ist der Wert 72mm vorgeschrieben.

Zur einfachen Auswahl der Varianten stehen die beiden Optionen `addresshigh` (hochgestellte Anschrift) und `addressstd` (voreingestellte tiefer gestellte Anschrift) vorgesehen.

`\addresshigh`

Dieser Befehl setzt die Längen `\addrvpos`, `\reflinevpos`, `\uflldmarkvpos` und `\lflldmarkvpos` entsprechend der Variante mit hochgestelltem Feld für die Anschrift entsprechend der Form A der DIN Norm. Der Befehl ist nur wirksam, wenn er *vor* dem `\opening`-Befehl steht (auch in der Konfigurationsdatei).

`\addressstd`

Der Befehl setzt die Längen `\addrvpos`, `\reflinevpos`, `\uflldmarkvpos` und `\lflldmarkvpos` entsprechend der Variante mit tiefer gestelltem Feld für die Anschrift entsprechend der Form B der DIN Norm und entspricht der Voreinstellung. Der Befehl ist ebenfalls nur *vor* dem `\opening`-Befehl wirksam (auch in der Konfigurationsdatei).

`\setaddresswidth{<Breite des Fensters für die Anschrift>}`

Mit diesem Befehl wird die Breite des Fensters für die Anschrift festgelegt (voreingestellt: 85mm).

`\setaddressheight{<Höhe des Fensters für die Anschrift>}`

Die Höhe des Fensters für die Anschrift kann man mit diesem Befehl festlegen. Voreingestellt sind 40mm.

`\setaddressoffset{<Abstand vom linken Fensterrand>}`

In der Regel möchte man, daß die Anschrift nicht direkt am linken Rand des Fensters für die Anschrift beginnt, sondern einige Millimeter eingerückt ist. Mit diesem Befehl kann man die Einrückung festlegen. Voreingestellt sind 4mm. Die Anschrift beginnt bei dieser Einstellung bündig mit dem Text des Briefes.

`\setbackaddressheight{<Höhe des Feldes für den Absender>}`

Das Feld für den Absender schließt oben an das Fensters für die Anschrift an. Die Höhe dieses Feldes wird mit dem Befehl `\setbackaddressheight` festgelegt. Voreingestellt sind 5mm.

`\setreflinetop{<Abstand vom oberen Rand>}`

Mit diesem Befehl wird der Abstand der Oberkante der Bezugszeichenzeile vom oberen Blattrand festgelegt. Voreingestellt sind 98.5mm; bei Angabe der Option für eine hochgestellte Anschrift wird der Wert auf 80.5mm gesetzt.

`\setbottomtexttop{<Abstand vom oberen Rand>}`

Mit diesem Befehl legt man den den Abstand der Oberkante des Feldes für Geschäftsangaben und (nur bei Kapitalgesellschaften) gesellschaftsrechtliche Angaben auf der ersten Seite und dem oberen Blattrand fest. Voreingestellt sind 281mm; bei mehrzeiligen Angaben in diesem Fekd muß man den Wert entsprechend verringern. Der Abgleich mit der Höhe der letzten verfügbaren Zeile auf der Seite erfolgt automatisch.

`\setupperfoldmarkvpos{<Abstand vom oberen Rand>}`

Mit diesem Befehl legt man den Abstand der *oberen* Faltmarkierung vom

oberen Blattrand fest. Voreingestellt sind 105mm und bei Angabe der Option für eine hochgestellte Anschrift 87mm.

`\setlowerfoldmarkvpos{Abstand vom oberen Rand}`

Den Abstand der *unteren* Faltmarkierung vom oberen Blattrand legt man mit diesem Befehl fest. Voreingestellt sind 210mm und bei Angabe der Option für eine hochgestellte Anschrift 192mm.

`\setlabelwidth{Breite eines Labels}`

Dieser Befehl legt die Breite eines Labels fest. Als Argument erwartet dieser Befehl eine Längenangabe.

Die Labelbreite ist in der vorliegenden Version auf 105 mm festgelegt worden und sollte nicht geändert werden. Dieser Befehl ist für spätere Erweiterungen reserviert.

`\setlabelheight{Höhe eines Labels}`

Der Befehl `\setlabelheight` vereinbart die im Argument angegebene Länge als Labelhöhe.

`\setlabeltopmargin{oberer Rand}`

Bevor die beiden obersten Label (bei beiden Spalten) ausgegeben werden, wird oben ein Rand gelassen, dessen Höhe mit `\setlabeltopmargin` angegeben wird. Es wird eine Längenangabe erwartet.

`\setlabelnumber{Labelanzahl pro Spalte}`

Dieser Befehl bestimmt die Zahl der Labels in einer Spalte.

`\spare{Anzahl leerer Labels}`

Es werden die im Argument des Befehls angegebene Anzahl von Label freigelassen, bevor das erste Adreß-Etikett ausgegeben wird. Die Label werden spaltenweise durchgezählt.

`\stdaddress{Adresse des Absenders}`

Dieser Befehl setzt die Absenderanschrift in der auf Schreibmaschinen üblichen Form (DIN 5008). Mit diesem Befehl kann der Briefkopf nicht frei gestaltet werden.

`\begin{dinqoute} ... \end{dinqoute}`

Diese Umgebung rückt den Text auf der linken Seite um ein Inch ein. Rechts folgt keine Einrückung.

`\enclright`

Die Anlagen- und Verteilvermerke beginnen, falls sie vor den `\closing`-Befehl angegeben wurden, rechts neben der Grußformel.

`\postremark{Postvermerk}`

Der Postvermerk wird mit dem Befehl `\postremark` vereinbart. Der Postvermerk geht der Empfängeranschrift mit einer Leerzeile voraus. Dieser Befehl muß zwischen `\begin{letter}` und dem Befehl `\opening` stehen.

`\handling{Behandlungsvermerk}`

Der Handlungsvermerk wird rechts neben der Empfängeranschrift auf

Grad 50 (bei einer 10er Teilung) in Höhe der letzten Zeile der Empfängeranschrift ausgegeben. Dieser Befehl muß zwischen `\begin{letter}` und dem Befehl `\opening` stehen.

3.4 Bezugszeichenzeile

Die vorliegende Version des `dinbriefs` enthält zwei verschiedene Formen von Bezugszeichenzeilen. Die beiden Formen sind in der Norm 676 vom Dezember 1976 und im Entwurf zur Norm 676 vom Mai 1991 definiert. Mit den Befehlen `\enabledraftstandard` und `\disabledraftstandard` schaltet man auf die Form des Entwurfs oder der geltenden Norm um. Die beiden Formen sind zur besseren Unterscheidung in Abbildung 2 wiedergegeben.

Bezugszeichenzeile nach DIN 676 vom Dezember 1976			
Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Telefon	Ortsname (Datum)
<code>\yourmail</code>	<code>\sign</code>	<code>\phone</code>	<code>\place</code> <code>\date</code>

Bezugszeichenzeile nach DIN 676 vom Mai 1991 (Entwurf)			
Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, unsere Nachricht vom	Telefon, Bearbeiter	Datum
<code>\yourmail</code>	<code>\sign</code>	<code>\phone</code> <code>\writer</code>	<code>\place</code> <code>\date</code>

Abbildung 2: Formen von Bezugszeichenzeilen

3.5 Standardkonfiguration mit einer Konfigurationsdatei

Am Ende der Bearbeitung der Dokumentklasse `dinbrief` wird die Konfigurationsdatei `dinbrief.cfg` eingelesen, falls eine Datei dieses Namens im Suchpfad für `TeX`-Eingabedateien gefunden wird. Die Suche wird in der gleichen Weise durchgeführt wie bei anderen `TeX`-Eingabedateien.

In der Konfigurationsdatei können alle Befehle verwendet werden, die man vor `\begin{document}` angeben darf. Beispielsweise kann die Datei mit den dafür vorgesehenen Befehlen das Layout des Briefes abweichend von der DIN Norm festlegen, einen Briefkopf definieren oder das Feld für Angaben bei Kapitalgesellschaften vergrößern und auch die Angaben selbst mit dem Befehl `\bottomtext` festlegen.

Die Angabe der Optionen `addresshigh` oder `addressstd` überschreibt Angaben vertikalen Positionierung des Feldes für die Anschrift, der Bezugszeichenzeile und der Faltmarkierungen. Explizite Festlegungen vor dem Befehl `\opening` überschreiben sowohl Einstellungen durch Angabe von Optionen in der `\documentclass`-Anweisung als auch in der Konfigurationsdatei.

Beim Auspacken der `dinbrief`-Verteilung wird auch eine Konfigurationsdatei erstellt, die nur Kommentare enthält. Einzelne Befehle können durch Entfernen des Kommentarzeichens aktiviert werden. Die verwendeten Befehle sind in dieser Dokumentation beschrieben.

Tabelle 1: Zusammenfassung der Dinbrief-Befehle (Teil 1):

<code>\begin{document}</code>
<code>\end{document}</code>
<code>\begin{letter}{\langle Anschrift \rangle}</code>
<code>\end{letter}</code>
<code>\signature{\langle Unterschrift des Absenders \rangle}</code>
<code>\address{\langle Name und Adresse des Absenders \rangle}</code>
<code>\backaddress{\langle Absenderadresse im Brieffenster \rangle}</code>
<code>\place{\langle Ortsangabe im Brief \rangle}</code>
<code>\date{\langle Briefdatum \rangle}</code>
<code>\yourmail{\langle Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom \rangle}</code>
<code>\sign{\langle Unsere Zeichen (, unsere Nachricht vom) \rangle}</code>
<code>\phone{\langle Vorwahl \rangle}{\langle Rufnummer/Durchwahl \rangle}</code>
<code>\writer{\langle Sachbearbeiter \rangle}</code>
<code>\subject{\langle Betreff \rangle}</code>
<code>\concern{\langle Betreff \rangle}</code>
<code>\opening{\langle Anrede \rangle}</code>
<code>\closing[{\langle Unterschrift \rangle}]{\langle Grußformel \rangle}</code>
<code>\centeraddress</code>
<code>\normaladdress</code>
<code>\encl{\langle Anlagen \rangle}</code>
<code>\ps{\langle Postscriptum \rangle}</code>
<code>\cc{\langle Verteiler \rangle}</code>
<code>\makelabels</code>
<code>\labelstyle{\langle Stil der Label \rangle}</code>
<code>\bottomtext{\langle Feld für Kapitalgesellschaften \rangle}</code>
<code>\nowindowrules</code>
<code>\windowrules</code>
<code>\nobackaddressrule</code>
<code>\backaddressrule</code>
<code>\nowindowtics</code>
<code>\windowtics</code>
<code>\disabledraftstandard</code>
<code>\enabledraftstandard</code>
<code>\setaddressllcorner{\langle Abstand vom linken Rand \rangle}</code>
<code>\setaddressllhpos{\langle Abstand vom linken Rand \rangle}</code>
<code>\setaddressllvpos{\langle Abstand vom oberen Rand \rangle}</code>
<code>\addresshigh</code>
<code>\addressstd</code>
<code>\setaddresswidth{\langle Breite des Anschriften-Fensters \rangle}</code>
<code>\setaddressheight{\langle Höhe des Anschriften-Fensters \rangle}</code>
<code>\setaddressoffset{\langle Abstand vom linken Fensterrand \rangle}</code>
<code>\setbackaddressheight{\langle Höhe des Anschriften-Fensters \rangle}</code>
<code>\setreflinetop{\langle Abstand vom oberen Rand \rangle}</code>
<code>\setbottomtexttop{\langle Abstand vom oberen Rand \rangle}</code>
<code>\setupperfoldmarkvpos{\langle Abstand vom oberen Rand \rangle}</code>
<code>\setlowerfoldmarkvpos{\langle Abstand vom oberen Rand \rangle}</code>

Tabelle 2: Zusammenfassung der Dinbrief-Befehle (Teil 2):

<code>\setlabelwidth{<Breite eines Labels>}</code>
<code>\setlabelheight{<Höhe eines Labels>}</code>
<code>\setlabeltopmargin{<oberer Rand>}</code>
<code>\setlabelnumber{<Labelanzahl pro Spalte>}</code>
<code>\spare{<Anzahl leerer Labels>}</code>
<code>\stdaddress{<Adresse des Absenders>}</code>
<code>\begin{dinquote}</code>
<code>\end{dinquote}</code>
<code>\enclright</code>
<code>\postremark{<Postvermerk>}</code>
<code>\handling{<Behandlungsvermerk>}</code>

Tabelle 3: Überschriftvariablen und deren Inhalt

(Voreinstellung entspricht DIN)

<code>\ccname{Verteiler}</code>
<code>\enclname{Anlage(n)}</code>
<code>\psname{PS}</code>
<code>\phonemsg{Telefon}</code>
<code>\signmsgold{Unsere Zeichen}</code>
<code>\signmsgnew{Unsere Zeichen, unsere Nachricht vom}</code>
<code>\yourmailmsg{Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom}</code>

3.6 Briefkopf

Bei häufigem Briefeschreiben kommt sicher bald der Wunsch nach einem eigenen Briefkopf auf; auch dies ist mit L^AT_EX zu verwirklichen. Am besten eröffnet man sich in seiner Briefdatei (die man sicher früher oder später anlegen wird) ein File mit dem Namen `brfkopf.tex`. In dieses kann man z.B. den Briefkopf in Abb. 3 aufnehmen. Am besten erstellt man eine Datei mit den Einstellungen für eigene Briefe, wie im Beispiel die Datei `brfkopf.tex`. Diese Datei kann z.B. den Briefkopf aus Abb. 3 enthalten.

Am Anfang des Briefes sollte nun der Befehl `\input{brfkopf}` aufgenommen werden gefolgt von `\address{\myaddress}`. Dies sorgt für die gewünschte Ausgabe des Briefkopfes am Beginn des Briefes. Natürlich lassen sich auch andere als die hier verwendeten Schriftarten verwenden.

3.7 Kopfzeilen

Es stehen verschiedene Kopfzeilen zur Verfügung die über die Option `\pagestyle{...}` ausgewählt werden können. Bei `plain` wird eine Seitennummerierung bei mehrseitigen Briefen in der Fußzeile eingeblendet, die Kopfzeile bleibt leer. Durch `headings` wird die Kopfzeile mit einer Anrede und der Seitenzahl bei mehrseitigen Briefen gesetzt.

```

\newlength{\UKAwd}
\newlength{\ADDRwd}

\font\fa=cmcsc10 scaled 1440
\font\fb=cmss12 scaled 1095
\font\fc=cmss10 scaled 1000

\def\briefkopf{
  \settowidth{\UKAwd}{\fa Institut f"ur Verpackungen}
  \settowidth{\ADDRwd}{\fc EARN/BITNET: yx99 at dkauni2}

  \vspace*{7truemm}
  \raisebox{-11.3mm}{%
    \setlength{\unitlength}{1truemm}
    \begin{picture}(15,15)(0,0)
      \thicklines
      \put(7.5,7.5){\circle{15}}
      \put(7.5,7.5){\circle{10}}
      \put(7.5,7.5){\circle{ 5}}
    \end{picture}%
  }
  {\fc\hspace{.7em}}
  \parbox[t]{\UKAwd}{
    \centering{\fa Universit"at Gralsruhe} \\\
    \centering{\fa Institut f"ur Verpackungen} \\[.5ex]
    \centering{\fb Prof.\ Dr.\ Fritz Schreiber}
  }
  \hfill
  \parbox[t]{\ADDRwd}{
    \fc Engesserstr.\ 9 $\cdot$ Postfach 6980 \\\
    \fc 76128 Karlsruhe\\
    \fc Telefon: (0721) 608-9790 \\\
  } }

\signature{Prof.\ Dr.\ Fritz Schreiber}
\place{Karlsruhe}
\address{\briefkopf}
\phone{(0721)}{608-9790}
\def\FS{Prof.\,F.\,Schreiber, Univ.\,Karlsruhe,
  Postf.\,6980, 76128\,Karlsruhe\rule[-1ex]{0pt}{0pt}}

```

Abbildung 3: Definition eines Briefkopfs

3.8 Einblenden von Unterschriften

`\closing[Unterschrift]{Grußformel}` erlaubt es, die Unterschrift als Graphik einzubinden. Für unser Beispiel nehmen wir an, daß die Graphik als encapsulated Postscript-Datei im Verzeichnis und mit Namen `graph/sig.eps` vorliegt. Die Befehle zum Einbinden von Graphiken stellt das Paket GRAPHICS zur Verfügung. In der Präambel des Briefes wird ein Befehl zum Setzen der Unterschrift definiert:

```
\newcommand{\setsignature}{\includegraphics{graph/sig.eps}}
```

Die Grußformel wird dann in der erweiterten Form gesetzt:

```
\closing[\protect\setsignature]{Mit freundlichen Gr"u"sen}
```

Gegebenenfalls ist es notwendig, die Unterschrift mit dem Befehl `\raisebox` in die notwendige Position zu schieben. Dazu ist die Definition des Macros zum Einbinden der Unterschrift wie folgt anzupassen:

```
\newcommand{\setsignature}{\raisebox{-3mm}{\includegraphics{graph/sig.eps}}}
```

Die Längenangabe (hier -3mm) ist entsprechend anzupassen.

3.9 Briefe in englischer oder französischer Sprache

Wer Briefe in anderen Sprachen schreiben möchte, kann für Englisch und Französisch die Trennung (abhängig von der Installation) und Befehle für Buchstaben mit Akzenten mit dem Befehl `\selectlanguage{Sprache}` umschalten. Das Umsetzen von Bezeichnungen z.B. für Anlage ... muß explizit durch Befehle erfolgen, die in der Dokumentation zum `dinbrief` beschrieben sind.

3.10 Serienbriefe

Mit L^AT_EX lassen sich auch Serienbriefe schreiben. Man benötigt dazu nur ein kleines Makro wie z.B. das folgende:

```
\def\mailto#1{
  \begin{letter}{#1}
  \input{brftext}
  \end{letter}}
```

Mit dem Befehl `\input{brftext}` wird die Datei geladen, die den Text für den Serienbrief enthält. In einer weiteren Datei stehen unsere Adressaten im folgenden Format:

```
\mailto{Karle Huber\
  Lichtensteinstr. 45\[\medskipamount]
  77777 Hintertupfingen}
\mailto{Anna H"aberle\
  Wallstra"se 7\[\medskipamount]
  88888 L"andle}
```

Die Briefe können nun mit einer Umgebung wie der in Abbildung 4 ausgedruckt werden. In der Zeile `\input{#address}` ist der Platzhalter `#address` durch den Dateinamen zu ersetzen.

Beachten sollte man, daß dann der Text in der Datei `brftext.tex` direkt mit `\opening{...}` beginnt (also kein `\begin{letter}` und `\end{letter}` enthält) und mit `\closing{...}` bzw. `\ps{...}` abschließt.

Ein Beispiel für die Datei `brftext.tex` finden Sie in Abbildung 5.

```

\documentclass[12pt]{dinbrief}
\usepackage{german}

\input{brfkopf}
\address{\myaddress}
\backaddress{R. Kurz, Am See 1, 76139 Karlsruhe}

\signature{R. Kurz}
\place{76139 Karlsruhe}

\def\mailto#1{           % zum ausdrucken von
                        % Serienbriefen
    \begin{letter}{#1}
    \input{brftext}      % Datei, die den Text enthaelt
    \end{letter}}

\begin{document}

\input{#address}        % Adress-Datei

\end{document}

```

Abbildung 4: Erstellen von Serienbriefen

```

\opening{Betrieb eines Mikrowellensenders}

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei sende ich Ihnen eine Kopie der bisherigen Genehmigung f"ur
unseren Mikrowellenherd...

... Ihre Bem"uhungen im voraus vielen Dank.

\closing{Mit freundlichen Gr"usen,}

\ps{Wir bitten um schnelle Erledigung.}
\cc{Deutsche Bundespost\\
    Karlsruher Privatfunk\\
    S"uddeutscher Rundfunk}

\encl{Abschrift der Urkunde}

```

Abbildung 5: Rumpf eines Serienbriefes

3.11 Einige Regeln für das Briefeschreiben

Dieser Abschnitt enthält Passagen aus den Normen DIN 5008 (Regeln für das Maschinenschreiben) und DIN 676 (Geschäftsbrief), ergänzt um einige zusätzliche Hinweise und Tips. Der Abschnitt erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Er soll Anfängern wie auch Geübten einen Überblick über die wichtigsten Regeln geben. Ferner werden die Grenzen der vorliegenden Version aufgezeigt und es wird auf bekannte Fehler hingewiesen.

1. Zeilenabstand

Es wird mit einfachem Grundzeilenabstand geschrieben.

2. Anschriftenfeld

Die Angaben im Anschriftenfeld werden auf folgende Weise gegliedert:

- (a) Sendungsart, Versendungsform, Vorausverfügung
- (b) Leerzeile
- (c) Empfängerbezeichnung
- (d) Postfach oder Straße und Hausnummer
- (e) Leerzeile
- (f) Postleitzahl und Bestimmungsort
- (g) Leerzeile
- (h) Bestimmungsland

Bei Auslandsanschriften ist die Leerzeile zwischen der Zeile mit Postfach oder Straße und Hausnummer und der Zeile mit dem Bestimmungsort entbehrlich, wenn das Bestimmungsland unter der entsprechenden Zeile angegeben werden muß.

Im Verkehr mit bestimmten Ländern kann auf die Angabe des Bestimmungslandes verzichtet werden, wenn das Unterscheidungskennzeichen für den grenzüberschreitenden Kraftfahrzeugverkehr der Postleitzahl — durch einen Bindestrich getrennt — vorangestellt wird.

3. Bezugszeichen und Tagangabe

Die Eintragungen in dieser Zeile werden automatisch an der richtigen Stelle plaziert.

4. Betreff und Teilbetreff

Betreff und Teilbetreff sind stichwortartige Inhaltsangaben. Der Betreff bezieht sich auf den ganzen Brief, Teilbetreff bezieht sich auf Briefteile.

Der *Wortlauf des Betreffs* wird ohne Schlußpunkt geschrieben.

5. Behandlungsvermerke

Behandlungsvermerke (z.B. eilt) werden neben das Anschriftenfeld, beginnend auf Grad 50 (bei einer 10er Teilung), oder im Anschluß an die Betreffangabe geschrieben; sie können hervorgehoben werden.

6. Anlagen- und Verteilvermerke

Anlagen- und Verteilvermerke beginnen an der Fluchtlinie oder auf Grad 50 (60 oder 75). Die vorliegende Version des ‘dinbriefs’ unterstützt nur Anlagen- und Verteilvermerke auf der Fluchtlinie.

Der Anlagenvermerk geht dem Verteilvermerk voraus.

7. Postscriptum

Die DIN Norm 5008 sieht kein Postscriptum vor. Die vorliegende Version des ‘dinbriefs’ unterstützt trotzdem ein Postscriptum. Wir empfehlen das Postscriptum unmittelbar nach der Grußformel `\closing` oder nach Anlagen- und Verteilvermerken zu setzen.

8. Seitennumerierung

Die Seiten eines Schriftstücks sind von der 2. Seite an oben fortlaufend zu benummern. Die Pagestyles `headings` und `contheadings` unterstützen diese Forderung. Das Verfahren ist jedoch noch nicht befriedigend.

9. Hinweis auf Folgeseiten

Wenn der Text eines Schriftstücks eine nächste Seite beansprucht, wird empfohlen

- am Fuß der bereits beschrifteten Seite,
- nach der letzten Textzeile,
- mit mindestens einer Leerzeile Abstand,
- auf Grad 60 (72 oder 90) beginnend,

als Hinweis auf die folgende Seite drei Punkte zu schreiben.

Dieses Vorgehen wird zur Zeit nicht unterstützt. Der Pagestyle `contheadings` schreibt jedoch an das Ende der laufenden Seite die Seitenzahl der Folgeseite und auf Folgeseiten die aktuelle Seite in der Kopf der Seite.

Die Kombination des Befehls `\bottomtext`, zum Einblenden einer weiteren Kommunikationszeile am unteren Blattende der ersten Seite sowie von gesellschaftsrechtlichen Angaben, mit Seitenstilen, die die Fußzeile unten mit der Seitennummer oder Folgeseitennummer beschriften, hat unter Umständen zur Folge, daß die Seiten- oder Folgeseitennummer von diesen Feldern überschrieben wird.

10. Kommunikationszeile am Blattende und gesellschaftsrechtliche Angaben

Eine Kommunikationszeile am Blattende kann die folgenden Angaben enthalten: Geschäftsräume, Telefon, Telefax, Teletex, Telex, Btx und Kontoverbindungen.

Bei Kapitalgesellschaften sind die Angaben über

- die Rechtsform und den Sitz der Gesellschaft,
- das Registergericht des Sitzes der Gesellschaft und die Nummer, unter der die Gesellschaft in das Handelsregister eingetragen ist,

- den Namen des Vorsitzenden des Aufsichtsrates (sofern die Gesellschaft nach gesetzlicher Vorschrift einen Aufsichtsrat zu bilden hat),
- die Namen des Vorsitzenden und aller Mitglieder des Vorstandes (bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung die Namen der Geschäftsführer),

am Fuß des Vordrucks aufzuführen.

Die Rechtsform kann auch im Briefkopf als Bestandteil der Firma angegeben werden.

3.12 Adreß-Etiketten

Das Ausdrucken von Adreß-Etiketten ist wünschenswert, wenn keine Fensterbriefhüllen verwendet werden. Damit das Bedrucken von verschiedenen Etikettsätzen möglich wird, kann die Breite und Höhe der einzelnen Etiketten mit den Befehlen `\setlabelwidth{<Breite>}` und `\setlabelheight{<Höhe>}` eingestellt werden. Der obere Rand kann mit dem Befehl `\setlabeltopmargin{<oberer Rand>}` festgelegt werden. Die Anzahl der Labels in einer Spalte wird durch den Befehl `\setlabelnumber{<Anzahl>}` angegeben. Die mehrfache Verwendung eines Etikettenblatts wird durch den Befehl `\spare{<Anzahl>}` möglich. Dieser Befehl rückt den Druckbeginn um *Anzahl* Positionen vor. Die Ausgabe der Adreß-Etiketten erfolgt spaltenweise.

In vielen Druckern bleiben die Etikettenblätter hängen, wenn die Trägerfolie in beiden Spalten freiliegt. Drucker, die alternativ einen ebenen Papiertransport besitzen, sollten zur Ausgabe von Etiketten auf diesen umgeschaltet werden.

3.13 Kompatibilität zu Rainer Sengerlings ‘dinbrief’

Im Jahr 1992 wurde an der Universität Karlsruhe ein Briefstil entwickelt, dem der Namen ‘dinbrief’ gegeben wurde. Im gleichen Jahr veröffentlichte Rainer Sengerling einen Briefstil unter dem gleichen Namen.

Rainer Sengerling hat darauf verzichtet seinen Briefstil an $\text{\LaTeX} 2_{\epsilon}$ anzupassen. Daraufhin haben wir den Briefstil ‘dinbrief’ im Dezember 1994 als $\text{\LaTeX} 2_{\epsilon}$ -Klasse veröffentlicht. Die beiden Briefstile haben unterschiedliche Befehlssätze, was bei vielen Benutzern zu Verwirrung und Irritationen geführt hat. Wegen der unterschiedlichen Befehle der beiden Stile haben uns viele Anfragen erreicht. Die jetzt vorliegende Fassung stellt beide Befehlssätze zur Verfügung und führt die bisher unabhängigen Briefstile zusammen.

Gegenwärtig wird die Klassenoption `german` nicht ausgewertet und führt zu einer Warnung. Alternativ muß mit dem Befehl

```
\usepackage{german}
```

der Stil „german“ geladen werden.

`\Retouradresse{<Absenderadresse im Brieffenster>}` Der Befehl legt die Anschrift des Absenders oben im Anschriftenfeld des Briefs fest.

`\Retourlabel`

Dieser Befehl erzeugt Absenderadreß-Etiketten, falls die Erzeugung der Etiketten aktiviert wurde.

Ferner wird die Ausgabe der `\Retouradresse` unterdrückt.

Dieser Befehl wird gegenwärtig nicht unterstützt und erzeugt eine Warnung.

`\Fenster`

Bei der Verwendung von Fensterbriefhüllen wird die mit `\Retouradresse` vereinbarte einzeilige Rücksendeadresse (Absenderadresse) oben im Anschriftenfeld eingeblendet, falls der Befehl `\Fenster` angegeben wurde. Ferner werden die Faltmarken am linken Rand ausgegeben.

Dafür wird die Ausgabe der Etiketten unterdrückt.

Dieser Befehl wird gegenwärtig nicht unterstützt und erzeugt eine Warnung.

`\Postvermerk{<Postvermerk>}`

Dieser Befehl vereinbart Vermerke für den Postversand wie z.B. Einschreiben.

`\Behandlungsvermerk{<Behandlungsvermerk>}`

Der Befehl `\Behandlungsvermerk` dient zur Angabe von (man wirts kaum glauben) Behandlungsvermerken wie z.B. Eilt, persönlich oder „Für die unterste Schublade“.

`\Absender{<Name und Adresse des Absenders>}`

Die Adresse des Absenders wird vereinbart. Dieser Befehl gilt für den laufenden und alle weiteren Briefe; er gilt solange, bis ein weiterer `\Absender-` oder `\address-`Befehl angegeben wird.

`\Absender{<Teil 1::Teil 2>}`

Dies ist eine Sonderform des `\Absender-`Befehls. Der durch `::` abgetrennte *Teil2* erscheint im Briefkopf, aber nicht im Absenderetikett, falls ein solches mit dem Befehl `\Retourlabel` angefordert wurde.

Dieser Befehl wird korrekt unterstützt. Da aber der Befehl `\Retourlabel` nicht implementiert wurde, hat die Aufteilung im Moment praktisch keine Bedeutung; sie kann aber in späteren Versionen wieder notwendig sein.

`\Datum{<Briefdatum>}`

Soll als Absendedatum *nicht* das aktuelle Tagesdatum (des Rechners) eingesetzt werden, kann mit diesem Befehl das Datum explizit angegeben werden.

Der Befehl `\heute` wird nicht unterstützt.

`\Betreff{<Betreff>}`

Mit diesem Befehl wird der Betreff gesetzt, der den Empfänger über den Gegenstand des Briefes informiert. Der Betreff kann ein oder mehrzeilig sein.

`\Einrueckung{<Text>}`

Der Text wird um *lin* eingerückt und geht bis zum rechten Rand. Der Text darf Absätze enthalten.

`\anlagenrechts`

Die Anlagen- und Verteilvermerke beginnen *rechts* neben der Grußformel auf Grad 50. Mit diesem Befehl kann Platz gespart werden, falls die Seite

fast voll ist, und kein neues Blatt begonnen werden soll. Dieser Befehl muß vor `\closing` stehen. Die Anlagen- und Verteilvermerke müssen in diesem Fall ebenfalls vor dem `\closing`-Befehl stehen.

`\Anlagen{Anlagenvermerk}`

Mit diesem Befehl werden eventuelle Anlagenvermerke vereinbart oder gesetzt. Dieser Befehl darf sowohl vor dem `\closing`-Befehl als auch hinter diesem stehen. Der Anlagenvermerk wird nur vereinbart falls der Befehl vor dem `\closing`-Befehl angegeben wird. Der Anlagenvermerk wird sofort ausgegeben und gesetzt, falls der Befehl nach dem `\closing`-Befehl angegeben wird.

`\Verteiler{Verteilvermerk}`

Dieser Befehl vereinbart oder setzt Verteilvermerke. Die Ausführungen zum `\Anlagen`-Befehl gelten auch für diesen Befehl.

`\Etihoeh{Höhe eines Adressetiketts}`

Verschiedene Hersteller vertreiben Adressetiketten, die alle ein bischen anders sind. Um den Briefstil an unterschiedlich hohe Adreßetiketten anzupassen, kann mit dem Befehl `\Etihoeh` die Höhe eines Etiketts angegeben werden.

`\Etirand{oberer Rand}`

Die Bögen mit den Adreßetiketten haben oft einen Versatz oder oberen Rand. Mit dem Befehl `\Etirand` kann dieser Versatz eingestellt werden.

`\Etizahl{Zahl der Etiketten}`

Auf ein Blatt mit Adreßetiketten passen leider nicht beliebig viele sondern nur eine begrenzte Anzahl von Etiketten, die sich dann auch nicht kunterbunt auf dem Blatt tummeln, sondern Spaltenweise angeordnet sind. Die Zahl der Etiketten, die in eine Spalte passen werden durch den Befehl `\Etizahl` angegeben.

`\spare{n}`

Das Bedrucken der Adreßetiketten beginnt nach n leeren Adreßlabeln. Die Label werden spaltenweise durchgezählt.

4 Documentation

1 `(*class | style)`

We store the date, version and name of this file in four control sequences, for future use.

```
2 \def\RCSdate{$Date: 2000/03/02 12:49:21 $}
3 \def\RCSrevision{$Revision: 1.73 $}
4 %
5 {%
6   \def\stripone $#1${\def\partone{#1}}
7   \def\striptwo Date: #1\stop{\gdef\filedate{#1}\gdef\docdate{#1}}
8   \expandafter\stripone\RCSdate
9   \expandafter\striptwo\partone\stop
10 }%
11 %
12 {%
13   \def\stripone $#1${\def\partone{#1}}
14   \def\striptwo Revision: #1\stop{\gdef\fileversion{#1}}
15   \expandafter\stripone\RCSrevision
16   \expandafter\striptwo\partone\stop
17 }%
18 %
19 \def\filename{dinbrief.dtx}
```

4.1 The class/style file ‘dinbrief’

This is DINBRIEF.STY in text format, as of 1994/12/21, by K. Braune and R. Gussmann (Rechenzentrum der Universität Karlsruhe).

It is based on DLETTER.STY in text format, as of December 16, 1987, by D. Heinrich (TH Karlsruhe).

It is based on A4LETTER.STY in text format, as of June 16, 1987, and letter.sty 17-Jan-86 with modifications for DIN-A4 paper + window envelopes, by H. Partl (Wien)

4.2 Get system information

First we use three conditions to identify whether or not this file is running under LaTeX 2.09 or L^AT_EX 2_ε and which font selection scheme is in use.

`\ifka@db@ltxtwoe` is true if and only if this style is running in an L^AT_EX 2_ε-environment. `\ifka@db@nfss` is true if we are using an NFSS 1 and `\ifka@db@nfsstwo` is true if we are using the NFSS 2.

```
20 \newif\ifka@db@ltxtwoe
21 \ka@db@ltxtwoefalse
22 \newif\ifka@db@nfss
23 \ka@db@nfsfalse
24 \newif\ifka@db@nfsstwo
25 \ka@db@nfsstwoffalse
```

Then we check what is present on the system.

```
26 \expandafter\ifx\csname documentclass\endcsname\relax\else
27   \ka@db@ltxtwoetrue
28   \fi
29 \expandafter\ifx\csname size\endcsname\relax\else
```

```

30   \ka@db@nfsstrue
31   \fi
32 \expandafter\ifx\csname fontsize\endcsname\relax\else
33   \ka@db@nfsstwotru
34   \fi

```

4.3 Print informations about this style

4.3.1 Print the banner

```

35 \typeout{}
36 \typeout{Document Class/Style 'dinbrief' - %
37         Version \fileversion}
38 \typeout{University of Karlsruhe - \filedate}
39 \typeout{}

```

4.3.2 Print system information

```

40 \ifka@db@ltxtwoe
41   \typeout{*** dinbrief: Running in LaTeX 2e mode!}
42   \else
43   \typeout{*** dinbrief: Running in LaTeX 2.09 mode!}
44   \fi
45 \ifka@db@nfss
46   \typeout{*** dinbrief: NFSS!}
47   \else
48   \ifka@db@nfsstwo
49     \typeout{*** dinbrief: NFSS 2!}
50   \else
51     \typeout{*** dinbrief: original LaTeX 2.09 font %
52             selection mechanism found!!!}
53   \fi
54   \fi

```

4.4 L^AT_EX 2_ε version control

```

55 \ifka@db@ltxtwoe
56   \NeedsTeXFormat{LaTeX2e}[1996/12/01]
57   \ProvidesClass{dinbrief}[2000/03/02 LaTeX2e class]
58 \else
59   \long\def\@firstofone#1{#1}
60 \fi

```

4.5 Initial code

In this part we define a few comands that are used later on.

4.5.1 temporary variables

`\ka@db@tmpdima` Unfortunately we have to define our own temporary dimen variables, because
`\ka@db@tmpdimb` inside a parbox `\@tmpdima` and `\@tmpdimb` are used. `\@tmpdimc` ist used
 maybe in fontswitch commands.

```

61 \newdimen\ka@db@tmpdima
62 \newdimen\ka@db@tmpdimb

```

4.5.2 dinbrief programming environment

We define a few commands that are used later on.

`dinbrief` has many variables to store information about a letter in it. These informations can be local to one letter or global to all letters in the file. Here is a table of all variables, and a mark if they are local, global or both.

old name	new name	local	global	holds
<code>\@backaddress</code>	backaddress	•	•	backaddress
not used	cc	•		carbon copy
not used	encl	•		enclosures
not used	ps	•		postscriptum
<code>\@fromsig</code>	signature	•	•	sign of author
<code>\@fromaddress</code>	fromaddress	•	•	address of author
<code>\@place</code>	place		•	place
<code>\@prephone</code>	prephone		•	dialing code
<code>\@phone</code>	phone		•	telephone number
<code>\@mymail</code>	sign	•	•	my sign
<code>\@yourmail</code>	yourmail	•		your mail
<code>\@writer</code>	writer	•	•	writer, processor

Currently the new nameing scheme is only used for `cc`, `encl` and `ps`. No features of are currently used.

`\ka@db@assignvarglobal` Assigns the argument to the global entity of that variable.

```
63 \long\def\ka@db@assignvarglobal#1#2{%
64   \protect\pka@db@assignvarglobal{#1}{#2}}%
65 \long\def\pka@db@assignvarglobal#1#2{%
66   % \bgroup
67   %   \let\=\relax
68   %   \message{assignvarglobal: #1 = #2}%
69   % \egroup
70   \global\@namedef{ka@db@g#1}{#2}%
71 }
```

`\ka@db@assignvarlocal` Assigns the argument to the local entity of that vairable.

```
72 \long\def\ka@db@assignvarlocal#1#2{%
73   \protect\pka@db@assignvarlocal{#1}{#2}}%
74 \long\def\pka@db@assignvarlocal#1#2{%
75   % \bgroup
76   %   \let\=\relax
77   %   \message{assignvarlocal: #1 = #2}%
78   % \egroup
79   \global\@namedef{ka@db@l#1}{#2}%
80 }
```

`\ka@db@declvar` The macro `\ka@db@declvar{<NAME>}` defines two control sequences with the following names `\ka@db@l@NAME` and `\ka@db@gNAME`. The control sequences are initialized with `\@empty`.

```
81 \def\ka@db@declvar#1{%
82   \ka@db@assignvarglobal{#1}{}%
83   \ka@db@assignvarlocal{#1}{}%
84 }
```

`\ka@db@assignvar` Assigns the given argument either to the local or global entity depending on the value of the boolean variable `ifka@db@inletter`. We do the same as in L^AT_EX. We define a normal and a protected version.

```

85 \long\def\ka@db@assignvar#1#2{\protect\pka@db@assignvar{#1}{#2}}%
86 \long\def\pka@db@assignvar#1#2{%
87   % \message{assignvar: #1 = #2}%
88   \ifnum\c@lt@state>0\relax
89     \pka@db@assignvarlocal{#1}{#2}%
90   \else
91     \pka@db@assignvarglobal{#1}{#2}%
92   \fi
93 }

```

`\ka@db@usevarglobal` Use the global entity.

```

94 \def\ka@db@usevarglobal#1{\protect\pka@db@usevarglobal{#1}}%
95 \def\pka@db@usevarglobal#1{%
96   \@nameuse{ka@db@g#1}%
97 }

```

`\ka@db@usevarlocal` Use the local entity.

```

98 \def\ka@db@usevarlocal#1{\protect\pka@db@usevarlocal{#1}}%
99 \def\pka@db@usevarlocal#1{%
100   \@nameuse{ka@db@l#1}%
101 }

```

`\ka@db@usevar` Use the global or local entity. If the local entity is empty take the value from the global entity. There is no check if the local entity holds valid data. `\ka@db@inletter-Flag` is not used.

```

102 \def\ka@db@usevar#1{%
103   \bgroup
104   \def\protect{\noexpand\protect\noexpand}%
105   \let\=\relax
106   \edef\tmpa{\pka@db@usevarlocal{#1}}%
107   % \typeout{usevar: varlocal #1 = \meaning\tmpa}%
108   \expandafter\egroup
109   \ifx\tmpa\@empty
110     % \message{Using global var, because local var is empty!}%
111     \pka@db@usevarglobal{#1}%
112   \else
113     % \message{Using local var!}%
114     \pka@db@usevarlocal{#1}%
115   \fi
116 }

```

`\ka@db@ifemptydynvar` Argument one has to be a control sequence. Argument two is the argument of the control sequence given in the first argument. If the macro combined with the first two arguments is empty, then the third argument is executed. Otherwise the fourth argument is executed. We do an expansion into a temporary control sequence. Therefore all control sequences in the expanded macro which should not be expanded should be protected. `\protect` and `\` are set so that no expansion is given for protected control sequences and also for `\`.

```

117 \long\def\ka@db@ifemptydynvar#1#2#3#4{%

```

```

118 \bgroup
119 \def\protect{\noexpand\protect\noexpand}%
120 \let\=a% because characters are not expanded
121 \edef\tmpa{#1{#2}}%
122 % \typeout{ifempty: \string#1\space var #2 = \meaning#1{#2}}%
123 % \typeout{ifempty: \string#1\space var #2 = \meaning\tmpa}%
124 \expandafter\egroup
125 \ifx\tmpa\@empty
126 % \message{var is empty!}%
127 #3% <- otherwise a space is inserted
128 \else
129 % \message{var is not empty!}%
130 #4% <- otherwise a space is inserted
131 \fi
132 }

```

`\ka@db@ifemptyvarlocal` Checks if the local entity of a variable is empty or not.

```

133 \long\def\ka@db@ifemptyvarlocal#1#2#3{%
134 \ka@db@ifemptydynvar{\pka@db@usevarlocal}{#1}{#2}{#3}%
135 }

```

`\ka@db@ifemptyvarglobal` Checks if the global entity of a variable is empty or not.

```

136 \long\def\ka@db@ifemptyvarglobal#1#2#3{%
137 \ka@db@ifemptydynvar{\pka@db@usevarglobal}{#1}{#2}{#3}%
138 }

```

`\ka@db@ifemptyvar` If both entities of the variable (local and global) are empty then the second argument is executed. Otherwise the third argument is executed.

```

139 \long\def\ka@db@ifemptyvar#1#2#3{%
140 \ka@db@ifemptyvarlocal{#1}{% then
141 \ka@db@ifemptyvarglobal{#1}{#2}{#3}%
142 }{#3}%
143 }

```

`\ka@db@execatletter` The macro `\ka@db@execatletter` appends at the end of the macro
`\ka@db@atletter` the stuff added in the argument of `\ka@db@execatletter`.
The macro `\@ka@db@atletter` will be executed everytime the `\begin{letter}`-
command is processed.

```

144 \def\ka@db@execatletter#1{%
145 \bgroup
146 \let\=\relax
147 \def\protect{\noexpand\protect\noexpand}%
148 \xdef\ka@db@atletter{\ka@db@atletter #1}
149 \egroup
150 }
151 \def\ka@db@atletter{}

```

`\ka@db@execatendletter` The same as above except that the list is executed if the `\end{letter}`-command
`\ka@db@endletter` is processed.

```

152 \def\ka@db@execatendletter#1{%
153 \bgroup
154 \let\=\relax
155 \def\protect{\noexpand\protect\noexpand}%

```

```

156 \xdef\ka@db@atendletter{\ka@db@atendletter #1}
157 \egroup
158 }
159 \def\ka@db@atendletter{}

```

4.5.3 Choosing the type size

`\@ptsize` The control sequence `\@ptsize` is used to store the second digit of the pointsize we are typesetting in. So, normally, it's value is one of 0, 1 or 2.

`\ds@12pt` To be compatible with the old 'dinbrief', pointsize 3 is used to switch to a special size setting exactly 6 lines per inch. (... it's used to feature some other size following the rules of old stupid typewriters).

`\ds@11pt`

`\ds@10pt`

`\ds@norm`

The type size options are handled by defining `\@ptsize` to contain the last digit of the size in question and branching on `\ifcase` statements. This is done for historical reasons to stay compatible with other packages that use the `\@ptsize` variable to select special actions.

To follow the programming conventions of $\text{\LaTeX} 2_{\epsilon}$, we split the definition of the macros into two parts. One for the old \LaTeX and one for $\text{\LaTeX} 2_{\epsilon}$.

```

160 \ifka@db@ltxtwoe
161 \newcommand\@ptsize{}
162 \DeclareOption{10pt}{\renewcommand\@ptsize{0}}
163 \DeclareOption{11pt}{\renewcommand\@ptsize{1}}
164 \DeclareOption{12pt}{\renewcommand\@ptsize{2}}
165 \DeclareOption{norm}{\renewcommand\@ptsize{3}}
166 \else
167 \def\@ptsize{0}
168 \@namedef{ds@10pt}{\def\@ptsize{0}}
169 \@namedef{ds@11pt}{\def\@ptsize{1}}
170 \@namedef{ds@12pt}{\def\@ptsize{2}}
171 \@namedef{ds@norm}{\def\@ptsize{3}}
172 \fi

```

4.6 Defining the jobname

`\jobname@aux` This control sequence is used to store the name of the aux-file. Therefore character

`\jobname@lbl` _ temporarily is given catcode 12.

```

173 {%
174 \catcode'\_ =12
175 \gdef\jobname@aux{\jobname.aux}% .aux or _aux or ...
176 \gdef\jobname@lbl{\jobname.lbl}%
177 }%

```

`\@mainlbl`

```

178 \newwrite\@mainlbl

```

4.7 Stuff from original classes

`\if@restonecol` If the document has to be printed in two columns, we sometimes have to temporarily switch to one column. This switch is used to remember to switch back.

```

179 \newif\if@restonecol

```

4.8 Setting paper sizes

The variables `\paperwidth` and `\paperheight` should reflect the physical paper size after trimming. For desk printer output this is usually the real paper size since there is no post-processing.

```
180 \ifka@db@ltxtwoe
181   \DeclareOption{a4paper}
182     {\paperheight=297mm%
183      \paperwidth =210mm}
184   \DeclareOption{a5paper}
185     {\paperheight=210mm%
186      \paperwidth =148mm}
187   \DeclareOption{b5paper}
188     {\paperheight=250mm%
189      \paperwidth =176mm}
190   \DeclareOption{letterpaper}
191     {\paperheight=11in%
192      \paperwidth =8.5in}
193   \DeclareOption{legalpaper}
194     {\paperheight=14in%
195      \paperwidth =8.5in}
196   \DeclareOption{executivepaper}
197     {\paperheight=10.5in%
198      \paperwidth =7.25in}
199 \fi
```

4.9 Two-side or one-side printing

Sometimes it's necessary to have two-sided printing. For example if you have a two-sided printer, and you write two letters the first one having an odd number of pages. The second then starts on the backside of the last page of the first letter. To avoid this problem you can specify the `twoside` option. Each letter then starts on a new sheet on a two-sided printer.

```
200 \ifka@db@ltxtwoe
201   \DeclareOption{twoside}{\@twosidetrue}
202 \fi
203 \@twosidefalse
```

4.10 Support for both variants of DIN 676 letter layout

Changing the letter layout parameters from absolute lengths to length variables allows easy support of both versions of the DIN 676 letter layout: 'Form A' with address field put high on the page (`addresshigh`), and 'Form B' with address field 18mm lower (`addrlow`). Since up to now only 'Form B' has been supported, it has been chosen to be the default. The option code is executed after the other class commands since the lengths used are introduced later on. These options are available only in case of using $\text{\LaTeX} 2_{\epsilon}$. Specification of the length `\addrvpos`, `\uflldmarkvpos` and `\lfldmarkvpos` in the configuration file overwrite these options.

```
204 \ifka@db@ltxtwoe
205   \DeclareOption{addresshigh}{\AtEndOfClass{\addresshigh}}
206   \DeclareOption{addresstd}{\AtEndOfClass{\addresstd}}
```

```
207 \fi
```

4.11 Draft option

If the user requests `draft` we show any overfull boxes. We could probably add some more interesting stuff to this option.

```
208 \def\ds@draft{\overfullrule 5pt}
209 \def\ds@final{\overfullrule 0pt}
```

4.12 Twocolumn printing

Two-column and one-column printing is again realized via a switch.

This makes no sense in letters following the rules of DIN. But maybe it is sometimes usefull.

Some labels use twocolumn output.

```
210 \ifka@db@ltxtwoe
211   \DeclareOption{onecolumn}{\@twocolumnfalse}
212   \DeclareOption{twocolumn}{\@twocolumntrue}
213 \fi
```

4.13 Defining internal font selection commands

To be compatible to all font selection schemes we define our own font selection commands `\ka@db@fontshape` (1), `\ka@db@fontseries` (1), `ka@db@fontsize` (2), `\ka@db@selectfont` (0).

Note: In the definition of the original L^AT_EX 2.09 font selection system the command `\rm` is used. This causes no error because `\rm` is well defined in this version of L^AT_EX.

```
214 \ifka@db@nfss
215   \let\ka@db@selectfont\selectfont
216   \let\ka@db@fontseries\series
217   \let\ka@db@fontshape\shape
218   \let\ka@db@fontsize\size
219   \else
220     \ifka@db@nfsstwo
221       \let\ka@db@selectfont\selectfont
222       \let\ka@db@fontseries\fontseries
223       \let\ka@db@fontshape\fontshape
224       \let\ka@db@fontsize\fontsize
225     \else
226       \def\ka@db@selectfont{\relax}
227       \def\ka@db@fontseries#1{\relax}
228       \def\ka@db@fontshape#1{\ifx#1\rm\else\relax\fi}
229       \def\ka@db@fontsize#1#2{\expandafter
230         \ifnum#1=12
231           \@setsize\normalsize{15pt}\xiipt\@xiipt
232           \abovedisplayskip 12pt plus3pt minus7pt
233           \belowdisplayskip \abovedisplayskip
234           \abovedisplayshortskip \z@ plus3pt
235           \belowdisplayshortskip 6.5pt plus3.5pt minus3pt
236         \else
237           \ifnum#1=8
```

```

238             \setsize\scriptsize{8pt}\viipt\viipt
239         \else
240             \setsize\scriptsize{9.5pt}\viipt\viipt
241         \fi
242     \fi}
243 \fi
244 \fi

```

4.14 Executing options

Here we execute the default options to initialize certain variables.

```

245 \ifka@db@ltxtwoe
246 \ExecuteOptions{a4paper,10pt,onecolumn,final}
247 \fi

```

The `\ProcessOptions` command causes the execution of the code for every option FOO which is declared and for which the user typed the FOO option in his `\documentclass` command. For every option BAR he typed, which is not declared, the option is assumed to be a global option. All options will be passed as document options to any `\usepackage` command in the document preamble.

In the old \LaTeX the user starts his file with the command `\documentstyle [OPTION1, ... ,OPTIONk]{STYLE}` which saves the OPTION's and `\input`'s the file `STYLE.STY`. When the `STYLE.STY` file issues the command `\@options`, the following happens for each i:

If the control sequence `\ds@OPTIONi` is defined then execute this option `\ds@OPTIONi`. In the other case save `OPTIONi` on a list of unprocessed options.

After `STYLE.STY` has been executed, the file `OPTIONi.STY` is read for each `OPTIONi` on the list of unprocessed options.

```

248 \ifka@db@ltxtwoe
249     \ProcessOptions
250 \else
251     \@options
252 \fi

```

4.15 Loading Packages

The 'dinbrief' class/style file does not load additional packages. The user should load 'german.sty'.

4.16 Error messages in this class/style

4.16.1 General error message

```

\ka@db@error
253 \def\ka@db@error#1{%
254     \@latexerr{%
255         Document style/class 'dinbrief' error^^J%
256         #1%
257     }{%
258         No help is available for this error message.^^J%
259         Please check your input file!
260     }%
261 }

```

4.16.2 Warning within $\LaTeX 2_{\epsilon}$ for forbidden commands

Therefore we define a warning message in case forbidden commands are used.

```
\ka@db@warning
262 \ifka@db@ltxtwoe
263   \def\ka@db@warning#1{%
264     \@@warning{The control sequence \string#1\space should %
265               not be used in LaTeX 2e}%
266   }
267 \fi
```

4.16.3 Modelling `\ClassWarning` in $\LaTeX 2.09$

```
268 \ifka@db@ltxtwoe\else
269   \def\ClassWarning#1#2{%
270     \typeout{Style #1 Warning: #2\on@line.}%
271   }
272 \fi
```

4.17 Font changing

4.17.1 Defining old font changing commands for $\LaTeX 2_{\epsilon}$

Defining the font change commands for $\LaTeX 2_{\epsilon}$.

The following commands are only available in $\LaTeX 2_{\epsilon}$. In older versions of \LaTeX the commands are defined in `lfonts.???` (I think so).

```
273 \ifka@db@ltxtwoe
```

Here we supply the declarative font changing commands that were common in \LaTeX version 2.09 and earlier. These commands work in text mode *and* in math mode. They are provided for compatibility, but one should start using the `\text...` and `\math...` commands instead. These commands are redefined using `\@renewfontswitch`, a command with three arguments: the user command to be defined, \LaTeX 's command to be executed in text mode, and \LaTeX 's command to be executed in math mode.

`\rm` The commands to change the family:

```
\sf 274 \DeclareOldFontCommand{\rm}{\normalfont\rmfamily}{\mathrm}
\ts 275 \DeclareOldFontCommand{\sf}{\normalfont\sffamily}{\mathsf}
276 \DeclareOldFontCommand{\tt}{\normalfont\ttfamily}{\mathtt}
```

`\bf` The command to change to the bold series. One should use `\mdseries` to explicitly switch back to medium series.

```
277 \DeclareOldFontCommand{\bf}{\normalfont\bfseries}{\mathbf}
```

`\it` And the commands to change the shape of the font. The slanted and small caps shapes are not available by default as math alphabets, so these changes do nothing in math mode. One should use `\upshape` to explicitly change back to the upright shape.

```
278 \DeclareOldFontCommand{\it}{\normalfont\itshape}{\mathit}
279 \DeclareOldFontCommand{\sl}{\normalfont\slshape}{\@nomath\sl}
280 \DeclareOldFontCommand{\sc}{\normalfont\scshape}{\@nomath\sc}
```

`\cal` The commands `\cal` and `\mit` should only be used in math mode, outside math mode they have no effect. Currently, the New Font Selection Scheme defines these commands to generate warning messages. Therefore, we have to define them manually.

```
281 \DeclareRobustCommand*\cal{\@fontswitch{\relax}{\mathcal}}
282 \DeclareRobustCommand*\mit{\@fontswitch{\relax}{\mathnormal}}
```

The end of the conditional code for the font changing commands for L^AT_EX 2_ε.

```
283 \fi
```

4.18 A special distance

`\GZA` Baseline distance 1/6 in = 4,23 mm (Grundzeilenabstand DIN 2107, 2142)

```
284 \newdimen\GZA
285 \GZA=1in \divide\GZA by 6
```

4.19 Fontsizes und other parameters

```
286 \ifcase \@ptsize\relax
```

```
\@normalsize
```

```
287 \def\@normalsize{\@setsize\normalsize{12pt}\xpt\@xpt
288 \abovedisplayskip 10\p@ plus2\p@ minus5\p@
289 \belowdisplayskip \abovedisplayskip
290 \abovedisplayshortskip \z@ plus3\p@
291 \belowdisplayshortskip 6\p@ plus3\p@ minus3\p@
292 \let\@listi\@listI
293 }%
```

```
\small
```

```
294 \def\small{\@setsize\small{11pt}\ixpt\@ixpt
295 \abovedisplayskip 8.5\p@ plus 3\p@ minus 4\p@
296 \belowdisplayskip \abovedisplayskip
297 \abovedisplayshortskip \z@ plus2\p@
298 \belowdisplayshortskip 4\p@ plus2\p@ minus 2\p@
299 \def\@listi{\leftmargin\leftmarginI
300 \topsep 4\p@ \@plus2\p@ \@minus2\p@
301 \parsep 2\p@ \@plus\p@ \@minus\p@
302 \itemsep \parsep}%
303 }%
```

```
\footnotesize
```

```
304 \def\footnotesize{\@setsize\footnotesize{9.5pt}\viiipt\@viiipt
305 \abovedisplayskip 6\p@ plus 2\p@ minus 4\p@
306 \belowdisplayskip \abovedisplayskip
307 \abovedisplayshortskip \z@ plus 1\p@
308 \belowdisplayshortskip 3\p@ plus 1\p@ minus 2\p@
309 \def\@listi{\leftmargin\leftmarginI
310 \topsep 3\p@ \@plus\p@ \@minus\p@
311 \parsep 2\p@ \@plus\p@ \@minus\p@
312 \itemsep \parsep}%
313 }%
```

```

\scriptsize
  \tiny 314 \def\scriptsize{\@setsize\scriptsize{8pt}\viipt\@viipt}
  \large 315 \def\tiny{\@setsize\tiny{6pt}\vpt\@vpt}
  \Large 316 \def\large{\@setsize\large{14pt}\xiipt\@xiipt}
  \LARGE 317 \def\Large{\@setsize\Large{18pt}\xivpt\@xivpt}
  \huge 318 \def\LARGE{\@setsize\LARGE{22pt}\xviipt\@xviipt}
  \Huge 319 \def\huge{\@setsize\huge{25pt}\xxpt\@xxpt}
  320 \def\Huge{\@setsize\Huge{30pt}\xxvpt\@xxvpt}

  321 \or % 11 pt option

\@normalsize
  322 \def\@normalsize{\@setsize\normalsize{13.6pt}\xipt\@xipt}
  323 \abovedisplayskip 11\p@ plus3\p@ minus6\p@
  324 \belowdisplayskip \abovedisplayskip
  325 \abovedisplayshortskip \z@ plus3\p@
  326 \belowdisplayshortskip 6.5\p@ plus3.5\p@ minus3\p@
  327 \let\@listi\@listI
  328 }%

\small
  329 \def\small{\@setsize\small{12pt}\xpt\@xpt}
  330 \abovedisplayskip 10\p@ plus2\p@ minus5\p@
  331 \belowdisplayskip \abovedisplayskip
  332 \abovedisplayshortskip \z@ plus3\p@
  333 \belowdisplayshortskip 6\p@ plus3\p@ minus3\p@
  334 \def\@listi{\leftmargin\leftmargini
  335           \topsep 6\p@ \@plus2\p@ \@minus2\p@
  336           \parsep 3\p@ \@plus2\p@ \@minus\p@
  337           \itemsep \parsep}%
  338 }%

\footnotesize
  339 \def\footnotesize{\@setsize\footnotesize{11pt}\ixpt\@ixpt}
  340 \abovedisplayskip 8\p@ plus 2\p@ minus 4\p@
  341 \belowdisplayskip \abovedisplayskip
  342 \abovedisplayshortskip \z@ plus 1\p@
  343 \belowdisplayshortskip 4\p@ plus 2\p@ minus 2\p@
  344 \def\@listi{\leftmargin\leftmargini
  345           \topsep 4\p@ \@plus2\p@ \@minus2\p@
  346           \parsep 2\p@ \@plus\p@ \@minus\p@
  347           \itemsep \parsep}%
  348 }%

\scriptsize
  \tiny 349 \def\scriptsize{\@setsize\scriptsize{9.5pt}\viiipt\@viiipt}
  \large 350 \def\tiny{\@setsize\tiny{7pt}\vipt\@vipt}
  \Large 351 \def\large{\@setsize\large{14pt}\xiipt\@xiipt}
  \LARGE 352 \def\Large{\@setsize\Large{18pt}\xivpt\@xivpt}
  \huge 353 \def\LARGE{\@setsize\LARGE{22pt}\xviipt\@xviipt}
  \Huge 354 \def\huge{\@setsize\huge{25pt}\xxpt\@xxpt}
  355 \def\Huge{\@setsize\Huge{30pt}\xxvpt\@xxvpt}

  356 \or % 12pt option

```

```

\@normalsize
357 \def\@normalsize{\@setsize\normalsize{15pt}\xiipt\xiipt
358 \abovedisplayskip 12\p@ plus3\p@ minus7\p@
359 \belowdisplayskip \abovedisplayskip
360 \abovedisplayshortskip \z@ plus3\p@
361 \belowdisplayshortskip 6.5\p@ plus3.5\p@ minus3\p@
362 \let\listi\listI
363 }%

\small
364 \def\small{\@setsize\small{13.6pt}\xipt\xipt
365 \abovedisplayskip 11\p@ plus3\p@ minus6\p@
366 \belowdisplayskip \abovedisplayskip
367 \abovedisplayshortskip \z@ plus3\p@
368 \belowdisplayshortskip 6.5\p@ plus3.5\p@ minus3\p@
369 \def\@listi{\leftmargin\leftmarginI
370 \topsep 9\p@ \@plus3\p@ \@minus5\p@
371 \parsep 4.5\p@ \@plus2\p@ \@minus\p@
372 \itemsep \parsep}%
373 }%

\footnotesize
374 \def\footnotesize{\@setsize\footnotesize{12pt}\xpt\xpt
375 \abovedisplayskip 10\p@ plus2\p@ minus5\p@
376 \belowdisplayskip \abovedisplayskip
377 \abovedisplayshortskip \z@ plus3\p@
378 \belowdisplayshortskip 6\p@ plus3\p@ minus3\p@
379 \def\@listi{\leftmargin\leftmarginI
380 \topsep 6\p@ \@plus2\p@ \@minus2\p@
381 \parsep 3\p@ \@plus2\p@ \@minus\p@
382 \itemsep \parsep}%
383 }%

\scriptsize
\@tiny 384 \def\scriptsize{\@setsize\scriptsize{9.5pt}\viiipt\viiipt}
\@large 385 \def\@tiny{\@setsize\@tiny{7pt}\viipt\viipt}
\@Large 386 \def\@large{\@setsize\@large{18pt}\xivpt\xivpt}
\@LARGE 387 \def\@LARGE{\@setsize\@LARGE{22pt}\xviipt\xviipt}
\@huge 388 \def\@LARGE{\@setsize\@LARGE{25pt}\xxpt\xxpt}
\@Huge 389 \def\@huge{\@setsize\@huge{30pt}\xxvpt\xxvpt}
390 \let\Huge=\huge

391 \or % Norm-Option (DIN 2107, 2142)

\@normalsize
392 \def\@normalsize{\@setsize\normalsize{\GZA}\xipt\xipt
393 \abovedisplayskip 11\p@ plus3\p@ minus6\p@
394 \belowdisplayskip \abovedisplayskip
395 \abovedisplayshortskip \z@ plus3\p@
396 \belowdisplayshortskip 6.5\p@ plus3.5\p@ minus3\p@
397 \let\@listi\@listI
398 }% Setting of \@listi added 22 Dec 87

```

`\small`

```
399 \def\small{\@setsize\small{11pt}\xpt\xpt
400 \abovedisplayskip 10\p@ plus2\p@ minus5\p@
401 \belowdisplayskip \abovedisplayskip
402 \abovedisplayshortskip \z@ plus3\p@
403 \belowdisplayshortskip 6\p@ plus3\p@ minus3\p@
404 \def\@listi{\leftmargin\leftmarginii %% Def of \@listi added 22 Dec 87
405 \topsep 6\p@ plus2\p@ minus2\p@
406 \parsep 3\p@ plus2\p@ minus\p@
407 \itemsep \parsep}%
408 }%
```

`\footnotesize`

```
409 \def\footnotesize{\@setsize\footnotesize{11pt}\ixpt\@ixpt
410 \abovedisplayskip 8\p@ plus2\p@ minus4\p@
411 \belowdisplayskip \abovedisplayskip
412 \abovedisplayshortskip \z@ plus\p@
413 \belowdisplayshortskip 4\p@ plus2\p@ minus2\p@
414 \def\@listi{\leftmargin\leftmarginii %% Def of \@listi added 22 Dec 87
415 \topsep 4\p@ plus2\p@ minus2\p@
416 \parsep 2\p@ plus\p@ minus\p@
417 \itemsep \parsep}%
418 }%
```

`\scriptsize`

```
\tiny 419 \def\scriptsize{\@setsize\scriptsize{9.5pt}\viiipt\@viiipt}
\large 420 \def\tiny{\@setsize\tiny{7pt}\viipt\@viipt}
\Large 421 \def\large{\@setsize\large{14pt}\xiipt\@xiipt}
\LARGE 422 \def\Large{\@setsize\LARGE{18pt}\xvipt\@xvipt}
\huge 423 \def\LARGE{\@setsize\LARGE{22pt}\xxvipt\@xxvipt}
\Huge 424 \def\huge{\@setsize\huge{25pt}\xxxpt\@xxxpt}
425 \def\Huge{\@setsize\Huge{30pt}\xxxvpt\@xxxvpt}
```

426 `\fi`

`\normalsize` We are doing here something different from the class files of $\text{\LaTeX} 2_{\epsilon}$. This may be necessary for backward compatibility.

If we are in $\text{\LaTeX} 2_{\epsilon}$, then we have to define the controlsequence `\normalsize`.

```
427 \ifka@db@ltxtwo
428 \let\normalsize\@normalsize
429 \fi
```

We initially choose the `normalsize` font. This code has to be executed following the definition of `\baselinestretch`, if we are not running NFSS2. (This may also be true also for NFSS1.)

```
430 \ifka@db@nfss
431 \normalsize
432 \else
433 \ifka@db@nfsstwo
434 \normalsize
435 \fi
436 \fi
```

4.20 Document layout

In this section we are finally dealing with the nasty typographical details.

```
437 % \addtolength\voffset{0.8truemm}
438 % \addtolength\hoffset{-1.4truemm}

439 \oddsidemargin=0in
440 \evensidemargin=0in
441 \marginparwidth=.08in
442 \marginparsep=.01in
443 \marginparpush=5pt
444 \topmargin=-5mm
```

`\lft@headheight` These dimens are used to store different values for the first page and the following pages. All dimens starting with `lft@XXX` hold values for the first page and all dimens starting with `lts@XXX` hold values for the second and following pages. We have to do here such a funny coding because L^AT_EX's `\thispagestyle`-mechanism is not flexible enough. (This code may not be complete yet!)

`\lts@headheight` We use this to move the start of the first page of a letter 12 mm up.

```
445 \newdimen\lft@headheight
446 \newdimen\lts@headheight
447 \newdimen\lft@headsep
448 \newdimen\lts@headsep
449 \newdimen\lft@textheight
450 \newdimen\lts@textheight
451 \lft@headheight=4.2truemm %
452 \lts@headheight=0truemm %
453 \lft@headsep=8.8truemm %
454 \lts@headsep=0truemm %
```

`\footheight` L^AT_EX 2_ε has no dimension register `\footheight`, because there is no such register in other L^AT_EX-versions.

```
455 \ifka@db@ltxtwoe
456   \relax
457   \else
458     \footheight=4.2truemm
459   \fi
```

```
460 \footskip=8.8truemm
```

```
461 \textheight=254truemm
462 \textwidth=165truemm
463 \columnsep=10pt
464 \columnseprule=0pt

465 \raggedbottom
```

`\footnotesep` `\footnotesep` is the height of the strut placed at the beginning of every footnote. It equals the height of a normal `\footnotesize` strut in this class; thus no extra space occurs between footnotes.

The class/style 'dinbrief' uses only one value for `\footnotesep` in all pt-sizes.

```
466 \footnotesep=4.2truemm
```

`\footins` `\skip\footins` is the space between the last line of the main text and the top of the first footnote.

The class/style ‘dinbrief’ uses only one value for `\footins` in all pt-sizes.

```
467 \skip\footins 10pt plus 2pt minus 4pt

468 \floatsep=12pt plus 2pt minus 2pt
469 \textfloatsep=20pt plus 2pt minus 4pt
470 \intextsep=12pt plus 2pt minus 2pt
471 \dblfloatsep=12pt plus 2pt minus 2pt
472 \dbltextfloatsep=20pt plus 2pt minus 4pt
473 \ifka@db@ltxtwoe
474     \relax
475     \else
476         \@maxsep=20pt
477         \@dblmaxsep=20pt
478     \fi
479 \@fptop=0pt plus 1fil
480 \@fpsep=8pt plus 2fil
481 \@fpbot=0pt plus 1fil
482 \@dblfpptop=0pt plus 1fil
483 \@dblfpsep=8pt plus 2fil
484 \@dblfpbot=0pt plus 1fil
```

4.20.1 User definable layout positions

This section defines some layout relevant lengths, all preset according to DIN 676. Some of them can be redefined by the user, others are bound to the class definition.

`\ka@db@txtlmarg` The length `\ka@db@txtlmarg` describes the left margin of the letter text and is used for correct horizontal positioning.

```
485 \newdimen\ka@db@txtlmarg
486 \ka@db@txtlmarg=24truemm
```

`\addrhpos` These length describe the position and size of the address field. `\addrhpos` and `\addrvpos` specify the lower left corner of this field, `\addrwd` and `\addrht` describe the width and the height of the field. The length `\addroffset` is an offset of the address text to the left margin of the address field, since in most cases it is preferred to start it a small amount off that margin. The default value is 4mm. `\ka@db@addrhoffs` `\ka@db@addrhoffs` specifies the offset of the address field against the beginning of the text lines (defined as 24mm off the left paper bound).

```
487 \newdimen\addrhpos
488 \newdimen\addrvpos
489 \newdimen\addrwd
490 \newdimen\addrht
491 \newdimen\addroffset
492 \newdimen\ka@db@addrhoffs
493 \addrhpos=20truemm
494 \addrvpos=90truemm
495 \addrwd=85truemm
496 \addrht=40truemm
497 \addroffset=4truemm
498 \ka@db@addrhoffs=-4truemm
```

`\setaddressllcorner` Four macros assign values to the lengths just defined: `\setaddressllcorner` sets both `\addrhpos` and `\addrvpos`, `\setaddresswidth` and `\setaddressheight` set the height `\addrht` and the width `\addrwd` of the address window (without the backaddress field, `\setaddressoffset` defines an offset for the address text against the left margin of the address window. The two remaining macros `\addresshigh` and `\lflldmarkvpos` are preset then length `\addrvpos`, `\reflinevpos`, `\uflldmarkvpos` and `\lflldmarkvpos` as required by the two variants of the DIN norm, the high and the lower address fields, respectively.

```

499 \def\setaddressllcorner#1#2{\global\addrhpos=#1\global\addrvpos=#2\relax}
500 \def\setaddressllhpos#1{\global\addrhpos=#1\relax}
501 \def\setaddressllvpos#1{\global\addrvpos=#1\relax}
502 \def\setaddresswidth#1{\global\addrwd=#1\relax}
503 \def\setaddressheight#1{\global\addrht=#1\relax}
504 \def\setaddressoffset#1{\global\addrffset=#1\relax}
505 \def\addresshigh{\addrvpos =72trueemm%
506 \reflinevpos =80.5trueemm%
507 \uflldmarkvpos=87trueemm%
508 \lflldmarkvpos=192trueemm}
509 \def\addressstd{\addrvpos =90trueemm%
510 \reflinevpos =98.5trueemm%
511 \uflldmarkvpos=105trueemm%
512 \lflldmarkvpos=210trueemm}

```

`\backaddrht` `\backaddrht` gives the height of the field for the backaddress placed directly above the address fields described above. `\reflinevpos` specifies the distance distance from top of the paper to the upper bound of the reference line (Bezugszeichenzeile).

```

513 \newdimen\backaddrht
514 \newdimen\reflinevpos
515 \backaddrht=5trueemm
516 \reflinevpos=98.5trueemm

```

`\setbackaddressheight` `\setbackaddressheight` and `\setreflinetop` `\setreflinetop` These two macros are used to redefine the length `\backaddrht` and `\reflinevpos`.

```

517 \def\setbackaddressheight#1{\global\backaddrht=#1\relax}
518 \def\setreflinetop#1{\global\reflinevpos=#1\relax}

```

`\uflldmarkvpos` `\lflldmarkvpos` `\perfmarkvpos` The first three length describe the height of the tic marks: `\uflldmarkvpos` and `\lflldmarkvpos` the upper and lower fold marks, and `\perfmarkvpos` the mark for perforation. `\ka@db@foldmarkhoffs` specifies the offset of the fold marks against the beginning of the text lines (defined as 24mm off the left paper bound), `\ka@db@perfmarkhoffs` `\ka@db@perfmarkhoffs` defines the corresponding offset for the perforation mark.

```

\ka@db@foldmarkklen 519 \newdimen\uflldmarkvpos
\ka@db@perfmarkklen 520 \newdimen\lflldmarkvpos
521 \newdimen\perfmarkvpos
522 \newdimen\ka@db@foldmarkhoffs
523 \newdimen\ka@db@perfmarkhoffs
524 \newdimen\ka@db@foldmarkklen
525 \newdimen\ka@db@perfmarkklen
526 \uflldmarkvpos=105trueemm
527 \lflldmarkvpos=210trueemm
528 \ifka@db@ltxtwoe
529 \perfmarkvpos=.5\paperheight
530 \else

```

```

531 \perfmarkvpos=148.5truemm
532 \fi
533 \ka@db@foldmarkhoffs=-24truemm
534 \ka@db@perfmarkhoffs=-18truemm
535 \ka@db@foldmarklen=7truemm
536 \ka@db@perfmarklen=6truemm

```

`\setupperfoldmarkvpos` `\setlowerfoldmarkvpos` Two macros are provided to set the distance of the upper and lower fold marks from the top of the paper sheet.

```

537 \def\setupperfoldmarkvpos#1{\global\ufldmarkvpos=#1\relax}
538 \def\setlowerfoldmarkvpos#1{\global\lfldmarkvpos=#1\relax}

```

`\bottomtextvpos` The height of the lower bound of the bottom text is given by the length `\bottomtextvpos`.

```

539 \newdimen\bottomtextvpos
540 \bottomtextvpos=281truemm

```

`\setbottomtexttop`

```

541 \def\setbottomtexttop#1{\global\bottomtextvpos=#1\relax}

```

`\ka@db@headup` This length specifies the shift of the letter head, normally showing information about the sender of the letter. It is preset with a negative value shifting the letter head up as much as possible leaving a small distance to the upper paper bound. The definition of the letter head can shift the head downwards (upwards is not recommended).

```

542 \newdimen\ka@db@headup
543 \ka@db@headup=-19.4truemm

```

`\ka@db@vfuzz` This length is introduced to correct absolute position values as specified by the length describing the letter layout onto the internal TeX positions used within this class. The value is chosen as difference of positions as specified by the DIN Norm and the values used in earlier versions of this class.

```

544 \newdimen\ka@db@vfuzz
545 \ka@db@vfuzz=23.9truemm

```

`\ka@db@stdskip` This length specifies a standard skip value used for example between the address and backadress field and the window rules. It is used at some other places, too.

```

546 \newdimen\ka@db@stdskip
547 \ka@db@stdskip=2.5truemm

```

`\ka@db@fieldwd` `\ka@db@fldskip` `\ka@db@shfldwd` `\ka@db@fieldwd` defines the (used) width of the fields. The length `\ka@db@fldskip` gives the skip (space) between consecutive fields. In case of the old reference line the phone number field has a different width, specified by the length `\ka@db@shfldwd`.

```

548 \newdimen\ka@db@fieldwd
549 \newdimen\ka@db@fldskip
550 \newdimen\ka@db@shfldwd
551 \ka@db@fieldwd=50.8truemm
552 \ka@db@fldskip=0truemm
553 \ka@db@shfldwd=25.4truemm

```

4.20.2 Rules above and below the receiver's window

`\ifka@db>windowrules` The window rules above and below the receivers address can be switched on or
`\windowrules` off. The boolean variable `\ifka@db>windowrules` is true if the rules have to be
`\nowindowrules` typeset. The user commands `\windowrules` and `\nowindowrules` toggle the
boolean variable.

```
554 \newif\ifka@db>windowrules
555 \def\windowrules{\global\ka@db>windowrulestrue}
556 \def\nowindowrules{\global\ka@db>windowrulesfalse}
557 \windowrules
```

4.20.3 Lines for splitting letters

`\ifka@db>windowtics` Save as above except the tics on the left side are typeset or not.

```
\windowtics 558 \newif\ifka@db>windowtics
\nowindowtics 559 \def\windowtics{\global\ka@db>windowticstrue}
560 \def\nowindowtics{\global\ka@db>windowticsfalse}
561 \windowtics
```

4.20.4 \backaddress API function

```
\backaddress
\nbackaddress 562 \def\backaddress#1{\gdef\@backaddress{#1}}
563 \backaddress{}
```

`\ifka@db@baddrule` The rules below the backaddress can be switched on or off by setting the boolean
`\backaddressrule` variable `\ifka@db@baddrule` which is true if the rule is to be typeset. The
`\nobackaddressrule` user commands `\backaddressrule` (default) and `\nobackaddressrule` toggle the
boolean variable.

```
564 \newif\ifka@db@baddrule
565 \def\backaddressrule{\global\ka@db@baddruletrue}
566 \def\nobackaddressrule{\global\ka@db@baddrulefalse}
567 \backaddressrule
```

4.20.5 Macros for splitting the receiver's address

`\@splitoncr` The macro `\@splitoncr` splits the first argument on each `\\`. The second ar-
`\@splitoncrlist` gument is a macro with exactly one argument. For each part the macro (in the
second) argument is called. `\@splitoncrlist` is called inside `\@splitoncr` and
does the real work.

```
568 \long\def\@splitoncr#1#2{%
569   \begingroup
570   % \tracingmacros=1
571   \let\\=a% because characters are not expanded
572   \long\def\@rgjob##1{#2{##1}}%
573   % \expandafter\@splitoncrlist#1\\\stop \\
574   \@splitoncrlist#1\\\stop \\
575   \endgroup}
```

There is a bug in the macro `\@splitoncrlist`. If the argument starts with
to two equal letters, the comparison evaluates to true and the macro `\stop` is
executed. This stops all activities and ends \LaTeX . So we change the order of

the arguments of the `\ifx` oder `\ifx` command. We check `\stop` against the arguments of the macro. This will work.

```
576 \long\def\@splitonclist#1\\{%
577   \ifx\stop#1\relax
578     \let\next=\relax
579 %   \message{Stop encountered}%
580   \else
581     \@rgjob{#1}%
582 %   % \typeout{The sequence: #1}%
583     \let\next=\@splitonclist
584   \fi
585   \next
586 }
```

`\@ignorebrackets` The first argument in brackets is ignored. The third argument is the name of a control sequece. This cs will be defined globally with the contents of the second argument.

```
587 \long\def\@ignorebrackets[#1]#2\stop#3{%
588   \gdef#3{#2}\relax
589 }
```

`\@withmarkcr`

```
590 \long\def\@withmarkcr!#1\stop{%
591   \xdef\@addresslist{%
592     \@addresslist\ifx\@addresslist\empty\else\leavevmode\\fi{#1}}%
593   \@ifnextchar [%]
594     {\@ignorebrackets}{\@ignorebrackets []}#1\stop{\@addressname}
595 }
```

`\@withoutmarkcr`

```
596 \long\def\@withoutmarkcr#1\stop{%
597   \xdef\@addresslist{%
598     \@addresslist\ifx\@addresslist\empty\else\leavevmode\\fi{#1}}
599   \ifx\@addressname\relax
600     \@ifnextchar [%]
601       {\@ignorebrackets}{\@ignorebrackets []}#1\stop{\@addressname}
602   \fi
603 }
```

`\@withmark`

```
604 \long\def\@withmark!#1\stop{%
605   \xdef\@addresslist{\@addresslist {#1}}
606   \@ifnextchar [%]
607     {\@ignorebrackets}{\@ignorebrackets []}#1\stop{\@addressname}%
608 }
```

`\@withoutmark` This macro is not allowed to insert a `\\` into the `\@addresslist`.

```
609 \long\def\@withoutmark#1\stop{%
610   \xdef\@addresslist{\@addresslist {#1}}
611   \ifx\@addressname\relax
612     \@ifnextchar [%]
```

```

613     {\@ignorebrackets}{\@ignorebrackets[]}\#1\stop{\@addressname}
614 \fi
615 }

```

`\@withlbracket` Adds to the `\@addresslist` in brackets the contents of the brackets following the `\@withlbracket`. Looks for a `!`.

```

616 \long\def\@withlbracket[#1]#2\stop{%
617 \xdef\@addresslist{\@addresslist\ifx\@addresslist\empty\else\leavevmode\\\fi[#1]}
618 \@ifnextchar!\{\@withmark}{\@withoutmark}#2\stop
619 }

```

`\@withoutlbracket` Checks if `!` is immediately following the `\@withlbracket`. If so `\@withmarkcr` is called otherwise `\@withoutmarkcr` is called.

```

620 \long\def\@withoutlbracket#1\stop{%
621 \@ifnextchar!\{\@withmarkcr}{\@withoutmarkcr}#1\stop
622 }

```

`\@checkformark` Checks of the existence of a left bracket. Depending on the presence of such a left bracket the control sequence `\@withlbracket` or `\@withoutlbracket` is executed.

```

623 \long\def\@checkformark#1{%
624 \@ifnextchar[{\@withlbracket}{\@withoutlbracket}#1\stop
625 }

```

`\@splitaddress` This macro splits the receivers address and extracts the contents of a line marked with a starting `!`. Lines in this context are all stuff between two `\@` or the stuff between the beginning or the ending of the argument and one `\@`. If no `!` is given, the first line in the argument is taken (as in the former versions). If more than one `!` is given (in different lines) the last line containing a `!` is taken. Valid forms are `\@!`, `\@ !`, `\@[medskipamount]` and `\@[medskipamount]!`. All four forms produce the expected output!

```

626 \long\def\@splitaddress#1{%
627 \def\@addressbase{#1}
628 \let\@addressname=\relax
629 \def\@addresslist{}
630 \expandafter\@splitoncr\expandafter{\@addressbase}{\@checkformark}%
631 \gdef\toname{\@addressname}
632 % \typeout{Addresslist: \@addresslist}%
633 % \typeout{Addressname: \@addressname}%
634 % \typeout{\string\toname: \toname}%
635 }

```

4.20.6 The `\opening-Procedure`

The following macros typeset most static text areas of the letter.

`\ka@db@indadr`

```

636 \newdimen\ka@db@indadr
637 \ka@db@indadr=0pt

```

`\ka@db@tsfromaddress`

```

638 \def\ka@db@tsfromaddress{%
639 \ifx\@empty\@fromaddress

```

```

640 \vbox to Opt{\vss}\nointerlineskip
641 \else
642 \vbox to Opt{\vskip \ka@db@headup\raggedright\@fromaddress\vss}%
643 \nointerlineskip
644 \fi
645 }

```

\ka@db@tswindowtics

```

646 \def\ka@db@tswindowtics{%
647 \ifka@db@windowtics
648 \ka@db@tmpdimb=\ufldmarkvpos
649 \advance\ka@db@tmpdimb by -\ka@db@vfuzz
650 \vbox to Opt{%
651 \rule{Opt}{\ka@db@tmpdimb}%
652 \hbox to Opt{\hspace*\ka@db@foldmarkhoffs}%
653 \vbox{\hrule width \ka@db@foldmarklen}\hss}%
654 \vss}\nointerlineskip
655 \ka@db@tmpdimb=\perfmkvpos
656 \advance\ka@db@tmpdimb by -\ka@db@vfuzz
657 \vbox to Opt{%
658 \rule{Opt}{\ka@db@tmpdimb}%
659 \hbox to Opt{\hspace*\ka@db@perfmkhoffs}%
660 \vbox{\hrule width \ka@db@perfmklen}\hss}%
661 \vss}\nointerlineskip
662 \ka@db@tmpdimb=\lfldmarkvpos
663 \advance\ka@db@tmpdimb by -\ka@db@vfuzz
664 \vbox to Opt{%
665 \rule{Opt}{\ka@db@tmpdimb}%
666 \hbox to Opt{\hspace*\ka@db@foldmarkhoffs}%
667 \vbox{\hrule width \ka@db@foldmarklen}\hss}%
668 \vss}\nointerlineskip
669 \else
670 \ka@db@tmpdimb=\ufldmarkvpos
671 \advance\ka@db@tmpdimb by -\ka@db@vfuzz
672 \vbox to Opt{\rule{Opt}{\ka@db@tmpdimb}%
673 \hbox to Opt{\vbox{\hrule width Opt}\hss}%
674 \vss}\nointerlineskip
675 \ka@db@tmpdimb=\perfmkvpos
676 \advance\ka@db@tmpdimb by -\ka@db@vfuzz
677 \vbox to Opt{\rule{Opt}{\ka@db@tmpdimb}%
678 \hbox to Opt{\vbox{\hrule width Opt}\hss}%
679 \vss}\nointerlineskip
680 \ka@db@tmpdimb=\lfldmarkvpos
681 \advance\ka@db@tmpdimb by -\ka@db@vfuzz
682 \vbox to Opt{\rule{Opt}{\ka@db@tmpdimb}%
683 \hbox to Opt{\vbox{\hrule width Opt}\hss}%
684 \vss}\nointerlineskip
685 \fi
686 }

```

\ka@db@tsbottomtext

```

687 \def\ka@db@tsbottomtext{%
688 % \ifdim\ht\@bottomtext>Opt

```

```

689 \ifx\empty\ka@db@bottomtext
690 \relax
691 \else
692 \ka@db@tmpdimb=\bottomtextvpos
693 \advance\ka@db@tmpdimb by -\ka@db@vfuzz
694 \vbox to Opt{%
695 \rule{Opt}{\ka@db@tmpdimb}%
696 % \unhcopy\@bottomtext
697 \hbox to Opt{\hskipOpt minus 4truemm%
698 \vbox to Opt {\raggedright \ka@db@bottomtext
699 \vss}%
700 \hss}
701 \vss
702 }\nointerlineskip%
703 \fi
704 }

```

\ka@db@bafntsel The macro \ka@db@bafntsel selects the font size and other parameters for the backaddress in the window.

```

705 \def\ka@db@bafntsel{%
706 \ka@db@fontsize{8}{9pt}%
707 \ka@db@selectfont
708 }

```

\ka@db@tstoaddress

```

709 \def\ka@db@tstoaddress{%
710 % \ka@db@tmpdima=\addrhpos
711 % \advance\ka@db@tmpdima by -\ka@db@txtlmarg
712 \vbox to Opt{\vss%
713 \ifka@db>windowrules
714 % \hbox to Opt{\hspace*{\ka@db@tmpdima}\vbox{\hrule width \addrwd}\hss}%
715 \hbox to Opt{\vbox{\hrule width \addrwd}\hss}%
716 \else
717 \hbox to Opt{\hss}%
718 \fi
719 \vss
720 }%
721 \nointerlineskip
722 \ka@db@tmpdimb=\backaddrht
723 \advance\ka@db@tmpdimb by \ka@db@stdskip
724 \ifx\@empty\@backaddress
725 \vbox to \ka@db@tmpdimb{%
726 \vfill
727 }%
728 \nointerlineskip
729 \else
730 \vbox to \ka@db@tmpdimb{%
731 \vskip \ka@db@stdskip
732 \vss
733 % \hbox to Opt{\hspace*{\ka@db@tmpdima}%
734 \hbox to Opt{%
735 \vbox{%

```

```

736         \hbox to \addrwd{\hfil
737             {\ka@db@bafntsel\@backaddress}\hfil}%
738     \ifka@db@baddrule
739         \hrule width \addrwd%
740     \else
741         \hrule width 0pt%
742     \fi%
743     }\hss%
744     }%
745     }%
746     \nointerlineskip
747     \fi
748     \moveright\addroffset%
749     \vbox to \addrht{%
750     \vss
751     \hbox to 0pt{\hskip0pt minus 4truemm%
752     \setbox\@tempboxa=\vbox{%
753     \if@letterform
754     \relax
755     \else
756     % \typeout{Start dumping \string\@addresslist}%
757     \leavevmode
758     \ka@db@ifemptyvarlocal{postremark}{-}{%
759     \ka@db@usevarlocal{postremark}\[\medskipamount]
760     }%
761     \raggedright \@addresslist
762     % \typeout{End dumping \string\@addresslist}%
763     \fi
764     }%
765     \ifdim\ht\@tempboxa>\the\addrht
766     %\@warning{Receivers address is larger than letter window}%
767     \ClassWarning{dinbrief}{%
768     Receivers address is larger than letter window}%
769     \else
770     \setbox\@tempboxa=\vbox{%
771     \hbox{%
772     \ifdim\ka@db@indadr>0pt
773     \else
774     \hbox to 0pt{\hskip4in\ka@db@usevarlocal{handling}\hss}%
775     \fi
776     \box\@tempboxa
777     }%
778     \if@toadrcenter\relax
779     \else\vskip \the\ka@db@stdskip minus \the\ka@db@stdskip
780     \fi
781     }%
782     \fi
783     \box\@tempboxa
784     \hss
785     }%
786     \if@toadrcenter
787     \vss
788     \fi
789     }\nointerlineskip

```

```

790 \vskip \ka@db@stdskip
791 \vbox to Opt{\vss%
792   \ifka@db>windowrules
793 %     \hbox to Opt{\hspace*{\ka@db@tmpdima}\vbox{\hrule width \addrwd}\hss}%
794   \hbox to Opt{\vbox{\hrule width \addrwd}\hss}%
795   \else
796     \hbox to Opt{\hss}%
797   \fi
798   \vss
799 }\nointerlineskip
800 %
801 }

```

\ka@db@tsrefline

```

802 \def\ka@db@tsrefline{%
803   \if@noreflines\else
804 %     \vbox{\vskip 6trueem
805       \vbox{%
806         \if@refline
807           \@answerto
808         \else
809           \if@letterform\relax\else
810             \ifx\@empty\@place
811               \raggedleft \@date
812             \else
813               \raggedleft \@place,\space\@date
814             \fi
815           \fi
816         \fi
817       }%
818 %     }%
819     \nointerlineskip
820     \par
821     \bigskip
822   \fi %\if@noreflines
823 }

```

\ka@db@tsconcern

```

824 \def\ka@db@tsconcern{%
825   \ifx\@empty\@concern \else
826     \if@letterform\relax\else
827       \@concern \par
828       \bigskip
829     \fi
830   \fi
831   \vspace{0pt plus 10trueem}%
832 }

```

\ka@db@tsopening

```

833 \def\ka@db@tsopening#1{%
834   \if@letterform\relax\else
835     #1\par
836   \fi
837 }

```

The following macros just link type above one to the calls. This makes it more easy to modify parts in one letter or to modify the layout.

```

\ka@db@placefromaddress
\ka@db@placewindowtics 838 \def\ka@db@placefromaddress{%
\ka@db@placebottomtext 839 \vbox to 0pt{\ka@db@tsfromaddress\vss}\nointerlineskip
\ka@db@placetoaddress 840 }%
\ka@db@placereflines 841 \def\ka@db@placewindowtics{%
\ka@db@placeconcern 842 \vbox to 0pt{\ka@db@tswindowtics\vss}\nointerlineskip
\ka@db@placeopening 843 }%
844 \def\ka@db@placebottomtext{%
845 \vbox to 0pt{\ka@db@tsbottomtext\vss}\nointerlineskip
846 }%
847 \def\ka@db@placetoaddress{%
848 \ka@db@tmpdima=\addrvpos
849 \advance\ka@db@tmpdima by -\ka@db@vfuzz
850 \advance\ka@db@tmpdima by -\addrht
851 \advance\ka@db@tmpdima by -\backaddrht
852 \advance\ka@db@tmpdima by -\ka@db@stdskip
853 \vskip \ka@db@tmpdima
854 \ka@db@tmpdima=\addrht
855 \advance\ka@db@tmpdima by \backaddrht
856 \advance\ka@db@tmpdima by 2\ka@db@stdskip
857 \ka@db@tmpdimb=\addrhpos
858 \advance\ka@db@tmpdimb by -\ka@db@txtlmarg
859 \moveright\ka@db@tmpdimb\vbox to \ka@db@tmpdima{\ka@db@tstoaddress\vss}%
860 \nointerlineskip
861 \ka@db@tmpdima=\reflinevpos
862 \advance\ka@db@tmpdima by -\addrvpos
863 \advance\ka@db@tmpdima by -\ka@db@stdskip
864 \vskip \ka@db@tmpdima
865 }%
866 \def\ka@db@placereflines{%
867 \vbox{\ka@db@tsreflines}\nointerlineskip
868 }%
869 \def\ka@db@placeconcern{
870 \vbox{\ka@db@tsconcern}\nointerlineskip
871 }%
872 \def\ka@db@placeopening#1{%
873 \ka@db@tsopening{#1}%
874 \nobreak
875 }%

```

`\opening` This macro draws the letter from the top until the subject (concern). And if available also the bottomtext.

First we switch to a special pagestyle.

```

876 \def\opening#1{%
877 \setcounter{lt@state}{2}
878 \thispagestyle{first@page}

```

Actually enlarge the first page by the negative height of the footer:

```

879 \ifka@db@ltxtwoe
880 \ifx\empty\ka@db@bottomtext

```

```

881     \relax
882   \else
883     \ka@db@tmpdima=\textheight
884     \advance\ka@db@tmpdima by \topmargin
885     \advance\ka@db@tmpdima by \ka@db@vfuzz
886     \ifdim\footskip>0pt
887       \advance\ka@db@tmpdima by \footskip
888     \else
889 \advance\ka@db@tmpdima by 8.8truemm
890     \fi
891     \advance\ka@db@tmpdima by -\bottomtextvpos
892     \ifdim\ka@db@tmpdima>0pt
893       \enlargethispage{-\ka@db@tmpdima}
894     \fi
895   \fi
896 \fi

```

Then we start printing the parts of the letter. The following macros expect special positions on the paper to print their contents on the correct position. `\ka@db@placefromaddress`, `\ka@db@placewindowtics` and `\ka@db@placebottomtext` start from the left top corner of the paper. (Maybe not correct: top: `lin + \headheight + \headsep + \topskip(?)` left: `???`) `\ka@db@placetoaddress` starts at the position, mentioned in the DIN 676. It has to typeset to box containing the address of the receiver plus the necessary space (normaly two lines). The other three macros `\ka@db@placerefline`, `\ka@db@placeconcern` and `\ka@db@placeopening` typeset their contents and the necessary space. All these macros should typeset boxes. There should be no `\interlineskip` between each of those boxes.

```

897 \ka@db@placefromaddress
898 \ka@db@placewindowtics
899 \ka@db@placebottomtext
900 \ka@db@placetoaddress
901 \ka@db@placerefline
902 \ka@db@placeconcern
903 \ka@db@placeopening{#1}%
904 }

```

`\oldopening`

```

905 \def\oldopening#1{\thispagestyle{first@page}
  Actually enlarge the first page by the negative height of the footer:
906 \ifka@db@ltxtwoe
907   \expandafter\ifx\cename @@bottomtext\endcename\relax
908   \newbox\@@bottomtext
909   \fi
910   \ifx\empty\ka@db@bottomtext
911     \setbox\@@bottomtext=\vbox to Opt{}
912   \else
913 \setbox\@@bottomtext=\hbox to Opt{\hskipOpt minus 4truemm%
914   \vbox{\raggedright \ka@db@bottomtext}%
915   \hss}
916   \fi
917   \enlargethispage{-\ht\@@bottomtext}
918 \fi

```

```

919 \ifx\@empty\@fromaddress
920   \vbox to Opt{\vss}\nointerlineskip
921   \else
922     \vbox to Opt{\vskip -19.4truemm\raggedright\@fromaddress\vss}%
923   \fi
924 \vskip 13.1truemm
925 %
926 \ifx\@empty\@windowtics
927   \vbox to Opt{\rule{Opt}{62.5truemm}}%
928   \hbox to Opt{\vbox{\hrule width Opt}\hss}%
929   \vss}\nointerlineskip
930   \vbox to Opt{\rule{Opt}{106.0truemm}}%
931   \hbox to Opt{\vbox{\hrule width Opt}\hss}%
932   \vss}\nointerlineskip
933   \vbox to Opt{\rule{Opt}{167.5truemm}}%
934   \hbox to Opt{\vbox{\hrule width Opt}\hss}%
935   \vss}\nointerlineskip
936 \else
937   \vbox to Opt{%
938     \rule{Opt}{62.5truemm}}%
939   \hbox to Opt{\hspace*{-24truemm}\vbox{\hrule width 7truemm}\hss}%
940   \vss}\nointerlineskip
941   \vbox to Opt{%
942     \rule{Opt}{106.0truemm}}%
943   \hbox to Opt{\hspace*{-18truemm}\vbox{\hrule width 6truemm}\hss}%
944   \vss}\nointerlineskip
945   \vbox to Opt{%
946     \rule{Opt}{167.5truemm}}%
947   \hbox to Opt{\hspace*{-24truemm}\vbox{\hrule width 7truemm}\hss}%
948   \vss}\nointerlineskip
949 \fi

950 \ifdim\ht\@bottomtext>0pt

951   \vbox to Opt{%
952     \rule{Opt}{243.5truemm}}%

953   \unhcopy\@bottomtext
954   \vss}\nointerlineskip%
955 \fi

956 \vbox to Opt{\vss%
957 \ifx\@empty\@windowrules
958   \hbox to Opt{\hss}%
959   \else
960     \hbox to Opt{\hspace*{-4truemm}\vbox{\hrule width 85truemm}\hss}%
961   \fi
962 \vss}\nointerlineskip
963 %
964 \ifx\@empty\@backaddress
965   \vbox to 7.5truemm{
966     \vfill
967   }\nointerlineskip
968 \else
969   \vbox to 7.5truemm{

```

```

970 \vskip 2.5truemm
971 \vss
972 \hbox to Opt{\hspace*{-4truemm}\vbox{%
973 \hbox to 85truemm{\hfill
974 {\ka@db@fontsize{8}{9pt}
975 \ka@db@selectfont \@backaddress}\hfill}}%
976 \hrule width 85truemm}\hss}%
977 \vss}\nointerlineskip
978 \fi
979 %
980 \vbox to 40truemm{%
981 \vss
982 \hbox to Opt{\hskipOpt minus 4truemm%
983 \vbox{%
984 \if@letterform
985 \relax
986 \else
987 % \typeout{Start dumping \string\@addresslist}%
988 \raggedright \@addresslist %\toname \ \toaddress%
989 % \typeout{End dumping \string\@addresslist}%
990 \if@toadrcenter\relax
991 \else\vskip 2.5truemm minus 2.5truemm
992 \fi
993 \fi
994 }%
995 \hss}
996 \if@toadrcenter
997 \vss
998 \fi
999 }\nointerlineskip
1000 \vskip 2.5truemm
1001 %
1002 \vbox to Opt{\vss%
1003 \ifx\@empty\@windowrules
1004 \hbox to Opt{\hss}%
1005 \else
1006 \hbox to Opt{\hspace*{-4truemm}\vbox{\hrule width 85truemm}\hss}%
1007 \fi
1008 \vss}\nointerlineskip
1009 %
1010 \if@noreflines\else
1011 \vbox{\vskip 6truemm
1012 \vbox{%
1013 \if@refline
1014 \@answerto
1015 \else
1016 \if@letterform\relax\else
1017 \ifx\@empty\@place
1018 \raggedleft \@date
1019 \else
1020 \raggedleft \@place,\space\@date
1021 \fi
1022 \fi
1023 \fi

```

```

1024     }%
1025     }%
1026     \nointerlineskip
1027     \par
1028     \bigskip
1029     \fi %\if@norefline
1030 \ifx\@empty\@concern \else
1031     \if@letterform\relax\else
1032         \@concern \par
1033         \bigskip
1034     \fi
1035     \fi
1036 \ifx\@empty\@footer \else
1037     \fi
1038 \vspace{0pt plus 10truemm}
1039 \if@letterform\relax\else
1040     #1\par
1041     \fi
1042     \nobreak}

```

\closing

```

\ka@db@closinghook 1043 \long\def\closing{%
1044     \@ifnextchar [%]
1045         {\ka@db@closing}{\ka@db@closing[]}%
1046 }
1047 \long\def\ka@db@closing[#1]#2{%
1048     \setcounter{lt@state}{3}
1049     \setbox\@tempboxa=\hbox{#1}
1050     \ka@db@tmpdimb=\ht\@tempboxa
1051     \advance\ka@db@tmpdimb by \dp\@tempboxa
1052     \par\nobreak
1053     \vspace{\parskip}
1054     \stopbreaks
1055     {%
1056         \leavevmode
1057         \ifka@db@enclright
1058             \bgroup
1059 %             \@tempdima=\textwidth
1060             \ka@db@tmpdima=4in
1061 %             \advance\@tempdima by -\ka@db@tmpdima
1062 %             \hbox to 0pt{%
1063 %                 \hskip\@tempdimb\relax
1064 %                 \parbox[t]{\@tempdima}{%\parskip .7em
1065 %                                     \ka@db@tsenclcc}%
1066 %             }
1067 %             \hss
1068 %             }%
1068     \parbox[t]{\ka@db@tmpdima}{%\parskip .7em%
1069     \raggedright
1070     \ifdim\ka@db@tmpdimb>0pt
1071         \ignorespaces #2\[[1\baselineskip]
1072     \else
1073         \ignorespaces #2\[[3\baselineskip]
1074     \fi

```

```

1075         \leavevmode
1076 %         \vbox to Opt{%
1077 %             \vskip -4\baselineskip\relax
1078 %             \hbox to Opt{\strut#1\hss}%
1079 %             \vss}%
1080 %         \ifx\@empty\@fromsig
1081 %         \else \@fromsig
1082 %         \fi\strut
1083         \ifdim\ka@db@tmpdimb>Opt
1084             \rule{Opt}{2\baselineskip}\box\@tempboxa \newline
1085             \ka@db@ifemptyvar{signature}{}{%
1086                 \ka@db@usevar{signature}%
1087             }%
1088         \else
1089             \ka@db@ifemptyvar{signature}{}{%
1090                 \ka@db@usevar{signature}%
1091             }%
1092         \fi
1093         \strut
1094     }%
1095     \@tempdima=\textwidth
1096     \advance\@tempdima by -\ka@db@tmpdima
1097     \parbox[t]{\@tempdima}{\parskip .7em%
1098         \raggedright
1099         \ka@db@tsenclcc
1100         \unskip % <- removing unnecessary skip from
1101         %         \cmd\ka@db@tsenclcc
1102     }%
1103 \egroup
1104 \else
1105     \raggedright
1106     \ifdim\ka@db@tmpdimb>Opt
1107         \ignorespaces #2\[\1\baselineskip]
1108     \else
1109         \ignorespaces #2\[\3\baselineskip]
1110     \fi
1111     \leavevmode%
1112 %     \vbox to Opt{%
1113 %         \vskip -4\baselineskip\relax
1114 %         \hbox to Opt{\strut#1\hss}%
1115 %         \vss}%
1116 %     \ifx\@empty\@fromsig
1117 %     \else \@fromsig
1118 %     \fi\strut
1119     \ifdim\ka@db@tmpdimb>Opt
1120         \rule{Opt}{2\baselineskip}\box\@tempboxa \
1121         \ka@db@ifemptyvar{signature}{}{%
1122             \ka@db@usevar{signature}%
1123         }%
1124     \else
1125         \ka@db@ifemptyvar{signature}{}{%
1126             \ka@db@usevar{signature}%
1127         }%
1128     \fi

```

```

1129     \strut
1130     \fi
1131 }%
1132 \par\medskip
1133 \ifka@db@enclright
1134 \else
1135     \raggedright
1136     \ka@db@tsenclcc
1137 \fi
1138 \ka@db@closinghook
1139 }
1140 \def\ka@db@closinghook{}

```

\ka@db@tsenclcc

```

1141 \def\ka@db@tsenclcc{%
1142     \ka@db@ifemptyvarlocal{encl}%
1143     {}{\ka@db@usevarlocal{encl}\[\baselineskip]}%
1144     \ka@db@ifemptyvarlocal{cc}%
1145     {}{\ka@db@usevarlocal{cc}\[\baselineskip]}%
1146 }

```

4.21 Initialization

4.21.1 Words

\ccname This document style/class is prepared for documents in German. To prepare a version for another language, various German words must be replaced.

\psname All German words that require replacement are defined below in command names. (Not all!)

```

1147 \def\ccname{Verteiler}
1148 \def\enclname{Anlage(n)}
1149 \def\psname{PS}

```

\headtoname These two words are used in the pagestyles headings and contheadings.

```

\pagename 1150 \def\headtoname{An}
          1151 \def\pagename{Seite}

```

4.22 More letter macros

\handling

```

1152 \def\handling#1{%
1153     \ka@db@assignvarlocal{handling}{#1}%
1154 }
1155 \ka@db@execatletter{\ka@db@assignvarlocal{handling}{}}%

```

\postremark

```

1156 \def\postremark#1{%
1157     \ka@db@assignvarlocal{postremark}{#1}%
1158 }
1159 \ka@db@execatletter{\ka@db@assignvarlocal{postremark}{}}%

```

`\ka@db@genencl` The macro `\ka@db@genencl` can be called at every position inside the `letter`-environment. If it is called between `\closing` and `\end{letter}` it directly typesets its arguments. If it is called before `\closing` is given it stores its arguments in the variable. `\closing` will typeset all the stuff.

```

1160 \def\ka@db@genencl#1[#2]#3{%
1161   \ifnum\c@lt@state=3\relax
1162     \par
1163     \noindent{%
1164       \bgroup
1165         \def\tmpa{#2}%
1166         \expandafter\egroup
1167       \ifx\tmpa\@empty\else
1168         #2\hfil\break
1169       \fi
1170       \ignorespaces #3\strut}%
1171     \par
1172   \else
1173     \bgroup
1174     \def\tmpa{#2}%
1175     \expandafter\egroup
1176     \ifx\tmpa\@empty
1177       \ka@db@assignvarlocal{#1}{#3}%
1178     \else
1179       \ka@db@assignvarlocal{#1}{#2\hfil\break #3}%
1180     \fi
1181   \fi
1182 }

```

`\cc` The macros `\cc` and `\encl` new use the generic enclosures macro.

```

\encl 1183 \def\cc{%
1184   \@ifnextchar [%]
1185     {\ka@db@genencl{cc}}{\ka@db@genencl{cc}[\ccname]}%
1186 }
1187 \ka@db@execatletter{\ka@db@assignvarlocal{cc}{}}%
1188 \def\encl{%
1189   \@ifnextchar [%]
1190     {\ka@db@genencl{encl}}{\ka@db@genencl{encl}[\enclname]}%
1191 }
1192 \ka@db@execatletter{\ka@db@assignvarlocal{encl}{}}%

```

`\ps`

```

1193 \def\ps#1{\par\noindent{\psname \newline
1194   \ignorespaces #1\strut}\par}

```

`\stopletter` `\stopletter` ist a hook to execute own commands at the end of a given letter.

```

1195 \def\stopletter{}

```

4.23 Styles for the labels

4.23.1 Labels with different sizes

`\dlabelheight` The size of labels in the labelstyle plain can be modified. Therefore we define some
`\dlabeltopmargin` dimen-register (count-register) holding the height, the topmargin and the number
`\dlabelwidth` of labels.

```
\clabelnumber 1196 \newdimen\dlabelheight
                1197 \newdimen\dlabeltopmargin
                1198 \newdimen\dlabelwidth
                1199 \newcount\clabelnumber
```

`\setlabelheight` These four macros assigns values to the lengths and counter defined above.
`\setlabelwidth` 1200 `\def\setlabelheight#1{\global\dlabelheight=#1\relax}`
`\setlabeltopmargin` 1201 `\def\setlabelwidth#1{\global\dlabelwidth=#1\relax}`
`\setlabelnumber` 1202 `\def\setlabeltopmargin#1{\global\dlabeltopmargin=#1\relax}`
1203 `\def\setlabelnumber#1{\global\clabelnumber=#1\relax}`

`\Etihoehc` These three macros assigns values to the counters defined above.
`\Etirand` 1204 `\def\Etihoehc#1{%`
`\Etizahl` 1205 `%\@warning{Use \string\setlabelheight\space instead %`
1206 `% of \string\Etihoehc}%`
1207 `\ClassWarning{dinbrief}{%`
1208 `Use \string\setlabelheight\space instead of \string\Etihoehc}%`
1209 `\setlabelheight{#1}%`
1210 `}`
1211 `\def\Etirand#1{`
1212 `%\@warning{Use \string\setlabeltopmargin\space instead %`
1213 `% of \string\Etirand}%`
1214 `\ClassWarning{dinbrief}{%`
1215 `Use \string\setlabeltopmargin\space instead of \string\Etirand}%`
1216 `\setlabeltopmargin{#1}%`
1217 `}`
1218 `\def\Etizahl#1{`
1219 `%\@warning{Use \string\setlabelnumber\space instead %`
1220 `% of \string\Etizahl}%`
1221 `\ClassWarning{dinbrief}{%`
1222 `Use \string\setlabelnumber\space instead of \string\Etizahl}%`
1223 `\setlabelnumber{#1}%`
1224 `}`

4.23.2 Defining the standard dinbrief labels

The following parameters are for the a4-label-papers from Herma (copy-print, No. 4452).

```
1225 \setlabelheight{41.15truemm}%
1226 \setlabeltopmargin{8.85truemm}%
1227 \setlabelwidth{80truemm}%
1228 \setlabelnumber{7}%
```

4.24 Empty labels within labelstyle plain

`\cspare`

```
1229 \newcount\cspare
1230 \cspare=0
```

`\spare`

```
1231 \def\spare#1{\cspare=#1\relax}
```

4.24.1 different labelstyles

This version of the dinbrief supports different styles for labels. This allows the generation of papers containing several labels or printing directly on envelopes. The control sequence `\labelstyle` allows to change the layout.

For each layout two control sequences `\label@STYLENAME` and `\lstyle@STYLENAME` have to be defined. `\label@STYLENAME` is called from `\mlabel` for each label and has to typeset this label. `\lstyle@STYLENAME` is called from `\startlabels` and has to do the general setup (for example changing the page layout).

It is very difficult to say which counters and lengths have to be redefined in this macros.

`\labelstyle` `\labelstyle` is a command to define the layout of the labels. Normally, labels are printed on special paper, but some printers are able to print on envelopes. Therefore we define some styles for printing labels on envelopes:

Briefhüllenformat		Gebräuchliches Einlagenformat	
Kurz- zeichen	Außenmaße mm ± 1,5	Kurz- zeichen	Maße mm
C6	114 × 162	A6	105 × 148
DL	110 × 220	—	105 × 210
C6/C5	114 × 229	—	105 × 210

Das Einlagenformat 105 mm × 210 mm ergibt sich durch Faltung nach DIN 676.

`\@labelstyle` `Labelstyle` holds the current value.

```
1232 \def\labelstyle#1{\def\@labelstyle{#1}}
1233 \labelstyle{plain}
```

`\if@kadb@tracelabels`

```
1234 \newif\if@kadb@tracelabels
1235 \@kadb@tracelabelsfalse
```

`\label@plain`

```
1236 \long\def\label@plain#1#2{\setbox0\vbox{\hsize=\dlabelwidth
1237 \strut\ignorespaces #2}\%{}}%
1238 \vbox to\dlabelheight{%
1239   \if@kadb@tracelabels
1240     \hrule
1241     \fi
1242     \vss
1243     \hbox to \dlabelwidth{%
1244       \hss
1245       \if@kadb@tracelabels
```

```

1246     \vrule
1247     \fi
1248     \vbox to\dlabheight{\vss \box0 \vss}%
1249     \if@kadb@tracelabels
1250         \vrule
1251         \fi
1252         \hss
1253     }%
1254     \vss
1255     \if@kadb@tracelabels
1256         \hrule
1257         \fi
1258     }%
1259     \advance\labelcount by 1\nointerlineskip
1260     \ifnum\labelcount<\clabelnumber
1261     \else
1262         \vfill\newpage
1263         \labelcount=0
1264     \fi}

\label@C6
\label@DL 1265 \long\def\label@deskjet#1#2{\setbox0\vbox{\parbox[b]{3.6in}{
\label@C6/C5 1266     \vbox to Opt{\vss%
\label@deskjet 1267     \ifx\@empty\@windowrules
1268         \hbox to Opt{\hss}%
1269     \else
1270         \hbox to Opt{\hspace*{-4trueem}%
1271             \vbox{\hrule width 85trueem}\hss}%
1272 %         \hbox to Opt{\hspace*{\ka@db@addrhoffs}%
1273 %             \vbox{\hrule width \addrwd}\hss}%
1274     \fi
1275     \vss}\nointerlineskip
1276 %
1277     \vbox to 7.5trueem{
1278 %     \ka@db@tmpdimb=\backaddrht
1279 %     \advance\ka@db@tmpdimb by \ka@db@stdskip
1280 %     \vbox to \ka@db@tmpdimb{%
1281         \vskip 2.5trueem
1282 %     \vskip \ka@db@stdskip
1283     \vss
1284     \hbox to Opt{\hspace*{-4trueem}\vbox{%
1285         \hbox to 85trueem{\hfill{\ka@db@fontsize{8}{9pt}
1286             \ka@db@selectfont #1}\hfill}
1287         \hrule width 85trueem}\hss}%
1288 %     \hbox to Opt{\hspace*{\ka@db@addrhoffs}\vbox{%
1289 %         \hbox to \addrwd{\hfil{\ka@db@fontsize{8}{9pt}
1290 %             \ka@db@selectfont #1}\hfil}
1291 %         \hrule width \addrwd}\hss}%
1292     \vss}\nointerlineskip
1293 %
1294     \vbox to 40trueem{%
1295 %     \vbox to \addrht{%
1296         \vss
1297         \hbox to Opt{\hskipOpt minus 4trueem%

```

```

1298     \vbox{\raggedright #2%
1299         \if@toadrcenter
1300         \relax\else\vskip 2.5truemm minus 2.5truemm
1301 %         \relax\else\vskip \the\ka@db@stdskip minus \the\ka@db@stdskip
1302         \fi}%
1303     \hss}
1304     \if@toadrcenter
1305     \vss
1306     \fi
1307 } \nointerlineskip
1308 \vskip 2.5truemm
1309 % \vskip \ka@db@stdskip
1310 %
1311 \vbox to Opt{\vss%
1312     \ifx\@empty\@windowrules
1313     \hbox to Opt{\hss}%
1314     \else
1315     \hbox to Opt{\hspace*{-4truemm}%
1316         \vbox{\hrule width 85truemm}\hss}%
1317 %     \hbox to Opt{\hspace*{\ka@db@addrhoffs}%
1318 %         \vbox{\hrule width \addrwd}\hss}%
1319     \fi
1320     \vss} \nointerlineskip
1321 }}%
1322 \vbox to Opt{\vss}%
1323 \vskip 18.0truemm
1324 % \vskip ???
1325 \vbox to 50.8truemm{\vss \box0 \vss}%
1326 % \vbox to \ka@db@???{\vss \box0 \vss}%
1327 \ifnum\labelcount=4 \labelcount=0
1328     \else \advance\labelcount by 1 \nointerlineskip
1329     \fi
1330 \vfill
1331 \newpage
1332 }
1333 \expandafter\let\csname label@C6\endcsname =\label@deskjet
1334 \expandafter\let\csname label@DL\endcsname =\label@deskjet
1335 \expandafter\let\csname label@C6/C5\endcsname =\label@deskjet

```

\mlabel \mlabel typesets a single label.

```
1336 \long\def\mlabel#1#2{\@nameuse{label@\@labelstyle}{#1}{#2}}
```

\lstyle@plain

```

1337 \def\lstyle@plain{
1338     \topmargin=-25.4truemm%
1339     \advance\topmargin\dlabelltopmargin
1340     \headsep\z@
1341     \headheight\z@
1342     \topskip\z@
1343     \oddsidemargin=-12.9truemm
1344     \evensidemargin=-12.9truemm
1345     \textheight=\clabelnumber\dlabellheight
1346     \advance\textheight by .0001truemm
1347     \@colht=\textheight \@colroom=\textheight \vsize=\textheight

```

```

1348 \columnsep=25mm
1349 \textwidth=2\dlabelwidth
1350 \advance\textwidth by\columnsep
1351 \ka@db@fontsize{12}{14.4pt}\ka@db@selectfont
1352 \boxmaxdepth\z@
1353 \parindent\z@
1354 \parskip\z@skip
1355 \twocolumn\relax
1356 \ifnum\cspare>\z@
1357   \ifnum\cspare<\clabelnumber\else
1358     \mbox{}%
1359     \newpage
1360     \advance\cspare -\clabelnumber
1361   \fi
1362   \advance\labelcount by\cspare
1363   \nointerlineskip
1364   \vbox to \cspare\dlabelheight{\vfill}%
1365 %   \vbox{\rule{4pt}{\cspare\dlabelheight}}%
1366   \nointerlineskip
1367   \nobreak
1368 \else
1369   \nointerlineskip
1370 \fi
1371 }

```

\lstyle@deskjet

```

1372 \def\lstyle@deskjet{
1373   \textheight=25.4truecm
1374   \advance\textheight by .0001truemm
1375 %   \@colht=\textheight \@colroom=\textheight \vsize=\textheight
1376   \textwidth=193.3truemm
1377   \columnsep=25pt
1378 %   \ka@db@fontsize{12}{14.4pt}\ka@db@selectfont
1379 %   \boxmaxdepth=0pt
1380 %   \twocolumn
1381 \relax
1382 }

```

\startlabels

```

1383 \def\startlabels{%
1384   \nointerlineskip
1385   \labelcount=0
1386   \pagestyle{empty}
1387   \let\@texttop=\relax
1388 %   \topmargin=-17.6truemm
1389 %   \headsep=0pt
1390 %   \oddsidemargin=-12.3truemm
1391 %   \evensidemargin=-12.3truemm
1392 %   \textheight=25.4truecm
1393 %   \advance\textheight by .0001truemm
1394 %   \@colht=\textheight \@colroom=\textheight \vsize=\textheight
1395 %   \textwidth=193.3truemm
1396 %   \columnsep=25pt
1397 %   \ka@db@fontsize{12}{14.4pt}\ka@db@selectfont

```

```

1398 % \boxmaxdepth=0pt
1399 % \twocolumn\relax
1400 \@nameuse{lstyle@\labelstyle}
1401 }

```

4.25 Processing of a single letter

`lt@state` The counter `c@lt@state` holds values from 0 to 3. These values indicate different states inside the letter.

- 0 We are outside the letter environment.
- 1 We are between `\begin{letter}` and `\opening`
- 2 We are between `\opening` and `\closing`
- 3 We are between `\closing` and `\end{letter}`

This counter should replace the old boolean flag `\ifka@db@inletter`. We further use the different states to change the behavior of some API macros. This is necessary because the old `dinbrief` requests to have `\Anlagen` and `\Verteiler` beeing in front of `\closing`. And our implementation wants to have `\enc1` and `\cc` after the `\closing`-command.

```

1402 \newcounter{lt@state}%
1403 \setcounter{lt@state}{0}%

```

`letter` The counter `letter` counts the number of letters.

```

1404 \newcounter{letter}

```

`\letter`

```

1405 \long\def\letter#1{%
1406   \ifnum\c@lt@state>0
1407     \ka@db@error{%
1408       Command \string\begin{letter} inside the
1409       \string\begin{letter}-environment found.
1410     }
1411   \fi
1412   \setcounter{lt@state}{1}%
1413   % \typeout{\string\ka@db@atletter\space\ka@db@atletter}%
1414   \ka@db@atletter
1415   \clearpage
1416   \thispagestyle{empty}
1417   \cleardoublepage
1418   \refstepcounter{letter}%
1419   \c@page\@ne
1420   \global\ka@db@lastpagefalse
1421   \interlinepenalty=200
1422   % \@processto{#1}%
1423   % \message{Starting \string\@splitaddress}%
1424   \bgroup
1425   \def\protect{\noexpand\protect\noexpand}%
1426   \let\=\relax
1427   \let\vspace=\relax
1428   \@splitaddress{#1}
1429   \egroup
1430   % \message{Ending \string\@splitaddress}%
1431 }

```

```

\endletter
1432 \def\endletter{%
1433   \setcounter{lt@state}{0}%
1434   \ka@db@lastpagetrue
      \stopletter is a hook to insert commands in the \endletter.
1435   \stopletter
1436   \@par
1437   \pagebreak
1438   \@par
1439   \gdef\@yourmail{}
1440   \gdef\@mymail{}
1441   \global\@reflinefalse
1442   \if@filesw
1443     \ifnum\c@labelgen>1
1444       \begingroup
1445         \def\protect{\string}
1446         \let\=\relax
1447         \def\protect##1{\string##1\space}
1448         \let\vspace=\relax
1449         \let\rule=\relax
1450         \%immediate\write\@auxout{\string\mlabel{\@backaddress}{\toname
1451         \%\\toaddress}}
1452         \%immediate\write\@auxout{%
1453         % \string\mlabel{\@backaddress}{\@addresslist}}%
1454         \%immediate\write\@auxout{\string\mlabel{\@backaddress}{%
1455         % \ka@db@ifemptyvarlocal{postremark}{}{%
1456         %   \ka@db@usevarlocal{postremark}\\\string\medskipamount}%
1457         % }%
1458         % \@addresslist
1459         %}}%
1460         \ka@db@ifemptyvarlocal{postremark}{% then
1461         \immediate\write\@mainlbl{\string\mlabel{\@backaddress}{%
1462         \@addresslist}}%
1463         }{% else
1464         \immediate\write\@mainlbl{\string\mlabel{\@backaddress}{%
1465         \pka@db@usevarlocal{postremark}\\\string\medskipamount}%
1466         \@addresslist}}%
1467         }% endif
1468       \endgroup
1469     \fi
1470     \%ifnum\c@labelgen=1
1471     % \onlabels
1472     \%fi
1473   \fi
1474   \ka@db@atendletter
1475 }

\@processto
1476 \long\def\@processto#1{%
1477   \@xproc #1\@@@%
1478   \ifx\toaddress\@empty

```

```

1479 \else
1480 \yproc #1@@@%
1481 \fi}

\@xproc
1482 \long\def\@xproc #1\#2@@@{\def\toname{#1}\def\toaddress{#2}}

\@yproc
1483 \long\def\@yproc #1\#2@@@{\def\toaddress{#2}}

\stopbreaks
1484 \def\stopbreaks{\interlinepenalty \@M
1485 \def\par{\@par\nobreak}\let\=\@nobreakcr
1486 \let\space\@nobreakvspace}

\@nobreakvspace
1487 \def\@nobreakvspace{\@ifstar{\@nobreakvspace}\@nobreakvspace}}

\@nobreakvspace
1488 \def\@nobreakvspace#1{\ifvmode\nobreak\vskip #1\relax\else
1489 \@bsphack\vadjust{\nobreak\vskip #1}\@esphack\fi}

\@nobreakcr
1490 \ifka@db<ltxtwoe
1491 \def\@nobreakcr{\@ifstar{\@normalcr*}{\@normalcr*}}
1492 \else
1493 \def\@nobreakcr{\vadjust{\penalty\@M}\@ifstar{\@xnewline}{\@xnewline}}
1494 \fi

\startbreaks
1495 \def\startbreaks{\let\=\@normalcr
1496 \interlinepenalty 200\def\par{\@par\penalty 200}}

\labelcount
1497 \newcount\labelcount

\if@refline \if@refline is true if a referline according to the rules of DIN 676 and Draft DIN
\if@norefline 676 is typeset. If the user wishes no referline at all, to print for example place and
date on the top of the letter, you can set \if@norefline to true.

1498 \newif\if@refline
1499 \@reflinefalse
1500 \newif\if@norefline
1501 \@noreflinfalse

\if@toadrcenter
1502 \newif\if@toadrcenter
1503 \@toadrcenterfalse

\if@letterform
\letterform 1504 \newif\if@letterform
\noletterform 1505 \@letterformfalse
1506 \def\letterform{\@letterformtrue}
1507 \def\noletterform{\@letterformfalse}

```

```

\centeraddress
    1508 \def\centeraddress{\@toadrcentertrue}

\normaladdress
    1509 \def\normaladdress{\@toadrcenterfalse}

\signature
    1510 \def\signature#1{%
    1511   \ka@db@assignvar{signature}{#1}%
    1512 }
    1513 \ka@db@execatletter{\ka@db@assignvarlocal{signature}{}}%

\@fromsig
    1514 % \def\@fromsig{}

\address
    1515 \long\def\address#1{\def\@fromaddress{#1}}

\@fromaddress
    1516 \def\@fromaddress{}

\footer
    1517 \long\def\footer#1{\def\@footer{#1}}

\@footer
    1518 \def\@footer{}

\returnaddress
    1519 \def\returnaddress{}

\place
    1520 \def\place#1{\gdef\@place{#1}}

\@place
    1521 \def\@place{}

\phone
\@prephone 1522 \def\phone#1#2{%
\@phone 1523   \gdef\@prephone{#1}%
\@telephonenumber 1524   \gdef\@phone{#2}%
    1525   \gdef\@telephonenumber{#1#2}}
    1526 \def\@prephone{}
    1527 \def\@phone{}
    1528 \def\@telephonenumber{}

\phonemsg
    1529 \def\phonemsg{Telefon}

\date
    1530 \def\date#1{\gdef\@date{#1}\gdef\@today{#1}}

```

```

\@date
1531 \def\@date{\today}

\sign
1532 \def\sign#1{\gdef\@myemail{#1}\@reflinetrue}

\@myemail
1533 \def\@myemail{}

\signmsg
\signmsggold 1534 \def\signmsggold{Unsere Zeichen}
\signmsgnew 1535 \def\signmsgnew{Unsere Zeichen, unsere Nachricht vom}
1536 \let\signmsg\signmsggold

\datemsg
1537 \def\datemsg{Datum}

\yourmail
1538 \def\yourmail#1{\gdef\@yourmail{#1}\global\@reflinetrue}

\@yourmail
1539 \def\@yourmail{}

\yourmailmsg
1540 \def\yourmailmsg{Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom}

\writer This macro takes as argument the name of the writer (Sachbearbeiter) and stores
it in the var writer. It also toggles the the \@reflinetrue-switch to get an referline
and further enables the layout of the new DIN draft standard 676 from May 1991.
1541 \def\writer#1{%
1542   \ka@db@assignvar{writer}{#1}%
1543   \@reflinetrue
1544   \enabledraftstandard
1545 }
1546 \ka@db@execatletter{\ka@db@assignvarlocal{writer}{}}%
1547 \ka@db@assignvarglobal{writer}{}%

\writermsg
1548 \def\writermsg{, \ Bearbeiter}

\@concern
1549 \def\@concern{}

\bottomtext Defines the text which is printed on the bottom of the first page. This is used to
include special informations such as the number of the giroconto, or the name of
the chairman of a corporation.
The implementation of \bottomtext puts its argument into the macro
\ka@db@bottomtext preset with \relax (maybe, the name of this internal com-
mand should be changed). This allows the bottom text to be specified be-
fore \begin{<document>}. The contents of the macro \ka@db@bottomtext are
put into a box of height and width 0pt by \ka@db@tsbottomtext as well as
\oldopening which is immediately set into the letter (without using a box

```

register). Whether bottom text is to be set can be checked by comparing `\ka@db@bottomtext` to `\relax`.

```

1550 % \newbox\@@bottomtext
1551 % \setbox\@@bottomtext=\vbox to Opt{}
1552 % \def\ka@db@bottomtextmsg{}
1553 % \long\def\ka@db@praebottomtext#1{%
1554 %   \gdef\ka@db@bottomtextmsg{#1}%
1555 % }
1556 % \long\def\ka@db@mainbottomtext#1{%
1557 %   \setbox\@@bottomtext=\hbox to Opt{\hskip0pt minus 4truemm%
1558 %     \vbox{\raggedright #1}%
1559 %     \hss}%
1560 % }
1561 \def\ka@db@bottomtext{}
1562 \long\def\bottomtext#1{%
1563   \ifka@db<ltxtwoe \relax \else
1564     \@@warning{\string\bottomtext \space is reserving space for
1565               typesetting its argument only in case of LaTeX 2e.
1566               With other LaTeX formats you will have to place a
1567               \string\clearpage-command at the appropriate position}%
1568   \fi
1569 % \ka@db@bottomtext{#1}%
1570 \long\gdef\ka@db@bottomtext{#1}%
1571 % \gdef\ka@db@bottomtextmsg{#1}%
1572 % \setbox\@@bottomtext=\hbox to Opt{\hskip0pt minus 4truemm%
1573 %   \vbox{\raggedright #1}%
1574 %   \hss}%
1575 % }
1576 % \long\def\ka@db@bottomtext#1{\ka@db@praebottomtext{#1}}
1577
1578
1579 % \long\def\bottomtext#1{%
1580 %   \ifka@db<ltxtwoe \relax \else
1581 %     \@@warning{\string\bottomtext \space is reserving space for
1582 %               typesetting its argument only in case of LaTeX 2e.
1583 %               With other LaTeX formats you will have to place a
1584 %               \string\clearpage-command at the appropriate position}%
1585 %   \fi
1586 % \setbox\@@bottomtext=\hbox to Opt{\hskip0pt minus 4truemm%
1587 %   \vbox{\raggedright #1}%
1588 %   \hss}%
1589 % % \@@bottomht \ht\@@bottomtext}
1590 % }
1591 % \long\def\bottomtext#1{\def\@@bottomtext{#1}}

```

`\@@bottomtext`

```

1592 % \def\@@bottomtext{}

```

`\document`

```

1593 \def\document{%
1594   \endgroup

```

If some options on `\documentclass` haven't been used by any package we will now give a warning since this is most certainly a misspelling.

```

1595 \ifka@db@ltxtwoe
1596 \ifx\@unusedoptionlist\@empty\else
1597 \@latex@warning@no@line{Unused global option(s):^^J%
1598 \spaces[\@unusedoptionlist]}%
1599 \fi
1600 \fi
1601 \@colht=\textheight
1602 \@colroom=\textheight
1603 \vsize=\textheight
1604 \columnwidth=\textwidth
1605 \@clubpenalty=\clubpenalty
1606 \if@twocolumn
1607 \advance\columnwidth -\columnsep
1608 \divide\columnwidth\tw@
1609 \hsize=\columnwidth
1610 \@firstcolumntrue
1611 \fi
1612 \hsize=\columnwidth
1613 \linewidth=\hsize
1614 \begin@group
1615 \@floatplacement
1616 \@dblfloatplacement
1617 \makeatletter
1618 \ifka@db@ltxtwoe
1619 \let\@writefile\@gobbletwo
1620 \fi
1621 \@input{\jobname@aux}%
1622 \end@group
1623 \if@filesw
1624 \ifnum\c@labelgen>0
1625 \immediate\openout\@mainlbl=\jobname@lbl
1626 \immediate\write\@mainlbl{\string\relax}%
1627 \immediate\write\@mainlbl{\string\startlabels\string\@startlabels}%
1628 \fi
1629 \immediate\openout\@mainaux=\jobname@aux
1630 \immediate\write\@mainaux{\string\relax}%
1631 \fi
1632 \ifka@db@ltxtwoe
1633 \process@table
1634 \let\glb@currsizel\@empty %% Force math initialisation.
1635 \fi
1636 \@normalsize
1637 \everypar{}%
1638 \ifka@db@ltxtwoe
1639 \noskipsecfalse

```

\G@refundefinedfalse ist not longer needed. D. Carlile send us an E-Mail (95/12/12) to avoid conflicts with the December 1995 release of L^AT_EX 2_ε.

```
1640 \fi
```

Just before disabling the preamble commands we execute the begin document hook which contains any code contributed by `\AtBeginDocument`. Also disable the gathering of the file list, if no `\listfiles` has been issued. Since a value of exactly 0pt for `\topskip` causes `\twocolumn[]` to misbehave, we add this check, hoping that it will not cause any problems elsewhere.

Most of the following assignments will be done globally in case the user adds something like `\begin{multicols}` to the document hook, ie starts a group in `\begin{document}`.

```

1641 \ifka@db@ltxtwoe
1642 \begin{documenthook}
1643 \ifdim\topskip<1sp
1644 \topskip 1sp
1645 \relax
1646 \fi
1647 \let\begin{documenthook}\undefined
1648 \ifx\listfiles\undefined
1649 \let\filelist\relax
1650 \let\addtofilelist@gobble
1651 \fi
1652 \fi

```

At the very end we disable all preamble commands. This has to happen after the begin document hooks was executed so that this hook can still use such commands. `\AtBeginDocument`.

```

1653 \def\do##1{\let ##1\@notprerr}%
1654 \@preamblecmds

```

The next line is a pure safety measure in case a do list is ever expanded at the wrong place. In addition it will save a few tokens to get rid of the above definition.

```

1655 \global\let\do\noexpand
1656 % \long\def\ka@db@bottomtext##1{\ka@db@mainbottomtext{##1}}
1657 }

```

`\end{document}`

```

1658 \def\end{document}{%
1659 \checkend{document}
1660 \newpage
1661 \begin{group}
1662 \if@filesw
1663 \ifnum\c@labelgen>0
1664 \immediate\closeout\@mainlbl
1665 \makeatletter
1666 \input \jobname@lbl\relax
1667 \clearpage
1668 \fi
1669 \immediate\closeout\@mainaux
1670 \fi
1671 \end{group}
1672 \deadcycles\z@
1673 \@@end}

```

4.25.1 Controlling the generation of labels

`\makelabels` is a preamble command to enable the generation of labels. To control the generation of labels for single letters, we provide three other commands. This commands work only if `\makelabels` is given in the preamble.

The other three commands `\nolabels`, `\offlabels` and `\onlabels`, which only work if `\makelabels` had been given in the preamble, control the generation

of single or in case of `\offlabels` the remaining label(s). `\nolabels` avoids the label for the current letter. Further if the generation of labels was permanently disabled with `\offlabels` this also switches the generation of labels from the next letter on. `\offlabels` stops the generation of labels. `\onlabels` switch the generation of label on again.

The counter `\c@labelgen` indicates the current state of the generation of labels:

- 0 generation of labels is switched off
- 1 generation of current label is being temporary switched off
- 2 generation of labels is in force

`\makelabels` `\makelabels` is a command to enable the generation of labels.

```
1674 \def\makelabels{%
1675   % \@fileswtrue
1676   \c@labelgen=2
1677 }
```

`\c@labelgen`

```
1678 \newcount\c@labelgen
1679 \c@labelgen=0
```

`\ka@db@asslabelgen`

```
1680 \def\ka@db@asslabelgen#1#2#3{%
1681   \if@filesw
1682     #3\c@labelgen=#1\relax
1683   \else
1684     %\@warning{\string\makelabels\space not given. %
1685     %          \string#2\space has no effect}%
1686     \ClassWarning{dinbrief}{%
1687       \string\makelabels\space not given. %
1688       \string#2\space has no effect}%
1689   \fi
1690 }
```

`\nolabels`

```
1691 \def\nolabels{%
1692   \ka@db@asslabelgen{1}{\nolabels}{\relax}%
1693 }
```

`\offlabels`

```
1694 \def\offlabels{%
1695   \ka@db@asslabelgen{0}{\offlabels}{\global}%
1696 }
```

`\onlabels`

```
1697 \def\onlabels{%
1698   \ka@db@asslabelgen{2}{\onlabels}{\global}%
1699 }
```

`\@startlabels`

```
1700 \def\@startlabels{}
1701 \let\@texttop=\relax
```

`\ifka@db@lastpage` The following switch is used by `pagestyle contheadings` to detect the last page.

```
1702 \newif\ifka@db@lastpage
1703 \ka@db@lastpagefalse
```

`\ps@headings`

```
1704 \def\ps@headings{
1705   \headheight=\ltf@headheight
1706   \headsep=\ltf@headsep
1707   \ifka@db@ltxtwoe
1708     \relax
1709   \else
1710     \footheight 0truemm
1711   \fi
1712   \footskip 0truemm
1713   \def\@oddhead{%
1714     \sl \headtoname\
1715     \ignorespaces\toname \hfil \@date
1716     \hfil \pagename{} \thepage}
1717   \def\@oddfoot{}
1718   \def\@evenhead{%
1719     \sl \headtoname\
1720     \ignorespaces\toname \hfil \@date
1721     \hfil \pagename{} \thepage}
1722   \def\@evenfoot{}
1723   <debug> \message{executing pagestyle headings}%
1724 }
```

`\ps@empty`

```
1725 \def\ps@empty{%
1726   \headheight=\lts@headheight
1727   \headsep=\lts@headsep
1728   \ifka@db@ltxtwoe
1729     \relax
1730   \else
1731     \footheight 0truemm
1732   \fi
1733   \footskip 0truemm
1734   \def\@oddhead{}
1735   \def\@oddfoot{}
1736   \def\@evenhead{}
1737   \def\@evenfoot{}
1738   <debug> \message{executing pagestyle empty}%
1739 }
```

`\ps@first@page`

```
1740 \def\ps@first@page{%
1741   \headheight=\lts@headheight
1742   \headsep=\lts@headsep
1743   \ifka@db@ltxtwoe
1744     \relax
1745   \else
1746     \footheight 4.2truemm
1747   \fi
1748   \footskip 8.8truemm
```

We do not redefine the macros `\@oddfoot` and `\@evenfoot`. So the first page gets the same layout in the foot as the other pages.

We can talk about use of such a half pagestyle. So we provide here a hook `psfirstpagehook` and the user can complete this pagestyle (if he wishes) simply by doing:

```

        \def\psfirstpagehook{%
            \def\@oddfoot{}
            \def\@evenfoot{}}

1749 \def\@oddhead{}
1750 \def\@evenhead{}
1751 \expandafter\ifx\csname psfirstpagehook\endcsname\relax
1752 \else
1753     \psfirstpagehook
1754 \fi
1755 <debug> \message{executing pagestyle firstpage}%
1756 }

```

`\psfirstpagehook`

```

1757 \def\psfirstpagehook{%
1758     \def\@oddfoot{}
1759     \def\@evenfoot{}}

```

`\ps@plain`

```

1760 \def\ps@plain{%
1761     \headheight=\lts@headheight
1762     \headsep=\lts@headsep
1763     \ifka@db<ltxtwoe
1764         \relax
1765     \else
1766         \footheight 4.2truemm
1767     \fi
1768     \footskip 8.8truemm
1769     \def\@oddhead{}
1770     \def\@oddfoot{\hfil{\ka@db@fontshape{n}}%
1771                    \ka@db@fontseries{m}\ka@db@selectfont\thepage}
1772                    \hfil}%
1773     \def\@evenhead{}
1774     \def\@evenfoot{}
1775 <debug> \message{executing pagestyle plain}%
1776 }

```

`ps@myheadings`

```

1777 \def\ps@myheadings{%\let\@mkboth\@gobbletwo
1778     \headheight=\lft@headheight
1779     \headsep=\lft@headsep
1780     \ifka@db<ltxtwoe
1781         \relax
1782     \else
1783         \footheight 0truemm
1784     \fi
1785     \footskip 0truemm

```

```

1786 \def\@oddhead{\sl \rightmark}%
1787 \def\@oddfoot{}
1788 \def\@evenhead{\sl \leftmark}%
1789 \def\@evenfoot{}
1790 (debug) \message{executing pagestyle myheadings}%
1791 }

```

`ps@contheadings` Like pagestyle 'headings' with pagenumber in top line and number of following page in bottom line.

Problem to be solved before this pagestyle can be introduced: There must be found a method to detect the last page is typesetted (endletter is not sufficient, since there may be another pagebreak when T_EX has seen the command - due to an overfull page)

```

1792 \def\ps@contheadings{%\let\@mkboth\@gobbletwo
1793 \headheight=\ltf@headheight
1794 \headsep=\ltf@headsep
1795 \ifka@db@ltxtwoe
1796 \relax
1797 \else
1798 \footheight 0truemm
1799 \fi
1800 \footskip 8.8truemm
1801 \def\@oddhead{\sl \headtoname\ \ignorespaces\toname \hfil \@date
1802 \hfil\pagename{} \thepage}}%
1803 \def\@oddfoot{\ifka@db@lastpage
1804 \relax
1805 (debug) \message{ignoring oddfoot in contheadings}%
1806 \else
1807 \addtocounter{page}{1}%
1808 \hfil--- \thepage{} ---\hfil%
1809 \addtocounter{page}{-1}%
1810 (debug) \message{executing oddfoot in contheadings}%
1811 \fi}
1812 \def\@evenhead{\sl \headtoname\ \ignorespaces\toname \hfil \@date
1813 \hfil\pagename{} \thepage}}%
1814 \def\@evenfoot{\ifka@db@lastpage
1815 \relax
1816 (debug) \message{ignoring evenfoot in contheadings}%
1817 \else
1818 \addtocounter{page}{1}%
1819 ~\hfil--- \thepage{} ---~%
1820 \addtocounter{page}{-1}%
1821 (debug) \message{executing evenfoot in contheadings}%
1822 \fi}
1823 (debug) \message{executing pagestyle contheadings}%
1824 }

```

4.26 Fonts — paragraphing

These parameters control T_EX's behaviour when two lines tend to come too close together.

```

1825 \lineskip 1pt
1826 \normallineskip 1pt

```

`\baselinestretch` This is used as a multiplier for `\baselineskip`. The default is *not* to stretch the baselines.

```
1827 \def\baselinestretch{1}
```

`\parskip` `\parskip` gives extra vertical space between paragraphs and `\parindent` is the width of the paragraph indentation.

```
1828 \parskip .7em
```

```
1829 \parindent 0pt
```

```
1830 \topsep .4em
```

```
1831 \partopsep 0pt
```

```
1832 \itemsep .4em
```

`\@lowpenalty` The commands `\nopagebreak` and `\nolinebreak` put in penalties to discourage these breaks at the point they are put in. They use `\@lowpenalty`, `\@medpenalty` or `\@highpenalty`, dependant on their argument.

```
1833 \@lowpenalty 51
```

```
1834 \@medpenalty 151
```

```
1835 \@highpenalty 301
```

```
1836 \@beginparpenalty -\@lowpenalty
```

```
1837 \@endparpenalty -\@lowpenalty
```

```
1838 \@itempenalty -\@lowpenalty
```

4.27 Lists

4.27.1 General list parameters

The following commands are used to set default values for the list environment's parameters. See the *L^AT_EX* manual for an explanation of the meanings of these parameters. Defaults for the list environment are set as follows. First, `\rightmargin`, `\listparindent` and `\itemindent` are set to 0pt. Then, for a Kth level list, the command `\@listK` is called, where 'K' denotes 'i', 'ii', ... , 'vi'. (I.e., `\@listiii` is called for a third-level list.) By convention, `\@listK` should set `\leftmargin` to `\leftmarginK`.

`\leftmargin` For efficiency, level-one list's values are defined at top level, and `\@listi` is defined

`\leftmargini` to set only `\leftmargin`.

```
\leftmarginii 1839 \leftmargini 2.5em
```

```
\leftmarginiii 1840 \leftmarginii 2.2em
```

```
\leftmarginiv 1841 \leftmarginiii 1.87em
```

```
\leftmarginv 1842 \leftmarginiv 1.7em
```

```
\leftmarginvi 1843 \leftmarginv 1em
```

```
1844 \leftmarginvi 1em
```

Here we set the top level `\leftmargin`.

```
1845 \leftmargin\leftmargini
```

`\labelsep` `\labelsep` is the distance between the label and the text of an item; `\labelwidth` `\labelwidth` is the width of the label.

```
1846 \labelwidth\leftmargini
```

```
1847 \advance\labelwidth-\labelsep
```

```
1848 \labelsep 5pt
```

1849 \parsep Opt

\@listi

1850 \let\@listi\relax

\@listii Here are the same macros for the higher level lists.

\@listiii 1851 \def\@listiii{%

\@listiv 1852 \leftmargin\leftmarginii

\@listv 1853 \labelwidth\leftmarginii

\@listvi 1854 \advance\labelwidth-\labelsep}

1855 \def\@listiii{%

1856 \leftmargin\leftmarginiii

1857 \labelwidth\leftmarginiii

1858 \advance\labelwidth-\labelsep

1859 \topsep .2em

1860 \itemsep \topsep}

1861 \def\@listiv{%

1862 \leftmargin\leftmarginiv

1863 \labelwidth\leftmarginiv

1864 \advance\labelwidth-\labelsep}

1865 \def\@listv{%

1866 \leftmargin\leftmarginv

1867 \labelwidth\leftmarginv

1868 \advance\labelwidth-\labelsep}

1869 \def\@listvi{%

1870 \leftmargin\leftmarginvi

1871 \labelwidth\leftmarginvi

1872 \advance\labelwidth-\labelsep}

4.27.2 Enumerate

The enumerate environment uses four counters: *enumi*, *enumii*, *enumiii* and *enumiv*, where *enumN* controls the numbering of the Nth level enumeration.

\theenumi The counters are already defined in `latex.tex`, but their representation is changed
\theenumii here.

\theenumiii 1873 \def\theenumi{\arabic{enumi}}

\theenumiv 1874 \def\theenumii{\alph{enumii}}

1875 \def\theenumiii{\roman{enumiii}}

1876 \def\theenumiv{\Alph{enumiv}}

\labelenumi The label for each item is generated by the commands

\labelenumii \labelenumi ... \labelenumiv.

\labelenumiii 1877 \def\labelenumi{\arabic{enumi}.}

\labelenumiv 1878 \def\labelenumii{(\alph{enumii})}

1879 \def\labelenumiii{\roman{enumiii}.}

1880 \def\labelenumiv{\Alph{enumiv}.}

\p@enumii The expansion of \p@enumN\theenumN defines the output of a \ref command
\p@enumiii when referencing an item of the Nth level of an enumerated list.

\p@enumiv 1881 \def\p@enumii{\theenumi}

1882 \def\p@enumiii{\theenumi(\theenumii)}

1883 \def\p@enumiv{\p@enumiii\theenumiii}

4.27.3 Itemize

`\labelitemi` Itemization is controlled by four commands: `\labelitemi`, `\labelitemii`, `\labelitemiii`, and `\labelitemiv`, which define the labels of the various itemization levels: the symbols used are bullet, bold en-dash, asterisk and centred dot.

```
1884 \def\labelitemi{ $\bullet$ }
1885 \def\labelitemii{\bf --}
1886 \def\labelitemiii{ $\ast$ }
1887 \def\labelitemiv{ $\cdot$ }
```

4.27.4 Description

`\description` The description environment is defined here – while the `itemize` and `enumerate` environments are defined in `latex.tex`.

`\enddescription` To change the formatting of the label, you must redefine `\descriptionlabel`.

```
1888 \def\descriptionlabel#1{%
1889   \hspace\labelsep \bf #1}
1890 \def\description{%
1891   \list{}{\labelwidth\z@ \itemindent-\leftmargin
1892     \let\makelabel\descriptionlabel}}
1893 \let\enddescription\endlist
```

4.27.5 Verse

`\verse` The verse environment is defined by making clever use of the list environment's parameters. The user types `\` to end a line. This is implemented by `\let`'ing `\` equal `\@centercr`.

```
1894 \def\verse{\let\=\@centercr
1895   \list{}{\itemsep\z@
1896     \itemindent -15pt
1897     \listparindent \itemindent
1898     \rightmargin\leftmargin
1899     \advance\leftmargin 15pt}\item[]}
1900 \let\endverse\endlist
```

4.27.6 Quotation

`\quotation` The quotation environment is also defined by making clever use of the list environment's parameters. The lines in the environment are set smaller than `\textwidth`. The first line of a paragraph inside this environment is indented.

```
1901 \def\quotation{%
1902   \list{}{\listparindent 1.5em
1903     \itemindent\listparindent
1904     \rightmargin\leftmargin}%
1905   \item[]}
1906 \let\endquotation=\endlist
```

4.27.7 Quote

`\quote` The quote environment is like the quotation environment except that paragraphs
`\endquote` are not indented.

```
1907 \def\quote{%
1908   \list{}{\rightmargin\leftmargin}%
1909   \item[]}
1910 \let\endquote=\endlist
```

4.28 Setting parameters for existing environments

4.28.1 Array and tabular

`\arraycolsep` The columns in an array environment are separated by $2\arraycolsep$.

```
1911 \arraycolsep 5pt
```

`\tabcolsep` The columns in an tabular environment are separated by $2\tabcolsep$.

```
1912 \tabcolsep 6pt
```

`\arrayrulewidth` The width of rules in the array and tabular environments is given by
`\arrayrulewidth`.

```
1913 \arrayrulewidth .4pt
```

`\doublerulesep` The space between adjacent rules in the array and tabular environments is given
by `\doublerulesep`.

```
1914 \doublerulesep 2pt
```

4.28.2 Tabbing

`\tabbingsep` This controls the space that the `\'` command puts in. (See L^AT_EX manual for an
explanation.)

```
1915 \tabbingsep \labelsep
```

4.28.3 Minipage

`\@minipagerestore` The macro `\@minipagerestore` is called upon entry to a minipage environment
to set up things that are to be handled differently inside a minipage environment.
In the current styles, it does nothing.

`\@mpfootins` Minipages have their own footnotes; `\skip\@mpfootins` plays the same rôle for
footnotes in a minipage as `\skip\footins` does for ordinary footnotes.

```
1916 \skip\@mpfootins = \skip\footins
```

4.28.4 Framed boxes

`\fboxsep` The space left by `\fbox` and `\framebox` between the box and the text in it.

```
1917 \fboxsep = 3pt
```

`\fboxrule` The width of the rules in the box made by `\fbox` and `\framebox`.

```
1918 \fboxsep = 3pt
```

```
1919 \fboxrule = .4pt
```

4.28.5 Equation and eqnarray

`\theequation` The equation counter will be reset at beginning of a new letter. The equation counter will be typeset using arabic numbers.

```
1920 \def\theequation{\arabic{equation}}
1921 \@addtoreset{equation}{letter}
```

`\jot` `\jot` is the extra space added between lines of an eqnarray environment. The default value is used.

```
1922 % \jot=3pt
```

`\@eqnnum` The macro `\@eqnnum` defines how equation numbers are to appear in equations. Again the default is used.

```
1923 % \def\@eqnnum{(\theequation)}
```

4.29 Footnotes

`\footnoterule` Usually, footnotes are separated from the main body of the text by a small rule. This rule is drawn by the macro `\footnoterule`. We have to make sure that the rule takes no vertical space (see `plain.tex`) so we compensate for the natural height of the rule of 0.4pt by adding the right amount of vertical skip.

To prevent the rule from colliding with the footnote we first add a little negative vertical skip, then we put the rule and make sure we end up at the same point where we begun this operation.

```
1924 \def\footnoterule{%
1925   \kern-1\p@
1926   \hrule width .4\columnwidth
1927   \kern .6\p@}
```

`\c@footnote` The `dinbrief` style/class does not use this macro.
(Footnotes are numbered within chapters in the report and book document styles.)

`\@makefntext` The footnote mechanism of L^AT_EX calls the macro `\@makefntext` to produce the actual footnote. The macro gets the text of the footnote as its argument and should use `\@thefnmark` as the mark of the footnote. The macro `\@makefntext` is called when effectively inside a `\parbox` of width `\columnwidth` (i.e., with `\hsize = \columnwidth`).

An example of what can be achieved is given by the following piece of T_EX code.

```
1928 %           \long\def\@makefntext#1{%
1929 %               \@setpar{\@par
1930 %                   \@tempdima = \hsize
1931 %                   \advance\@tempdima-10pt
1932 %                   \parshape \@ne 10pt \@tempdima}%
1933 %           \par
1934 %           \parindent 1em\noindent
1935 %           \hbox to \z@{\hss$\m@th^{\@thefnmark}$}#1}
```

The effect of this definition is that all lines of the footnote are indented by 10pt, while the first line of a new paragraph is indented by 1em. To change these

dimensions, just substitute the desired value for ‘10pt’ (in both places) or ‘1em’. The mark is flushright against the footnote.

In this document class we use a simpler macro, in which the footnote text is set like an ordinary text paragraph, with no indentation except on the first line of a paragraph, and the first line of the footnote. Thus, all the macro must do is set `\parindent` to the appropriate value for succeeding paragraphs and put the proper indentation before the mark.

```
1936 % \long\def\@makefntext#1{%
1937 %     \parindent 1em%
1938 %     \noindent
1939 %     \hbox to 1.8em{\hss$\m@th^{\@thefnmark}$}#1}
```

`\@makefntext`

```
1940 \long\def\@makefntext#1{%
1941     \noindent
1942     \hangindent 5pt%
1943     \hbox to 5pt{\hss $\^{\@thefnmark}$}#1}
```

`\@makefnmark` The footnote markers printed in the text to point to the footnotes should be produced by the macro `\@makefnmark`. We use the default definition for it.

```
1944 %\def\@makefnmark{\hbox{$^{\@thefnmark}\m@th$}}

1945 \c@topnumber=2
1946 \def\topfraction{.7}
1947 \c@bottomnumber=1
1948 \def\bottomfraction{.3}
1949 \c@totalnumber=3
1950 \def\textfraction{.2}
1951 \def\floatpagefraction{.5}
1952 \c@dbltopnumber= 2
1953 \def\dbltopfraction{.7}
1954 \def\dblfloatpagefraction{.5}
```

4.30 The current date

`\today`

```
1955 \def\today{\number\day.\space\ifcase\month\or
1956   Januar\or Februar\or M"arz\or April\or Mai\or Juni\or
1957   Juli\or August\or September\or Oktober\or November\or Dezember\fi
1958   \space\number\year}
```

`\@znumber` The following code is not Y2K ready. It has to be replaced by the code suggested by Heiko Oberdiek (below).

```
\@today 1959 %\yearcnt\year
1960 %\advance\yearcnt-\number1900
```

New we cut off only the first the numbers. This should work from the year 1000 up to 9999. This means Y3K, Y4K and so on ready.

```
1961 \newcount\yearcnt
1962 \yearcnt=\expandafter@gobbletwo\the\year
1963 % \def\@znumber#1{\ifnum\number#1<10 0\number#1\else\number#1\fi}
```

This makes the use of \@znumber more save. Thanks to Heiko Oberdiek for this suggestion.

```

1964 \def\@znumber#1{%
1965   \ifnum\number#1<10 0\fi
1966   \expandafter\@firstofone\expandafter{\number#1}%
1967 }

1968 \def\ntoday{\@znumber{\number\day}.%
1969             \@znumber{\number\month}.%
1970             \@znumber{\the\yearcnt}}
1971 \def\@ntoday{\ntoday}

1972 \def\up#1{\leavevmode \raise.16ex\hbox{#1}}

```

```

\concern
\subject 1973 \newbox\@betr
1974 \long\def\concern#1{%
1975   \setbox\@betr=\hbox{}
1976   \def\@concern{\hangindent=\wd\@betr
1977                 \hangafter=1
1978                 \unhbox\@betr #1\par}}
1979 \let\subject=\concern

```

\@fordate \@fordate is the length of the remaining part of the referline.

```

1980 %\newdimen\@fordate
1981 %\@fordate=\textwidth
1982 %\addtolength{\@fordate}{-131trueem}

```

\@answertoold The macro \@answertoold is used to typeset the referline in the original DIN 676 style.

The length \@fordate is the width of the field for date and place. This length is being determined by subtracting the length of the other fields (50,8mm + 50,8mm + 25,4mm + 4mm) 131 mm from \textwidth. (why 4mm?) The length of the field for date and/or place – the remaining part of the reference line – is no longer computed since its specific value has no effect to the output. Instead, the field width is set to \ka@db@shfldwd=25.4mm leaving 8.2mm to the right paper bound.

```

1983 \def\@answertoold{%
1984   \parbox[b]{\ka@db@fieldwd}{\ka@db@fontsize{9}{11pt}\ka@db@selectfont
1985     \yourmailmsg{}}%
1986     \hfil\newline \@yourmail\hbox{}\hss}%
1987   \hskip\ka@db@fldskip%
1988   \parbox[b]{\ka@db@fieldwd}{\ka@db@fontsize{9}{11pt}\ka@db@selectfont
1989     \signmsg{}}%
1990     \hfil\newline \@mymail\hbox{}\hss}%
1991   \hskip\ka@db@fldskip%
1992   \parbox[b]{\ka@db@shfldwd}{\ka@db@fontsize{9}{11pt}\ka@db@selectfont
1993     \phonemsg{} \@prephone{}}%
1994     \hfil\newline \@phone\hbox{}\hss}%
1995   \hskip\ka@db@fldskip%
1996   \parbox[b]{\ka@db@shfldwd}{\ka@db@fontsize{9}{11pt}\ka@db@selectfont
1997     \ifx\@empty\@place
1998       \vphantom{K}\rule{2pt}{0pt}
1999     \else

```

```

2000         \@place{}}%
2001         \fi
2002         }\hfil\newline \@today}
2003     }

```

`\@answertonew` The draft proposal of the new DIN 676 has an additional field for the name of a person who has written the letter.

The new DIN 676 (draft) has a big disadvantage. The referline is larger than the normal `\textwidth`. So we have to add some extra space to this box. This code should be rewritten. Currently, it is just a hack.

```

2004 \def\@answertonew{%
2005     \hbox to \textwidth{%
2006         \parbox[b]{\ka@db@fieldwd}{\ka@db@fontsize{7}{9pt}\ka@db@selectfont
2007             \yourmailmsg{}}}%
2008             \hfil\newline \@yourmail\hbox{ }\hss}%
2009     \hskip\ka@db@fldskip%
2010     \parbox[b]{\ka@db@fieldwd}{\ka@db@fontsize{7}{9pt}\ka@db@selectfont
2011         \signmsg{}}}%
2012         \hfil\newline \@mymail\hbox{ }\hss}%
2013     \hskip\ka@db@fldskip%
2014     \parbox[b]{\ka@db@fieldwd}{\ka@db@fontsize{7}{9pt}\ka@db@selectfont
2015         \phonemsg{}}%
2016         \writermg{}}}%
2017     }%
2018     \hfil\newline
2019     \ifx\@empty\@prephone\relax
2020     \else
2021         \@prephone{}
2022     \fi
2023     \@phone
2024     \ka@db@ifemptyvar{writer}%
2025     {}% true
2026     {% false
2027         \ifx\@empty\@phone\relax
2028         \else
2029             ,\ % insert comma and blank only
2030             \fi% if both are nonempty
2031             \ka@db@usevar{writer}%
2032         }%
2033     \ifx\@empty\@writer\relax
2034     \else
2035         \ifx\@empty\@phone\relax
2036         \else
2037             ,\ % insert comma and blank only if both
2038             \fi% are nonempty
2039         \@writer
2040     \fi
2041     \hbox{ }\hss}%
2042     \hskip\ka@db@fldskip%
2043     \parbox[b]{\ka@db@shfldwd}{\ka@db@fontsize{7}{9pt}\ka@db@selectfont
2044         \datemsg
2045         }\hfil\newline \@today}
2046     \hss}%

```

```
2047 }
```

`\enabledraftstandard` The macros `\enabledraftstandard` and `\disabledraftstandard` are used to switch between the two DIN versions 676 (the old and the draft one). This is simply done by letting the `\@answerto` pointing to `\@answertoold` or `\@answertonew`.
`\@answerto` By default, we use the old version and therefore the german standard.

```
2048 \def\enabledraftstandard{%
2049   \let\signmsg=\signmsgnew
2050   \let\@answerto=\@answertonew
2051 }
2052 %
2053 \def\disabledraftstandard{%
2054   \let\signmsg=\signmsgold
2055   \let\@answerto=\@answertoold
2056 }
2057 %
2058 \disabledraftstandard
```

4.31 Old dinbrief commands

`\Postvermerk`

```
2059 \def\Postvermerk#1{%
2060   %\@warning{Use \string\postremark\space instead %
2061   %           of \string\Postvermerk}%
2062   \ClassWarning{dinbrief}{%
2063     Use \string\postremark\space instead %
2064     of \string\Postvermerk}%
2065   \postremark{#1}%
2066 }
```

`\Behandlungsvermerk`

```
2067 \def\Behandlungsvermerk#1{%
2068   %\@warning{Use \string\handling\space instead of %
2069   %           \string\Behandlungsvermerk}%
2070   \ClassWarning{dinbrief}{%
2071     Use \string\handling\space instead of %
2072     \string\Behandlungsvermerk}%
2073   \handling{#1}%
2074 }
```

`\Datum`

```
2075 \def\Datum#1{%
2076   \date{#1}%
2077 }

2078 \long\def\ka@db@splitondblpt#1{%
2079   \ka@db@splitdblptx #1::\st@p@
2080   \ifx\ka@db@fromadrtwo\@empty
2081     \else
2082       \ka@db@splitdblpty #1\st@p@
2083     \fi
2084 }
2085 \def\ka@db@fromadrone{}%
```

```

2086 \def\ka@db@fromadrtwo{%
2087 \long\def\ka@db@splitdblptx #1::#2\st@p@{%
2088 \def\ka@db@fromadrone{#1}%
2089 \def\ka@db@fromadrtwo{#2}%
2090 }
2091 \long\def\ka@db@splitdblpty #1::#2\st@p@{%
2092 \def\ka@db@fromadrtwo{#2}%
2093 }

```

\stdaddress

```

2094 \long\def\stdaddress#1{%
2095 \ka@db@splitondblpt{#1}
2096 \address{%
2097 \vspace*{7truemm}
2098 \leavevmode
2099 \hbox to \textwidth{\hfil\@date}\hss}%
2100 \parbox[t]{\textwidth}{\ka@db@fromadrone\ka@db@fromadrtwo}%
2101 }%
2102 \@noreflinetrue
2103 }

```

\Absender

```

2104 \long\def\Absender#1{%
2105 %\@warning{Use \string\stdaddress\space instead of \string\Absender}%
2106 \stdaddress{#1}%
2107 }

```

\Retourlabel

```

2108 \def\Retourlabel{%
2109 %\@warning{\string\Retourlabel\space not yet implemented.}%
2110 \ClassWarning{dinbrief}{%
2111 \string\Retourlabel\space not yet implemented.}%
2112 }

```

\Fenster

```

2113 \def\Fenster{%
2114 \ClassWarning{dinbrief}{%
2115 \string\Fenster\space not yet implemented.}%
2116 }

```

\Retouradresse

```

2117 \def\Retouradresse#1{%
2118 \ClassWarning{dinbrief}{%
2119 Use \string\backaddress\space instead of \string\Retouradresse}%
2120 \backaddress{#1}%
2121 }

```

\Betreff

```

2122 \def\Betreff#1{%
2123 \ClassWarning{dinbrief}{%
2124 Use \string\subject\space instead of \string\Betreff}%
2125 \concern{#1}%
2126 }

```

4.31.1 dinqute

`\dinqute` The dinqute environment is like the quote environment except that the indentation on left side is 1in and there is no indentation on the right side.

```
2127 \def\dinqute{%
2128   \list{}{\leftmargin=1in}%
2129   \item[]}
2130 \let\enddinqute=\endlist
```

`\Einrueckung`

```
2131 \long\def\Einrueckung#1{%
2132   \ClassWarning{dinbrief}{%
2133     Use the environment dinqute in future}%
2134   \begin{dinqute}%
2135   #1
2136   \end{dinqute}%
2137 }
```

`\ifka@db@enclright` `\ifka@db@enclright` is true if the enclosures and/or the carbon copies have to be placed on the right side.

```
2138 \newif\ifka@db@enclright
2139 \ka@db@enclrightfalse
```

`\enclright`

```
2140 \def\enclright{%
2141   \ka@db@enclrighttrue
2142 }
```

`\enclnoenclright`

```
2143 \def\enclnoenclright{%
2144   \ka@db@enclrightfalse
2145 }
```

`\anlagenrechts` The enclosures are placed on the right side (at degree 50) 101.6mm from the left margin. They start at the same line as the closing formula.

```
2146 \def\anlagenrechts{%
2147   \ka@db@enclrighttrue
2148 }
```

`\Anlagen`

```
2149 \def\Anlagen#1{%
2150   %\@warning{Use \string\encl\space instead of \string\Anlagen}%
2151   \ClassWarning{dinbrief}{%
2152     Use \string\encl\space instead of \string\Anlagen}%
2153   \encl[]{#1}%
2154 }
```

`\Verteiler`

```
2155 \def\Verteiler#1{%
2156   %\@warning{Use \string\cc\space instead of \string\Verteiler}%
2157   \ClassWarning{dinbrief}{%
2158     Use \string\cc\space instead of \string\Verteiler}%
2159   \cc[]{#1}%
2160 }
```

4.32 More initializations

We initially choose the normalsize font. This code has to be executed following the definition of `\baselinestretch` if the original L^AT_EX font selection scheme is used.

```
2161 \ifka@db@nfss
2162   \else
2163     \ifka@db@nfsstwo
2164       \else
2165         \normalsize
2166       \fi
2167   \fi

2168 \smallskipamount=.5\parskip
2169 \medskipamount=\parskip
2170 \bigskipamount=2\parskip

2171 \pagestyle{plain}
2172 \pagenumbering{arabic}
2173 \onecolumn
2174 % \@fileswfalse
2175 \errorcontextlines=10
```

Finally, read the configuration file - if it exists.

```
2176 \ifka@db@ltxtwoe
2177   \IfFileExists{dinbrief.cfg}{%
2178     \makeatother%
2179     \input{dinbrief.cfg}%
2180     \makeatletter%
2181   }{\relax}
2182 \fi

2183 </class | style>
```

4.33 The short class file/the short style file

This file only inputs the `dinbrief.sty` file.

```
2184 <*shortclass>
2185 \input dinbrief.sty
2186 </shortclass>
```

This file only inputs the `dinbrief.cls` file.

```
2187 <*shortstyle>
2188 \input dinbrief.cls
2189 </shortstyle>
```

4.34 The configuration file

The configuration file is searched according to the standard search path for T_EX files. It is input by the last command of the class but before any package.

```
2190 <*cfg>

  ;;COMMENTSONLY
2191 % Example configuration file
2192 %
```

```

2193 % This file is input by the last command of the class 'dinbrief'
2194 %
2195 %\setaddressllhpos{100truemm}
2196 %\setaddressllvpos{96truemm}
2197 %\setaddressllcorner{20truemm}{72truemm}
2198 %\addressstd
2199 %\nobackaddressrule
2200 %\nowindowrules
2201 %\address{R\"udiger Kurz\\ % Package 'german' not yet loaded!
2202 %      Am See 1\\
2203 %      76133 Karlsruhe}
2204 %\backaddress{R.~Kurz, Am See 1, 76133 Karlsruhe}
2205 %\place{Gralsruhe}
2206 %\phone{(0127)}{806-0815}
2207 %\signature{R\"udiger Kurz}
2208 %\setbottomtexttop{284.9truemm}
2209 %\bottomtext{%
2210 %  \makebox[\textwidth][c]{\small\sf
2211 %    Bankverbindung $\cdot$ Kreissparkasse Gralsruhe %
2212 %    (BLZ~999~500~00) 98~765~4}}
2213 %COMMENTSONLY
2214 </cfg>

```

5 An example letter

5.1 The letter head

```

2215 <*brfkopf>
2216 %
2217 \newlength{\UKAwd}
2218 \newlength{\ADDRwd}
2219 %
2220 \font\fa=cmcsc10 scaled 1440
2221 \font\fb=cmss12 scaled 1095
2222 \font\fc=cmss10 scaled 1000
2223 %
2224 \def\briefkopf{
2225 \settowidth{\UKAwd}{\fa Institut f"ur Verpackungen}
2226 \settowidth{\ADDRwd}{\fc EARN/BITNET: yx99 at dkauni2}
2227 \expandafter\ifx\csize\endcsize\relax\else
2228 \fontsize{12}{14.4pt}\selectfont
2229 \fi
2230 %
2231 \vspace*{7truemm}
2232 \raisebox{-11.3mm}{%
2233 \setlength{\unitlength}{1truemm}
2234 \begin{picture}(15,15)(0,0)
2235 \thicklines
2236 \put(7.5,7.5){\circle{15}}
2237 \put(7.5,7.5){\circle{10}}
2238 \put(7.5,7.5){\circle{ 5}}
2239 \end{picture}%
2240 }

```

```

2241 {\fc\hspace{.2em}}
2242 \parbox[t]{\UKAwd}{\centering{\fa Universit\at Gralsruhe} \\  

2243 \centering{\fa Institut f"ur Verpackungen} \\.5ex]  

2244 \centering{\fb Prof.\ Dr.\ Fritz Schreiber} }  

2245 \hfill  

2246 \parbox[t]{\ADDRwd}{\fc Im Hinterhof 2 $\cdot$ Postfach 8960 \\  

2247 \fc D--76821 Gralsruhe \\  

2248 \fc Telefon: (0127) 806-0815 \\  

2249 \fc Electronic Mail: \\  

2250 \fc EARN/BITNET: yx99 at error2 }  

2251 }  

2252 %  

2253 \signature{Prof.\ Dr.\ Fritz Schreiber}  

2254 \place{Gralsruhe}  

2255 \address{\briefkopf}  

2256 \phone{(0127)}{806-0815}  

2257 \def\FS{Prof.\,F.\,Schreiber, Uni.\,Gralsruhe,  

2258 Postf.\,8960, 76821\,Gralsruhe\rule[-1ex]{Opt}{Opt}}  

2259  

2260 </brfkopf>

```

5.2 The letter

```

2261 <*example>
    This will be a letter.
2262
2263 \expandafter\ifx\csname documentclass\endcsname\relax
2264 \documentstyle[german]{dinbrief}
2265 \else
2266 \begin{filecontents*}{signatur.ps}
2267 %!PS-Adobe-2.0 EPSF-2.0
2268 %%BoundingBox: 0 0 57 32
2269 %%EndComments
2270 /$F2psDict 200 dict def
2271 $F2psDict begin
2272 $F2psDict /mtrx matrix put
2273 /col0 {0.000 0.000 0.000 srgb} bind def
2274 end
2275 save
2276 1.0 30.0 translate
2277 1 -1 scale
2278
2279 /c {curveto} bind def
2280 /cp {closepath} bind def
2281 /ef {eofill} bind def
2282 /gr {grestore} bind def
2283 /gs {gsave} bind def
2284 /rs {restore} bind def
2285 /l {lineto} bind def
2286 /m {moveto} bind def
2287 /n {newpath} bind def
2288 /s {stroke} bind def
2289 /slw {setlinewidth} bind def
2290 /srgb {setrgbcolor} bind def

```

```

2291 /sc {scale} bind def
2292 /tr {translate} bind def
2293 /DrawEllipse {
2294 /endangle exch def
2295 /startangle exch def
2296 /yrad exch def
2297 /xrad exch def
2298 /y exch def
2299 /x exch def
2300 /savematrix mtrx currentmatrix def
2301 x y tr xrad yrad sc 0 0 1 startangle endangle arc
2302 closepath
2303 savematrix setmatrix
2304 } def
2305
2306 /$F2psBegin {$F2psDict begin /$F2psEnteredState save def} def
2307 /$F2psEnd {$F2psEnteredState restore end} def
2308 %%EndProlog
2309
2310 $F2psBegin
2311 10 setmiterlimit
2312 n -1000 1472 m -1000 -1000 l 1888 -1000 l 1888 1472 l cp clip
2313 0.06299 0.06299 sc
2314 25.000 slw
2315 n 338 432 10 10 0 360 DrawEllipse gs col0 s gr
2316 n 183 9 m 267 450 l gs col0 s gr
2317 n 273 447 m 273 444 250 427 376 22 c 376 22 400 -40 426 21 c gs col0 s gr
2318 n 9 390 m 9 410 35 480 59 411 c 59 411 150 224 177 3 c gs col0 s gr
2319 n 778 432 10 10 0 360 DrawEllipse gs col0 s gr
2320 n 623 9 m 707 450 l gs col0 s gr
2321 n 713 447 m 713 444 690 427 816 22 c 816 22 840 -40 866 21 c gs col0 s gr
2322 n 449 390 m 449 410 475 480 499 411 c 499 411 590 224 617 3 c gs col0 s gr
2323 $F2psEnd
2324 rs
2325 \end{filecontents*}
2326 \documentclass[10pt]{dinbrief}
2327 \usepackage{german}
2328 \usepackage{graphicx}
2329 \fi
2330
2331 \input brfkopf
2332
2333 % \makelabels
2334 % \labelstyle{deskjet}
2335
2336 \pagestyle{contheadings}
2337
2338 \begin{document}
2339
2340 \bottomtext{%
2341 \makebox[\textwidth][c]{\small\sf
2342 Bankverbindung $\cdot$ Kreissparkasse Gralsruhe %
2343 (BLZ~999~500~00) 98~765~4
2344 }

```

```

2345 }
2346
2347 \date{9.~Juli 1999}
2348
2349 \setlength{\topmargin}{-15pt}
2350 \backaddress{\FS}
2351
2352 \begin{letter}{Prof.\ Dr.\ Hans Forschegut\
2353             Institut f"ur Abfallbeseitigung\
2354             Fachhochschule Waldstadt\
2355             Postfach 3322\[\medskipamount]
2356             1100 Waldstadt}
2357 \yourmail{\ }
2358 \subject{Bitte um "Uberlassung einer Sammlung von Alka-Seltzer Flaschen}
2359
2360 \opening{Sehr geehrter Herr Prof.\ Forschegut,}
2361
2362 von Kollegen habe ich erfahren, da"s sich bei Ihnen eine gro"se
2363 Anzahl von Alka-Seltzer Flaschen mit nur noch einer Tablette
2364 angesammelt hat, da eine Flasche 25~Tabletten enth"alt, der
2365 Beipackzettel aber angibt, da"s stets 2~Tabletten gleichzeitig
2366 einzunehmen sind.
2367
2368 Ich forsche gerade im Bereich m"oglicher Anwendungen einzelner
2369 Schmerztabletten. Falls Sie so freundlich w"aren, Ihre Alka-Seltzer
2370 Sammlung f"ur unser Projekt zu stiften, w"urde ich Ihnen gerne
2371 Vorabdrucke aller zuk"unftigen Forschungsberichte zur Verf"ugung
2372 stellen, die wir "uber dieses kritische Problem ver"offentlichen.
2373
2374 \expandafter\ifx\csname documentclass\endcsname\relax
2375     \closing{Mit freundlichen Gr"u"sen}
2376 \else
2377     \closing[{\includegraphics[height=2\baselineskip]{signatur.ps}}]%
2378             {Mit freundlichen Gr"u"sen}
2379 \fi
2380
2381 \ps{Falls Sie es w"unschen, lasse ich "uberpr"ufen, ob Sie Ihre
2382     Schenkung in Verbindung mit unserer Forschung von der Steuer
2383     absetzen k"onnen.}
2384 \encl{Forschungsbericht Nr.\ 6/99 des IfA}
2385 \cc{Future Pharma\
2386     Bundesministerium zur Unterst"utzung der Pharmaindustrie}
2387
2388 \end{letter}
2389
2390 \end{document}
2391 \end{example}

```

6 Testing the class/style

```

2392 (*brfbody)
2393 \yourmail{\ }
2394 \subject{Bitte um "Uberlassung einer Sammlung von Alka-Seltzer Flaschen}
2395

```

2396 \opening{Sehr geehrter Herr Prof.\ Forschegut,}
2397
2398 von Kollegen habe ich erfahren, da"s sich bei Ihnen eine gro"se
2399 Anzahl von Alka-Seltzer Flaschen mit nur noch einer Tablette
2400 angesammelt hat, da eine Flasche 25~Tabletten enth"alt, der
2401 Beipackzettel aber angibt, da"s stets 2~Tabletten gleichzeitig
2402 einzunehmen sind.
2403
2404 Ich forsche gerade im Bereich m"oglicher Anwendungen einzelner
2405 Schmerztabletten. Falls Sie so freundlich w"aren, Ihre Alka-Seltzer
2406 Sammlung f"ur unser Projekt zu stiften, w"urde ich Ihnen gerne
2407 Vorabdrucke aller zuk"unftigen Forschungsberichte zur Verf"ugung
2408 stellen, die wir "uber dieses kritische Problem ver"offentlichen.
2409

2410 {\bf Testing \verb|itemize|}\hfil\break
2411 \begin{itemize}
2412 \item Dies ist ein \verb|\item|.
2413 \begin{itemize}
2414 \item \verb|\item| in Level 2.
2415 \item
2416 \begin{itemize}
2417 \item \verb|\item| in Level 3.
2418 \end{itemize}
2419 \end{itemize}
2420 \item Zweites \verb|\item|.
2421 \end{itemize}

2422

2423 {\bf Testing \verb|enumerate|}\hfil\break
2424 \begin{enumerate}
2425 \item Dies ist ein \verb|\item|.
2426 \begin{enumerate}
2427 \item \verb|\item| in Level 2.
2428 \item
2429 \begin{enumerate}
2430 \item \verb|\item| in Level 3.
2431 \end{enumerate}
2432 \end{enumerate}
2433 \item Zweites \verb|\item|.
2434 \end{enumerate}

2435

2436 {\bf Testing \verb|description|}\hfil\break
2437 \begin{description}
2438 \item[First] Dies ist ein \verb|\item|.
2439 \begin{description}
2440 \item[Second] \verb|\item| in Level 2.
2441 \item[Third]
2442 \begin{description}
2443 \item \verb|\item| in Level 3.
2444 \item Zweites \verb|\item| in Level 3.
2445 \end{description}
2446 \end{description}
2447 \item[Second] Zweites \verb|\item|.
2448 \end{description}

2449

```

2450 {\bf Testing Lists}\hfil\break
2451 \begin{description}
2452 \item[First] Dies ist ein \verb|\item|.
2453 \begin{itemize}
2454 \item \verb|\item| in Level 2.
2455 \item
2456 \begin{enumerate}
2457 \item \verb|\item| in Level 3.
2458 \item Zweites \verb|\item| in Level 3.
2459 \end{enumerate}
2460 \end{itemize}
2461 \item[Second] Zweites \verb|\item|.
2462 \item[Third]
2463 \begin{enumerate}
2464 \item Genius \LaTeX.
2465 \item Why has been there so large distance between the label
2466 and the first number in elder versions of \LaTeX?
2467 \end{enumerate}
2468 \end{description}
2469
2470 {\bf Testing \verb|verse|}\hfil\break
2471 \begin{verse}
2472 {\bf Die F"u"se im Feuer\}/}
2473
2474 Wild zuckt der Blitz,\ \
2475 im fahlen Lichte steht ein Turn,\ \
2476 der Donner rollt,\ \
2477 ein Reiter k"ampft mit seinem Ro"s,\ \
2478 springt ab un pocht ans Tor und l"armt.\ \
2479 Sein Mantel saust im Wind,\ \
2480 und knarrent "offnet jetzt das Tor ein Edelmann.\ \
2481 \dots\ \
2482 Der Reiter tritt in einen dunklen Ahnensaal.
2483
2484 Von eines weiten Herdes Feuer schwach erhellt,\ \
2485 droht hier ein Hugenott im Harnisch,\ \
2486 dort ein Weib, ein stolzes Weib in braunen Ebenbild.\ \
2487 Der Reiter wirft sich in den Sessel vor dem Herd\ \
2488 und starrt in den lebendgen Brand\ \
2489 \dots \ \
2490 Die Flamme zischt, zwei F"u"se zucken in der Glut.
2491
2492 \dots
2493 \end{verse}
2494
2495 {\bf Testing \verb|quotation|}\hfil\break
2496 \begin{quotation}
2497 ‘‘Ich finde’’, sagte einst Winston Churchill im
2498 Unterhaus, ‘‘die Art von Kritik, wie ich sie am
2499 Sonntagmorgen bei meiner Ankunft in den Zeitungen
2500 fand, erinnert mich immer an die Geschichte von
2501 dem Matrosen, der in ein Hafenbecken sprang ---
2502 in Plymouth, glaube ich ---, um einen kleinen
2503 Jungen vom Ertrinken zu retten.

```

```

2504
2505 Dort sprach eine Frau den Matrosen an:\\
2506 'Sind Sie der Mann, der meinen Sohn neulich
2507 aus dem Wasser gezogen hat?'\
2508 Bescheiden erwiderte der Matrose:\\
2509 'Ja, das stimmt.'\\
2510 'Aha', sagte die Frau: 'Ich suche Sie schon
2511 die ganze Zeit \dots\ Wo ist seine M"utze?''{ }''
2512 \end{quotation}
2513
2514 {\bf Testing \verb|quote|}\hfil\break
2515 \begin{quote}
2516 Ein {\em klassisches\/} Werk ist ein Buch,\\
2517 das die Leute loben,\\
2518 aber nie lesen. \hfill({\em E.\ Hemingway\/})
2519 \end{quote}
2520
2521 {\bf Testing \verb|equation|}\hfil\break
2522 \begin{equation}
2523 x^2 = y^2 + z^2
2524 \end{equation}
2525
2526 {\bf Testing \verb|tabular|}\hfil\break
2527
2528 {\bf Testing \verb|tabbing|}\hfil\break
2529
2530 \closing{Mit freundlichen Gr"u"sen}
2531
2532 \ps{Falls Sie es w"unschen, lasse ich "uberpr"ufen, ob Sie Ihre
2533 Schenkung in Verbindung mit unserer Forschung von der Steuer
2534 absetzen k"onnen.}
2535 \encl{Forschungsbericht Nr.\ 6/99 des IfA}
2536 \cc{Future Pharma\\
2537 Bundesministerium zur Unterst"utzung der Pharmaindustrie}
2538
2539 </brfbody>
2540 (*10pt)
2541 \expandafter\ifx\csname documentclass\endcsname\relax
2542 \documentstyle[german]{dinbrief}
2543 \typeout{Using the command \string\documentstyle.}
2544 \else
2545 \documentclass[10pt]{dinbrief}
2546 \usepackage{german}
2547 \typeout{Using the command \string\documentclass.}
2548 \fi
2549 </10pt>
2550 (*11pt)
2551 \expandafter\ifx\csname documentclass\endcsname\relax
2552 \documentstyle[11pt,german]{dinbrief}
2553 \typeout{Using the command \string\documentstyle.}
2554 \else
2555 \documentclass[11pt]{dinbrief}

```

```

2556 \usepackage{german}
2557 \typeout{Using the command \string\documentclass.}
2558 \fi

2559 </11pt>

2560 < *12pt >

2561 \expandafter\ifx\csname documentclass\endcsname\relax
2562 \documentstyle[12pt,german]{dinbrief}
2563 \typeout{Using the command \string\documentstyle.}
2564 \else
2565 \documentclass[12pt]{dinbrief}
2566 \usepackage{german}
2567 \typeout{Using the command \string\documentclass.}
2568 \fi

2569 </12pt>

2570 < *norm >

2571 \expandafter\ifx\csname documentclass\endcsname\relax
2572 \documentstyle[norm,german]{dinbrief}
2573 \typeout{Using the command \string\documentstyle.}
2574 \else
2575 \documentclass[norm]{dinbrief}
2576 \usepackage{german}
2577 \typeout{Using the command \string\documentclass.}
2578 \fi

2579 </norm>

2580 < *test >

2581 \input brfkopf.tex
2582
2583 \newcommand{\oneletter}{%
2584 \begin{letter}{%
2585 Herrn Professor\
2586 Dr.\ Hans Forschegut\
2587 Institut f"ur Abfallbeseitigung\
2588 Fachhochschule Waldstadt\
2589 Postfach 3322\[\medskipamount]
2590 {\bf 1100 Waldstadt}}
2591
2592 \input brfbody.tex
2593
2594 \end{letter}
2595
2596 }
2597
2598 \begin{document}
2599
2600 \bottomtext{%
2601 \makebox[\textwidth][c]{\small\sf
2602 Bankverbindung $\cdot$ Kreissparkasse Gralsruhe %
2603 (BLZ~999~500~00) 98~765~4
2604 }
2605 }

```

2606
2607 \backaddress{\FS}
2608
2609 \pagestyle{empty}
2610
2611 \enabledraftstandard
2612
2613 \oneletter
2614
2615 \disabledraftstandard
2616
2617 \oneletter
2618
2619 \pagestyle{plain}
2620
2621 \writer{Gusmann}
2622
2623 \enabledraftstandard
2624
2625 \oneletter
2626
2627 \disabledraftstandard
2628
2629 \oneletter
2630
2631 \pagestyle{headings}
2632
2633 \writer{Gusmann}
2634
2635 \enabledraftstandard
2636
2637 \oneletter
2638
2639 \disabledraftstandard
2640
2641 \oneletter
2642
2643 \pagestyle{contheadings}
2644
2645 \enabledraftstandard
2646
2647 \oneletter
2648
2649 \disabledraftstandard
2650
2651 \oneletter
2652
2653 </test>
2654 <*10pt | 11pt | 12pt | norm>
2655 \end{document}
2656 </10pt | 11pt | 12pt | norm>

7 Example for using the old dinbrief API

```
2657 (*dinbriefold)
2658 %
2659 % example letter, example receiver addresses
2660 %
2661 % Most of the following code has taken from the dinbrief released
2662 % at May 11th, 1992. This code is originated by Rainer Sengerling.
2663 %
2664 % The following example contains all commands of the old dinbrief.sty
2665 % API (application programming interface). We recommend to use the
2666 % new dinbrief API which is much more powerfull. The outcome may be
2667 % quiet unsatisfied if you mix both APIs. We had made a few changes
2668 % to adapt the file to \LaTeXe.
2669 %
2670 \expandafter\ifx\csname documentclass\endcsname\relax
2671   \documentstyle[german]{dinbrief}
2672   \typeout{Using the command \string\documentstyle.}
2673   \else
2674     \documentclass[10pt]{dinbrief}
2675     \usepackage{german}
2676     \typeout{Using the command \string\documentclass.}
2677   \fi
2678
2679 \Etihoehe{41mm}%
2680 \Etirand{46.3mm}%
2681 \Etizahl{6}%
2682 \makelabels
2683 \spare{1}
2684 %\pagestyle{empty}
2685 \begin{document}
2686 %
2687 % Musterbrief -- Anfang
2688 % In der vorliegenden Version (beachte Auskommentierungen mit %)
2689 % liefert er das Anwendungsbeispiel 4 von DIN 5008
2690 %
2691 \begin{letter}{%
2692 Stadt G"ottingen\\
2693 Stadtbauamt\\
2694 Postfach 28 17\par
2695 3400 G"ottingen
2696 }
2697 \Postvermerk{Einschreiben}
2698 \Behandlungsvermerk{E\ i\ l\ t}
2699 \Datum{G"ottingen, 29.04.86}
2700 \Absender{Klaus Waldmann\B"urgerstra"se 135\3400 G"ottingen\::Tel.\
2701 (05 51) 9 34 56}
2702 \Retourlabel
2703 \Fenster
2704 \Retouradresse{K. Waldmann $\cdot$ B"urgerstr.\ 135 $\cdot$
2705             3400 G"ottingen}
2706 \Betreff{Mein Bauvorhaben Waldrebenweg 9}
2707 \signature{K. Waldmann}
2708 \opening{Sehr geehrte Damen und Herren,}
```

2709 den Antrag zur Genehmigung f"ur den Neubau eines Einfamilienhauses auf
2710 meinem Grund\st"uck G"ottingen, Waldrebenweg 9, hat der Architekt,
2711 Herr Dipl.-Ing.\ G. Schwarz, mit allen erforderlichen Unterlagen am
2712 03.01.86 eingereicht. Die Baugenehmigung habe ich bis heute nicht
2713 erhalten.

2714

2715 \Einrueckung{%Der folgende Text wird eingerueckt
2716 Da ich die Finanzierung des Bauvorhabens ohne die Baugenehmigung nicht
2717 endg"ultig kl"aren kann und der Beginn der Bauarbeiten nicht verz"ogert
2718 werden soll, bitte ich dringend, das Genehmigungsverfahren zu
2719 beschleunigen.

2720 } % Ende der Einrueckung

2721

2722 Gleichzeitig bitte ich um Auskunft, ob damit zu rechnen ist, da"s der
2723 nur geschotterte Waldrebenweg in absehbarer Zeit zu einer "Stra"se im
2724 vorl"aufigen Ausbau" umgestaltet wird.

2725

2726 \anlagenrechts
2727 \Anlagen{2 Anlagen}
2728 \Verteiler{Verteiler:\\Landratsamt}
2729

2730 \closing{Mit freundlichen Gr"u"sen}
2731 \ps{Also bis bald!}
2732 \end{letter}
2733

2734 % normgerecht geschriebene Adressen

2735

2736 \begin{letter}{Frau\Erika Werner\\bei M"uller\\Bahnhofstr.\ 4 -- 6
2737
2738 8580 Bayreuth}
2739 \end{letter}

2740

2741 \begin{letter}{Frau\ Annemarie Hartmann\\Vogelsangstr.\ 17 II\par
2742 2870 Delmenhorst}
2743 \Postvermerk{Briefdrucksache}
2744 \end{letter}

2745

2746 \begin{letter}{02694/73\\Herrn Gutsverwalter\\Dipl.-Ldw.\ Otto Winter\\
2747 Hauptstr.\ 3
2748
2749 8221 Alm Post Neukirchen}
2750 \Postvermerk{Nicht nachsenden}
2751 \end{letter}

2752

2753 \begin{letter}{Eheleute\\Erika und Hans M"uller\\Hochstr.\ 4
2754
2755 4709 Bergkamen}
2756 \Postvermerk{Warensendung}
2757 \end{letter}

2758

2759 \begin{letter}{Herrn Staatsanwalt\\Dr.\ Ernst Meyer und Frau\\
2760 Talblick 2
2761
2762 8200 Rosenheim}

2763 \Postvermerk{Eilzustellung -- auch nachts}
 2764 \end{letter}
 2765
 2766 \begin{letter}{Herrn Rechtsanwalt\\Dr.\ Otto Freiherr von Bergheim\\
 2767 Leonhard-Eck-Str.\ 7 W 36
 2768
 2769 8000 M"unchen 19}
 2770 \Postvermerk{Einschreiben -- R"uckschein}
 2771 \end{letter}
 2772
 2773 \begin{letter}{Herrn Direktor\\Dipl.-Kfm.\ Kurt Gr"aser\\Massivbau AG\\
 2774 Postfach 21 03 14
 2775
 2776 5600 Wuppertal 21}
 2777 \end{letter}
 2778
 2779 \begin{letter}{Frau Luise Weber\\Herrn Max Weber\\Rosenstra"se 35
 2780
 2781 7030 B"oblingen}
 2782 \end{letter}
 2783
 2784 \begin{letter}{Lack- und Farbwerke\\Dr.\ Hans Sandler \& Co.\\
 2785 Abt.\ FDM 412/10\\Postfach 80 19 36\par
 2786 6230 Frankfurt 80}
 2787 \end{letter}
 2788
 2789 \begin{letter}{Lehmann \& Krause KG\\z.\ H. Herrn E. Winkelmann\\
 2790 Gartenhaus III r.\\Johannisberger Str.\ 5 a\par 1000 Berlin 31}
 2791 \end{letter}
 2792
 2793 \begin{letter}{W"aschegro"shandel\\Robert Bergmann\\Venloer
 2794 Stra"se 80 -- 82\par 5000 K"oln 30}
 2795 \end{letter}
 2796
 2797 \begin{letter}{Firma\\Otto Pfleiderer\\Braunenweiler\\Hauptstr.\ 5\par
 2798 7968 Saulgau 1}
 2799 \Postvermerk{Drucksache}
 2800 \end{letter}
 2801
 2802 \begin{letter}{Amtsgericht Leer\\Grundbuchamt\\Postfach 11 24\par
 2803 2950 Leer}
 2804 \end{letter}
 2805
 2806 \begin{letter}{Regierungspr"asident\\Dezernat 44.II.2\\
 2807 Postfach 59 07\par 4400 M"unster}
 2808 \end{letter}
 2809
 2810 \begin{letter}{Nassauische Heimst"atte GmbH\\
 2811 Abt.\ Landestreuhandstelle\\Postfach 10 29 17\par 6000 Frankfurt 1}
 2812 \end{letter}
 2813
 2814 \begin{letter}{Volksbank Friedberg\\Hauptzweigstelle Bad Nauheim\\
 2815 Aliceplatz 4\par 6350 Bad Nauheim}
 2816 \end{letter}

```

2817
2818 \begin{letter}{VEB Ph"onix-Apparatewerk\
2819 Absatzabteilung\Inselstr.\ 14/20
2820
2821 DDR-7021 Leipzig}
2822 \Postvermerk{Einschreiben}
2823 \end{letter}
2824
2825 \begin{letter}{Mevrouw J. de Vries\ Poste restante A. Cuypstraat\
2826 Postbus 99730\1000 NA AMSTERDAM
2827
2828 NIEDERLANDE}
2829 \end{letter}
2830
2831 \begin{letter}{Monsieur P. Dubois\Expert en assurances\
2832 Escalier 3, b^atiment C\4, rue Jean Jaur\'es
2833
2834 F-58500 CLAMECY}
2835 \end{letter}
2836
2837 \begin{letter}{Mr.\ W. Smith\514 Kingsbridge Road\PURLEY, SURREY\DE
2838 1\GROSSBRITANNIEN CRZ 4TH}
2839 \end{letter}
2840
2841 \end{document}
2842 </dinbriefold)

```

8 The documentation driver file

We have our own document class to format the L^AT_EX 2_ε documentation.

```

2843 (*driver)
2844 \documentclass{ltxdoc}
2845 \usepackage{german}
2846 \originalTeX

    We don't want everything to appear in the index
    We start with a nearly empty list and go then further and further. So we can
    catch all interesting macros.

2847 \DoNotIndex{@empty, \, \space, \@warning}
2848 \DoNotIndex{\begin, \bfseries, \bgroup, \box, \def, \edef, \egroup}
2849 \DoNotIndex{\else, \end, \endcsname, \expandafter, \fi, \gdef}
2850 \DoNotIndex{\hbox}
2851 \DoNotIndex{\hfil, \hfill, \hss, \ifx, \item, \let, \long, \message}
2852 \DoNotIndex{\nointerlineskip}
2853 \DoNotIndex{\originalTeX, \p@, \par, \parbox, \parsep, \relax}
2854 \DoNotIndex{\setlength}
2855 \DoNotIndex{\space, \string, \strut, \tmpa, \typeout, \verb}
2856 \DoNotIndex{\vbox, \vskip, \vspace, \vss}
2857 \DoNotIndex{\xdef, \z@, \z@skip}
2858 \DoNotIndex{\LaTeX, \LaTeXe}
2859 \DoNotIndex{\OnlyDescription, \PrintChanges, \PrintIndex, \RecordChanges}

    We do want an index, using linenumbers

2860 \EnableCrossrefs

```

```

2861 \CodelineIndex
2862 %\DisableCrossrefs
2863 \RecordChanges
2864 %\OnlyDescription
2865 \typeout{Expect some under- and overfull boxes}

```

We also want the full details.

```

2866 \begin{document}
2867 \DocInput{dinbrief.dtx}
2868 \PrintChanges
2869 \PrintIndex
2870 \end{document}
2871 </driver>

```

End each file with `\endinput`.

```
2872 \endinput
```

Change History

0.0.0			
General: (KB)	70	height of the footer and store it in <code>\@@bottomht</code>	66
(KB) Changed "P.S.:" to "PS\newline" Diminished space before <code>\ps</code> , <code>\ccand</code> and <code>\encl</code> . Inserted code to generate labels using a 12pt font and changed references to <code>\scriptsize</code> to <code>\size911pt</code>	24	<code>\endletter</code> : (KB) Switch for last page added	63
(KB) Changed first page to use <code>pagestyle firstpage</code>	24	<code>\ka@db@tsbottomtext</code> : (KB) Changed to check the height of the footer (<code>\@@bottomtext</code> now <code>dimen</code> , no longer command) ..	45
(KB) Changes of R. Gussmann inserted	24	(KB) <code>\hbox{ ... }</code> moved to box <code>\@@bottomtext</code>	46
(KB) Changes to allow <code>\placnot</code> set	24	(KB) <code>\@@bottomtext</code> should be set within a <code>\vboxto 0pt{\vss...}</code>	46
(KB) Inserted blank space behind "P.S.:"	24	(RG) <code>\unhbox</code> changed to <code>\unhcopy</code> , because we can have more than one letter in one document. So the bottomline is inserted into every first page of letters.	46
(KB) Page offsets corrected ..	24	<code>\oldopening</code> : (KB) Changed to check the height of the footer (<code>\@@bottomtext</code> now <code>dimen</code> , no longer command)	51
(KB) Replaced <code>\rmb</code> code for the new fontselection scheme ..	24	(KB) <code>\hbox ...</code> moved to box <code>\@@bottomtext</code>	51
(RG) Changes of K. D. Braune inserted	24	(KB) <code>\@@bottomtext</code> should be set within a <code>\vboxto 0pt{\vss...}</code>	51
(RG) Labels got some styles. ..	57	(RG) <code>\unhbox</code> changed to <code>\unhcopy</code> , because we can have more than one letter in one document. So the bottomline is inserted into every first page of letters.	51
(RG) Moved <code>\newlength</code> from inside <code>\@answert</code> to outside to allow multiple letters within a single document. Changed command sequences	24		
(RG) printer can't output the last line	38		
<code>\bottomtext</code> : (KB) Defining macro <code>\bottomtext</code> putting the specified text into box <code>\@@bottomtext</code> to get the			

ps@contheadings: (KB)	73	1.25.0	
0.92.13			<code>\letter</code> : (RG) <code>\ka@db@atletter</code> -hook added and use of <code>\if@ka@dbinletter</code> deleted. 62
General: Commented out and moved to the end of the file	37	1.43.0	
0.92.14			<code>\ka@db@tsbottomtext</code> : (RG) rule position is now defined in a dimen register 46
General: Included as conditional code	37	1.48	
0.92.20			<code>\mit</code> : Now define <code>\cal</code> and <code>\mit</code> using <code>\DeclareRobustCommand*</code> 34
General: (RG) some more Comments added	24	1.49.0	
The font changing has to be redefined in L ^A T _E X 2 _ε . Code copied from letter class.	33		<code>\letter</code> : (RG) <code>\vspace</code> is set to <code>\relax</code> while splitting the receivers address. This allows using <code>\vspace</code> , <code>\medskipand</code> so on. 62
0.93.0			
General: (RG) some more Comments added			
styles for labels added	24	1.52.0	
0.94.0			General: (RG) generic command for all enclosures added. 55
General: <code>\@renewfontswitch</code> renamed to <code>\DeclareOldFontCommand</code>	33	1.63.0	
0.94.1			<code>\@ignorebrackets</code> : We made this macro long 43
<code>\@answerto</code> : <code>\enabledraftstandardand</code> <code>\disabledraftstandardintroduced</code>	82		<code>\@splitaddress</code> : Two <code>\expandafters</code> inserted as suggested by B. Raichle 44
0.95.0			<code>\@splitonclist</code> : call to <code>\@splitonclist</code> changed as suggested by B. Raichle 42
General: Deleted wrong explanation.	33		order of <code>\ifx-comparision</code> changed 42
1.0.6			
General: Use class <code>ltxdoc</code> document class	98	1.64.0	
1.15.0			<code>\closing</code> : (RG) closing has now an optional argument 53
<code>\subject</code> : (RG) <code>\newbox</code> <code>\@betr</code> being moved outside of <code>\concern</code>	80	1.65.0	
1.21.0			<code>\@withlbracket</code> : <code>\leavevmode</code> inserted 44
General: Macros for splitting the receivers address replaced with a more flexible and more user friendly method	42		General: <code>\leavevmode</code> inserted 43
1.22.0			<code>\closing</code> : (RG) removed argument hash mark # (bug) 53
General: (RG) <code>\section</code> programming environment added.	26	1.68.0	
(RG) <code>\cc</code> and <code>\encl</code> extended.	56		<code>\@today</code> : (RG) Y2K-bug in <code>\@znumber</code> fixed. 79
<code>\endletter</code> : (RG) State counter added to <code>\endletter</code>	63	1.70.1	
<code>\ka@db@closinghook</code> : (RG) State counter added to <code>\closing</code>	53		<code>\@fordate</code> : 25.4mm 80
<code>\ka@db@tsbottomtext</code> : (RG) rule position changed	46		General: (KB) Added code to enable and disable underlining of the backaddress 42
<code>\letter</code> : (RG) State counter added to <code>\letter</code> . Check for nested letter envs changed.	62		(KB) Added second temporary length 25
<code>\opening</code> : (RG) State counter added to <code>\opening</code>	49		(KB) Changed <code>\@</code> to <code>\newline</code> 56, 80, 81
			(KB) Definition of <code>\dbottomtext</code> moved to the place where other

lengths are defined and re-named to <code>\bottomtextvpos</code> ..	45	ture by Martin Haeefe, Max Planck Institute for Dynamics of Complex Technical Systems at Magdeburg	53
(KB) Inserted commands for L ^A T _E X 2 _ε packages and document options	1	<code>\ka@db@tsbottomtext</code> : (KB) Inserting the contents of the macro <code>\ka@db@bottomtext</code> into a box of height and width <code>0pt</code>	46
(KB) Inserted lengths to make letter layout customizable by the user	39	(KB) <code>\@@bottomtext</code> removed and using <code>\ka@db@bottomtext</code> instead (macro) holding the argument of <code>\bottomtextor</code> <code>\relax</code>	45
(KB) Replaced absolute lengths related to the letter layout (not for printing labels) by variables and expressions computed from their values		<code>\ka@db@tsaddress</code> : (KB) Inserted code to conditionally underline the backaddress	46
Inserted equal sign when assigning a value to a length			
Added support for a configuration file			
Some inactive lines (comments) removed	24	1.72.0	
(KB) Support for both variants of DIN 676 letter layout	30	General: (KB) <code>\CR</code> / <code>\LF</code> replaced by UNIX's newline	
(KB) <code>\hfill</code> changed to <code>\hfil</code> according to a proposal by Markus Pilzecker		Adjustment of <code>\textheight</code> due to a high position of the <code>bottomtext</code> corrected	
Introduced class options to switch between both forms of the DIN 676 letter layout		<code>\oldopening</code> restored by (re)introducing <code>\@@bottomtext</code> into the definition of <code>\oldopening</code>	24
Mechanism and handling of <code>bottomtext</code> changed	24	<code>\oldopening</code> : (KB) Box <code>\@@bottomtext</code> no longer used by <code>\opening</code> (and thus dropped) defined here to make <code>\oldopening</code> work as before .	50
<code>\bottomtext</code> : (KB) Got rid of box <code>\@@bottomtext</code> and the macros <code>\ka@db@bottomtextmsg</code> , <code>\ka@db@praebottomtext</code> and <code>\ka@db@mainbottomtext</code> ...	66	<code>\opening</code> : (KB) Check <code>\footskip</code> set to <code>0pt</code> as done by the <code>pagestyles</code> empty, <code>headings</code> and <code>myheadings</code> and calculate position of <code>bottomtext</code> as if <code>\footskip</code> would be 8.8mm. .	49
<code>\ka@db@closinghook</code> : (KB) Changed placing of the graphical signature according to the proposal for a graphical signa-			

Index

Numbers written in *italic* refer to the page where the corresponding entry is described; numbers underlined refer to the code line of the definition; numbers in *roman* refer to the code lines where the entry is used.

Symbols	. 688, 696, 908,	1485, 1496, 1929
<code>\"</code>	1956, 2201, 2207, 2242	911, 913, 917, <code>\@@warning</code>
<code>\&</code>	2784, 2789	950, 953, 1550, .. 264, 1564, 1581
<code>\,</code>	2257, 2258	1551, 1557, <code>\@@windowrules</code> 957,
<code>\-</code>	2710	1572, 1586, 1003, 1267, 1312
<code>\/</code>	2472, 2516, 2518	1589, 1591, <u>1592</u> <code>\@@windowtics</code>
<code>\@@bottomht</code>	1589	<code>\@@end</code>
<code>\@@bottomtext</code>		1673 <code>\@M</code>
	<code>\@@par</code> .. 1436, 1438,	1484, 1493 <code>\@addressbase</code> . 627, 630

<code>\@addresslist</code>	<code>\@evenfoot</code> . . . 1722,	<code>\@listiii</code> <u>1851</u>
. 591, 592, 597,	1737, 1759,	<code>\@listiv</code> <u>1851</u>
598, 605, 610,	1774, 1789, 1814	<code>\@listv</code> <u>1851</u>
617, 629, 632,	<code>\@evenhead</code> . . . 1718,	<code>\@listvi</code> <u>1851</u>
756, 761, 762,	1736, 1750,	<code>\@lowpenalty</code>
987–989, 1453,	1773, 1788, 1812	. . . <u>1833</u> , 1836–1838
1458, 1462, 1466	<code>\@filelist</code> 1649	<code>\@mainaux</code>
<code>\@addressname</code>	<code>\@filesfalse</code> 2174	. . . 1629, 1630, 1669
. . . . 594, 599,	<code>\@filestrue</code> 1675	<code>\@mainlbl</code> <u>178</u> ,
601, 607, 611,	<code>\@firstcolumntrue</code> 1610	1461, 1464,
613, 628, 631, 633	<code>\@firstofone</code> . . 59, 1966	1625–1627, 1664
<code>\@addtofilelist</code> . . 1650	<code>\@floatplacement</code> . 1615	<code>\@makefnmark</code> <u>1944</u>
<code>\@addtoreset</code> 1921	<code>\@fontswitch</code> . . 281, 282	<code>\@makefntext</code> <u>1928</u> , <u>1940</u>
<code>\@answerto</code>	<code>\@footer</code> 1036, 1517, <u>1518</u>	<code>\@maxsep</code> 476
. . . 807, 1014, <u>2048</u>	<code>\@fordate</code> <u>1980</u>	<code>\@medpenalty</code> <u>1833</u>
<code>\@answertonew</code> <u>2004</u> , 2050	<code>\@fpbot</code> 481	<code>\@minipagerestore</code> <u>1916</u>
<code>\@answertoold</code> <u>1983</u> , 2055	<code>\@fpsep</code> 480	<code>\@minus</code> . . . 300, 301,
<code>\@auxout</code> 1450, 1452, 1454	<code>\@fptop</code> 479	310, 311, 335,
<code>\@backaddress</code> . . <u>562</u> ,	<code>\@fromaddress</code>	336, 345, 346,
724, 737, 964,	. . . . 639, 642,	370, 371, 380, 381
975, 1450, 1453,	919, 922, 1515, <u>1516</u>	<code>\@mkboth</code> . . . 1777, 1792
1454, 1461, 1464	<code>\@fromsig</code> 1080, 1081,	<code>\@mpfootins</code> <u>1916</u>
<code>\@begindocumenthook</code>	1116, 1117, <u>1514</u>	<code>\@mymail</code> 1440, 1532,
. 1642, 1647	<code>\@gobble</code> 1650	<u>1533</u> , 1990, 2012
<code>\@beginparpenalty</code> 1836	<code>\@gobbletwo</code> . . . 1619,	<code>\@namedef</code> 70, 79, 168–171
<code>\@betr</code> 1973,	1777, 1792, 1962	<code>\@nameuse</code>
1975, 1976, 1978	<code>\@highpenalty</code> <u>1833</u>	96, 100, 1336, 1400
<code>\@bsphack</code> 1489	<code>\@ifnextchar</code> . . . 593,	<code>\@ne</code> 1419, 1932
<code>\@centercr</code> 1894	600, 606, 612,	<code>\@nobreakcr</code> . 1485, <u>1490</u>
<code>\@checkend</code> 1659	618, 621, 624,	<code>\@nobreakvspace</code>
<code>\@checkformark</code> <u>623</u> , 630	1044, 1184, 1189	. . . . . 1486, <u>1487</u>
<code>\@clubpenalty</code> 1605	<code>\@ifstar</code> 1487, 1491, 1493	<code>\@nbreakvspace</code>
<code>\@colht</code> 1347,	<code>\@ignorebrackets</code> <u>587</u>,	. . . . . 1487, <u>1488</u>
1375, 1394, 1601	594, 601, 607, 613	<code>\@nomath</code> 279, 280
<code>\@colroom</code> 1347,	<code>\@input</code> 1621	<code>\@norelinefalse</code> . 1501
1375, 1394, 1602	<code>\@itempenalty</code> 1838	<code>\@norelinetrue</code> . . 2102
<code>\@concern</code>	<code>\@ixpt</code> 294, 339, 409	<code>\@normalcr</code> . 1491, 1495
825, 827, 1030,	<code>\@kadb@tracelabelsfalse</code>	<code>\@normalsize</code> <u>287</u> , <u>322</u> ,
1032, <u>1549</u> , 1976	. . . . . 1235	<u>357</u> , <u>392</u> , 428, 1636
<code>\@date</code> 811,	<code>\@labelstyle</code>	<code>\@noskipsecfalse</code> . 1639
813, 1018, 1020,	. . . 1232, 1336, 1400	<code>\@notprerr</code> 1653
1530, <u>1531</u> ,	<code>\@latex@warning@no@line</code>	<code>\@today</code> 1530,
1715, 1720,	. . . . . 1597	<u>1959</u> , 2002, 2045
1801, 1812, 2099	<code>\@latexerr</code> 254	<code>\@oddfont</code> 1717,
<code>\@dblfloatplacement</code>	<code>\@letterformfalse</code>	1735, 1758,
. 1616	. . . . . 1505, 1507	1770, 1787, 1803
<code>\@dblfpbot</code> 484	<code>\@letterformtrue</code> . 1506	<code>\@oddhead</code> 1713,
<code>\@dblpsep</code> 483	<code>\@listI</code> . . . 292, 327, 397	1734, 1749,
<code>\@dblpfsep</code> 483	<code>\@listfiles</code> 1648	1769, 1786, 1801
<code>\@dblpfptop</code> 482	<code>\@listi</code> 292, 299, 309,	<code>\@options</code> 251
<code>\@dblmaxsep</code> 477	327, 334, 344,	<code>\@phone</code> <u>1522</u> , 1994,
<code>\@endparpenalty</code> . . 1837	369, 379, 397,	2023, 2027, 2035
<code>\@eqnnum</code> <u>1923</u>	398, 404, 414, <u>1850</u>	
<code>\@esphack</code> 1489	<code>\@listii</code> <u>1851</u>	

<code>\@place</code>	810, 813, 1017, 1020, 1520, 1521, 1997, 2000	<code>\@unusedoptionlist</code>	. 2790, 2797, 2811, 2819, 2837
<code>\@plus</code>	.... 300, 301, 310, 311, 335, 336, 345, 346, 370, 371, 380, 381	<code>\@viipt</code>	..... 240, 304, 349, 384, 419
<code>\@preamblecmds</code>	... 1654	<code>\@viipt</code>	..... 238, 314
<code>\@prephone</code>	... 1522, 1993, 2019, 2021	<code>\@vipt</code>	.... 350, 385, 420
<code>\@processto</code>	. 1422, 1476	<code>\@vpt</code>	..... 315
<code>\@ptsizes</code>	..... 160, 286	<code>\@withbracket</code>	<u>616</u> , 624
<code>\@reflinefalse</code>	..... ..... 1441, 1499	<code>\@withmark</code>	... <u>604</u> , 618
<code>\@reflinetrue</code>	..... .. 1532, 1538, 1543	<code>\@withmarkcr</code>	.. <u>590</u> , 621
<code>\@rgjob</code>	..... 572, 581	<code>\@withoutbracket</code>	. ..... <u>620</u> , 624
<code>\@setpar</code>	..... 1929	<code>\@withoutmark</code>	. <u>609</u> , 618
<code>\@setsize</code>	.... 231, 238, 240, 287, 294, 304, 314– 320, 322, 329, 339, 349–355, 357, 364, 374, 384–389, 392, 399, 409, 419–425	<code>\@withoutmarkcr</code>	<u>596</u> , 621
<code>\@spaces</code>	..... 1598	<code>\@writefile</code>	..... 1619
<code>\@splitaddress</code>	<u>626</u> , 1423, 1428, 1430	<code>\@writer</code>	... 2033, 2039
<code>\@splitoncr</code>	... <u>568</u> , 630	<code>\@xipt</code>	..... 231, 316, 351, 357, 421
<code>\@splitoncrlist</code>	... <u>568</u>	<code>\@xipt</code>	.... 322, 364, 392
<code>\@st@p@</code>	..... 2079, 2082, 2087, 2091	<code>\@xivpt</code>	317, 352, 386, 422
<code>\@startlabels</code>	1627, <u>1700</u>	<code>\@xnewline</code>	..... 1493
<code>\@telephonenumber</code>	... <u>1522</u>	<code>\@xproc</code>	.... 1477, <u>1482</u>
<code>\@tempboxa</code>	..... . 752, 765, 770, 776, 783, 1049– 1051, 1084, 1120	<code>\@xpt</code>	. 287, 329, 374, 399
<code>\@tempdima</code>	1059, 1061, 1064, 1095– 1097, 1930–1932	<code>\@xviipt</code>	..... . 318, 353, 387, 423
<code>\@tempdimb</code>	..... 1063	<code>\@xxpt</code>	319, 354, 388, 424
<code>\@texttop</code>	.. 1387, 1701	<code>\@xxvpt</code>	320, 355, 389, 425
<code>\@thefnmark</code>	... 1935, 1939, 1943, 1944	<code>\@yourmail</code>	1439, 1538, <u>1539</u> , 1986, 2008
<code>\@toadrcenterfalse</code>	. ..... 1503, 1509	<code>\@yproc</code>	.... 1480, <u>1483</u>
<code>\@toadrcentertrue</code>	1508	<code>\@znumber</code>	..... <u>1959</u>
<code>\@twocolumnfalse</code>	.. 211	<code>\^</code>	..... 2832
<code>\@twocolumntrue</code>	... 212	<code>\_</code>	..... 174
<code>\@twosidefalse</code>	.... 203	<code>\‘</code>	..... 2832
<code>\@twosidetrue</code>	..... 201	<code>\□</code>	. 1548, 1714, 1719, 1801, 1812, 2029, 2037, 2244, 2253, 2352, 2357, 2360, 2384, 2393, 2396, 2511, 2518, 2535, 2586, 2698, 2700, 2704, 2711, 2736, 2741, 2746, 2747, 2753, 2759, 2766, 2767, 2773, 2784, 2785, 2789,
<code>\@undefined</code>	. 1647, 1648		
A			
<code>\abovedisplayshortskip</code>	. 234, 290, 297, 307, 325, 332, 342, 360, 367, 377, 395, 402, 412		
<code>\abovedisplayskip</code>	. ..... 232, 233, 288, 289, 295, 296, 305, 306, 323, 324, 330, 331, 340, 341, 358, 359, 365, 366, 375, 376, 393, 394, 400, 401, 410, 411		
<code>\Absender</code>	.. <u>2104</u> , 2700		
<code>\address</code>	..... <u>1515</u> , 2096, 2201, 2255		
<code>\addresshigh</code>	.. 205, <u>499</u>		
<code>\addressstd</code>	..... ... 206, <u>499</u> , 2198		
<code>\addrhpos</code>	.... <u>487</u> , 499, 500, 710, 857		
<code>\addrht</code>	<u>487</u> , 503, 749, 765, 850, 854, 1295		
<code>\addroffset</code>	<u>487</u> , 504, 748		
<code>\addrvpos</code>	..... . <u>487</u> , 499, 501, 505, 509, 848, 862		
<code>\ADDRwd</code>	2218, 2226, 2246		
<code>\addrwd</code>	<u>487</u> , 502, 714, 715, 736, 739, 793, 794, 1273, 1289, 1291, 1318		
<code>\addtocounter</code>	. 1807, 1809, 1818, 1820		
<code>\addtolength</code>	..... ... 437, 438, 1982		
<code>\advance</code>	.. 649, 656, 663, 671, 676, 681, 693, 711, 723, 849–852, 855, 856, 858, 862, 863, 884, 885, 887, 889, 891, 1051, 1061, 1096, 1259, 1279, 1328, 1339, 1346, 1350, 1360,		

1362,	1374,	2514,	2521,	1221,	1686,
1393,	1607,	2526,	2528,	2062,	2070,
1847,	1854,	\bigskip		2110,	2114,
1858,	1864,	821, 828, 1028, 1033		2118,	2123,
1868,	1872,	\bigskipamount ...	2170	2132,	2151,
1899,	1931,	1960		2157	
\Alph	1876, 1880	\bottomfraction ..	1948	\cleardoublepage .	1417
\alph	1874, 1878	\bottomtext ...	<u>1550</u> ,	\clearpage ...	1415,
\Anlagen ...	<u>2149</u> , 2727	2209, 2340, 2600		1567, 1584, 1667	
\anlagenrechts	<u>2146</u> , 2726	\bottomtextvpos ...		\closeout ..	1664, 1669
\arabic	1873, 1877, 1920	. <u>539</u> , 541, 692, 891		\closing <u>1043</u> , 2375,	
\arraycolsep	<u>1911</u>	\boxmaxdepth		2377, 2530, 2730	
\arrayrulewidth ..	<u>1913</u>	.. 1352, 1379, 1398		\clubpenalty	1605
\ast	1886	\break	1168,	\cmd	1101
\AtEndOfClass .	205, 206	1179, 2410,		\CodelineIndex ...	2861
		2423, 2436,		\columnsep	
		2450, 2470,		463, 1348, 1350,	
		2495, 2514,		1377, 1396, 1607	
		2521, 2526, 2528		\columnseprule	464
				\columnwidth	
B		Briefe		.. 1604, 1607–	
\backaddress		DIN 676	4	1609, 1612, 1926	
562, 2119, 2120,		dinbrief	4	\concern ...	<u>1973</u> , 2125
2204, 2350, 2607		Optionen	3	\csname ..	26, 29, 32,
\backaddressrule ..	<u>564</u>	Briefkopf	15	907, 1333–1335,	
\backaddressrule ...	6	\briefkopf .	2224, 2255	1751, 2227,	
\backaddrht <u>513</u> , 517,		\bullet	1884	2263, 2374,	
722, 851, 855, 1278				2541, 2551,	
\baselineskip		C		2561, 2571, 2670	
... 1071, 1073,		\c@bottomnumber ..	1947	\cspare	<u>1229</u> ,
1077, 1084,		\c@dbltopnumber ..	1952	1231, 1356,	
1107, 1109,		\c@footnote	<u>1928</u>	1357, 1360,	
1113, 1120,		\c@labelgen		1362, 1364, 1365	
1143, 1145, 2377		... 1443, 1470,			
\baselinestretch .	<u>1827</u>	1624, 1663,			
\begingroup ...	569,	1676, <u>1678</u> , 1682		D	
1444, 1614, 1661		\c@lt@state		\date ..	<u>1530</u> , 2076, 2347
\Behandlungsvermerk		... 88, 1161, 1406		\datemsg ...	<u>1537</u> , 2044
.....	<u>2067</u> , 2698	\c@page	1419	\Datum	<u>2075</u> , 2699
\belowdisplayshortskip		\c@topnumber	1945	\day	1955, 1968
. 235, 291, 298,		\c@totalnumber ...	1949	\dblfloatpagefraction	
308, 326, 333,		\cal	<u>281</u>	.....	1954
343, 361, 368,		\catcode	174	\dblfloatsep	471
378, 396, 403, 413		\cc <u>1183</u> , 2156, 2158,		\dbltextfloatsep ..	472
\belowdisplayskip .		2159, 2385, 2536		\dbltopfraction ..	1953
. 233, 289, 296,		\ccname	<u>1147</u> , 1185	\deadcycles	1672
306, 324, 331,		\cdot 1887, 2211, 2246,		\DeclareOldFontCommand	
341, 359, 366,		2342, 2602, 2704		.....	274–280
376, 394, 401, 411		\centeraddress ...	<u>1508</u>	\DeclareOption	
\Betreff ...	<u>2122</u> , 2706	\centering ..	2242–2244	. 162–165, 181,	
Bezugszeichenzeile ..	13	\circle	2236–2238	184, 187, 190,	
\bf	<u>277</u> , 1885,	\clabelnumber .	<u>1196</u> ,	193, 196, 201,	
1889, 2410,		1203, 1260,		205, 206, 211, 212	
2423, 2436,		1345, 1357, 1360		\DeclareRobustCommand	
2450, 2470,		\ClassWarning .	269,	.....	281, 282
2472, 2495,		767, 1207, 1214,		\description	<u>1888</u>

<code>\descriptionlabel</code>	1888	<code>\EnableCrossrefs</code>	. 2860	<code>\footins</code>	.... 467 , 1916
<code>DIN-Brief</code>	..... 4	<code>\enabledraftstandard</code>	..... 1544,	<code>\footnoterule</code>	.... 1924
<code>dinbrief</code>			2048, 2611,	<code>\footnotesep</code>	..... 466
"Uberschriftvari-			2623, 2635, 2645	<code>\footnotesize</code>	.....
ablen	..... 15	<code>\encl</code>	1183 , 2150, 2152,	. 304 , 339 , 374 , 409	
Befehle	..... 14, 15		2153, 2384, 2535	<code>\footskip</code>	.... 460,
<code>\dinquote</code>	..... 2127	<code>\enclname</code>	.. 1147 , 1190	886, 887, 1712,	
<code>\DisableCrossrefs</code>	2862	<code>\enclnoenclright</code>	.. 2143	1733, 1748,	
<code>\disabledraftstandard</code>		<code>\enclright</code>	..... 2140	1768, 1785, 1800	
... 2048 , 2615,		<code>\enddescription</code>	.. 1888	<code>\FS</code>	... 2257, 2350, 2607
2627, 2639, 2649		<code>\enddinquote</code>	..... 2127		
<code>\divide</code>	..... 285, 1608	<code>\enddocument</code>	..... 1658		
<code>\dlabelheight</code>	.....	<code>\endgroup</code>	575, 1468,	G	
... 1196 , 1200,		1594, 1622, 1671		<code>\glb@currsize</code>	.... 1634
1238, 1248,		<code>\endinput</code>	..... 2872	<code>\global</code>	..... 70,
1345, 1364, 1365		<code>\endletter</code>	..... 1432	79, 499–504,	
<code>\dlabeltopmargin</code>	..	<code>\endlist</code>	1893, 1900,	517, 518, 537,	
.. 1196 , 1202, 1339		1906, 1910, 2130		538, 541, 555,	
<code>\dlabelwidth</code>	.....	<code>\endquotation</code>	.... 1901	556, 559, 560,	
... 1196 , 1201,		<code>\endquote</code>	..... 1907	565, 566, 1200–	
1236, 1243, 1349		<code>\endverse</code>	..... 1894	1203, 1420,	
<code>\do</code>	..... 1653, 1655	<code>\enlargethispage</code>	..	1441, 1538,	
<code>\docdate</code>	..... 7	..... 893, 917		1655, 1695, 1698	
<code>\DocInput</code>	..... 2867	<code>\errorcontextlines</code>	2175	<code>\GZA</code>	..... 284 , 392
<code>\document</code>	..... 1593	<code>\Etihoehe</code>	.. 1204 , 2679		
<code>\documentclass</code>	2326,	<code>\Etirand</code>	... 1204 , 2680	H	
2545, 2547,		<code>\Etizahl</code>	... 1204 , 2681	<code>\handling</code>	.... 1152 ,
2555, 2557,		<code>\evensidemargin</code>	..	2068, 2071, 2073	
2565, 2567,		... 440, 1344, 1391		<code>\hangafter</code>	..... 1977
2575, 2577,		<code>\everypar</code>	..... 1637	<code>\hangindent</code>	. 1942, 1976
2674, 2676, 2844		<code>\ExecuteOptions</code>	... 246	<code>\headheight</code>	.....
<code>\documentstyle</code>	....			... 1341, 1705,	
... 2264, 2542,		F		1726, 1741,	
2543, 2552,		<code>\fa</code>	2220, 2225, 2242, 2243	1761, 1778, 1793	
2553, 2562,		<code>\fb</code>	..... 2221, 2244	<code>headings</code>	..... 15
2563, 2572,		<code>\fboxrule</code>	..... 1918	<code>\headsep</code> 1340,
2573, 2671, 2672		<code>\fboxsep</code>	... 1917 , 1918	1389, 1706,	
<code>\DoNotIndex</code>	.. 2847–2859	<code>\fc</code>	.... 2222, 2226,	1727, 1742,	
<code>\dots</code>	..... 2481,	2241, 2246–2250		1762, 1779, 1794	
2489, 2492, 2511		<code>\Fenster</code>	... 2113 , 2703	<code>\headtoname</code>	.....
<code>\doublerulesep</code>	... 1914	<code>\filedate</code> 7, 38	... 1150 , 1714,	
<code>\dp</code>	..... 1051	<code>\filename</code>	..... 19	1719, 1801, 1812	
<code>\ds@10pt</code>	..... 160	<code>\fileversion</code> 14, 37	<code>\hoffset</code>	..... 438
<code>\ds@11pt</code>	..... 160	<code>\floatpagefraction</code>	1951	<code>\hrule</code>	653, 660, 667,
<code>\ds@12pt</code>	..... 160	<code>\floatsep</code> 468	673, 678, 683,	
<code>\ds@draft</code>	..... 208	<code>\font</code>	..... 2220–2222	714, 715, 739,	
<code>\ds@final</code>	..... 209	<code>\fontseries</code>	..... 222	741, 793, 794,	
<code>\ds@norm</code>	..... 160	<code>\fontshape</code> 223	928, 931, 934,	
		<code>\fontsize</code>	... 224, 2228	939, 943, 947,	
E		<code>\footer</code>	..... 1517	960, 976, 1006,	
<code>\Einrueckung</code>	2131 , 2715	<code>\footheight</code>	455 , 1710,	1240, 1256,	
<code>\em</code>	..... 2516, 2518	1731, 1746,		1271, 1273,	
<code>\empty</code>	.... 592, 598,	1766, 1783, 1798		1287, 1291,	
617, 689, 880, 910				1316, 1318, 1926	
				<code>\hsize</code>	.. 1236, 1609,
				1612, 1613, 1930	

<code>\ka@db@execatendletter</code>	<code>\ka@db@ltxtwoetrue</code>	27	861–864, 883–
..... 152	<code>\ka@db@mainbottomtext</code>		885, 887, 889,
<code>\ka@db@execatletter</code>	..... 1556, 1656		891–893, 1060,
.... 144, 1155,	<code>\ka@db@nfssfals</code>	23	1061, 1068, 1096
1159, 1187,	<code>\ka@db@nfsstrue</code>	30	<code>\ka@db@tmpdimb</code>
1192, 1513, 1546	<code>\ka@db@nfstwfals</code>	25	..... 61, 648,
<code>\ka@db@fieldwd</code>	<code>\ka@db@nfstwttrue</code>	33	649, 651, 655,
....	<code>\ka@db@perfmarkhoff</code>		656, 658, 662,
548, 1984, 1988,	..... 519, 659		663, 665, 670–
2006, 2010, 2014	<code>\ka@db@perfmarklen</code>		672, 675–677,
<code>\ka@db@fldskip</code>	..... 519, 660		680–682, 692,
.... 548, 1987,	<code>\ka@db@placebottomtext</code>		693, 695, 722,
1991, 1995,	..... 838, 899		723, 725, 730,
2009, 2013, 2042	<code>\ka@db@placeconcern</code>		857–859, 1050,
<code>\ka@db@foldmarkhoff</code>	..... 838, 902		1051, 1070,
.... 519, 652, 666	<code>\ka@db@placefromaddress</code>		1083, 1106,
<code>\ka@db@foldmarklen</code>	..... 838, 897		1119, 1278–1280
.... 519, 653, 667	<code>\ka@db@placeopening</code>		<code>\ka@db@tsbottomtext</code>
<code>\ka@db@fontseries</code>	..... 838, 903		..... 687, 845
216, 222, 227, 1771	<code>\ka@db@placereflin</code>		<code>\ka@db@tsconcern</code>
<code>\ka@db@fontshape</code>	..... 838, 901		..... 824, 870
..	<code>\ka@db@placetoadress</code>		<code>\ka@db@tsenclcc</code>
217, 223, 228, 1770	..... 838, 900		... 1065, 1099,
<code>\ka@db@fontsize</code>	<code>\ka@db@placewindowtics</code>		1101, 1136, 1141
218,	..... 838, 898		<code>\ka@db@tsfromaddress</code>
224, 229, 706,	<code>\ka@db@praebottomtext</code>		..... 638, 839
974, 1285, 1289,	..... 1553, 1576		<code>\ka@db@tsopening</code>
1351, 1378,	<code>\ka@db@selectfont</code>		..... 833, 873
1397, 1984,	.. 215, 221, 226,		<code>\ka@db@tsrefline</code>
1988, 1992,	707, 975, 1286,		..... 802, 867
1996, 2006,	1290, 1351,		<code>\ka@db@tstoadress</code>
2010, 2014, 2043	1378, 1397,		..... 709, 859
<code>\ka@db@fromadrone</code>	1771, 1984,		<code>\ka@db@tswindowtics</code>
.. 2085, 2088, 2100	1988, 1992,		..... 646, 842
<code>\ka@db@fromadrtwo</code>	1996, 2006,		<code>\ka@db@txtlmarg</code>
... 2080, 2086,	2010, 2014, 2043		.... 485, 711, 858
2089, 2092, 2100	<code>\ka@db@shfldwd</code>	548,	<code>\ka@db@usevar</code>
<code>\ka@db@genencl</code>	1992, 1996, 2043		102, 1086, 1090,
....	<code>\ka@db@splitdblptx</code>		1122, 1126, 2031
.. 1160, 1185, 1190	..... 2079, 2087		<code>\ka@db@usevarglobal</code>
<code>\ka@db@headup</code>	<code>\ka@db@splitdblpty</code>		<code>\ka@db@usevarlocal</code>
. 542, 642	..... 2082, 2091		.. 98, 759, 774,
<code>\ka@db@ifemptydynvar</code>	<code>\ka@db@splitondblpt</code>		1143, 1145, 1456
.... 117, 134, 137	..... 2078, 2095		<code>\ka@db@vfuzz</code>
<code>\ka@db@ifemptyvar</code>	<code>\ka@db@stdskip</code>		.....
..	.. 546, 723, 731,		. 544, 649, 656,
139, 1085, 1089,	779, 790, 852,		663, 671, 676,
1121, 1125, 2024	856, 863, 1279,		681, 693, 849, 885
<code>\ka@db@ifemptyvarglobal</code>	1282, 1301, 1309		<code>\ka@db@warning</code>
..... 136, 141	<code>\ka@db@tmpdima</code>		.... 262
<code>\ka@db@ifemptyvarlocal</code>	.. 61, 710, 711,		<code>\ka@db@windowrulesfalse</code>
..... 133,	714, 733, 793,		..... 556
140, 758, 1142,	848–856, 859,		<code>\ka@db@windowrulestrue</code>
1144, 1455, 1460			..... 555
<code>\ka@db@indadr</code>			<code>\ka@db@windowticsfalse</code>
. 636, 772			..... 560
<code>\ka@db@lastpagefalse</code>			
..... 1420, 1703			
<code>\ka@db@lastpagetrue</code>			
..... 1434			
<code>\ka@db@ltxtwoefalse</code>			
21			

<code>\nobreak</code> . 874, 1042, 1052, 1367, 1485, 1488, 1489	<code>\pagenumbering</code> ... 2172	<code>\ps@contheadings</code> 1792, <u>1792</u>
<code>\noenclright</code> 2143	<code>\pagestyle</code> ... 1386, 2171, 2336, 2609, 2619, 2631, 2643, 2684	<code>\ps@empty</code> <u>1725</u>
<code>\noexpand</code> . 104, 119, 147, 155, 1425, 1655	<code>\pagestyle</code> 15	<code>\ps@first@page</code> ... <u>1740</u>
<code>\noindent</code> 1163, 1193, 1934, 1938, 1941	<code>\paperheight</code> 182, 185, 188, 191, 194, 197, 529	<code>\ps@headings</code> <u>1704</u>
<code>\nolabels</code> <u>1691</u>	<code>\paperwidth</code> 183, 186, 189, 192, 195, 198	<code>\ps@myheadings</code> <u>1777</u> , <u>1777</u>
<code>\noletterform</code> <u>1504</u>	<code>\parindent</code> ... 1353, <u>1828</u> , 1934, 1937	<code>\ps@plain</code> <u>1760</u>
<code>\normaladdress</code> ... <u>1509</u>	<code>\parshape</code> 1932	<code>\psfirstpagehook</code> 1753, <u>1757</u>
<code>\normalfont</code> ... 274–280	<code>\parskip</code> 1053, 1064, 1068, 1097, 1354, <u>1828</u> , 2168–2170	<code>\psname</code> <u>1147</u> , 1193
<code>\normallineskip</code> .. 1826	<code>\partone</code> ... 6, 9, 13, 16	<code>\put</code> 2236–2238
<code>\normalsize</code> 231, 287, 322, 357, 392, <u>427</u> , 431, 434, 2165	<code>\partopsep</code> 1831	Q
<code>\nowindowrules</code> <u>554</u> , 2200	<code>\penalty</code> ... 1493, 1496	<code>\quotation</code> <u>1901</u>
<code>\nowindowrules</code> 6	<code>\perfmarkvpos</code> <u>519</u> , 655, 675	<code>\quote</code> <u>1907</u>
<code>\nowindowtics</code> <u>558</u>	<code>\phone</code> . <u>1522</u> , 2206, 2256	R
<code>\nowindowtics</code> 6	<code>\phonemsg</code> <u>1529</u> , 1993, 2015	<code>\raggedbottom</code> 465
<code>\ntoday</code> <u>1959</u>	<code>\pkadb@assignvar</code> 85, 86	<code>\raggedleft</code> 811, 813, 1018, 1020
<code>\number</code> 1955, 1958, 1960, 1963, 1965, 1966, 1968, 1969	<code>\pkadb@assignvarglobal</code> 64, 65, 91	<code>\raggedright</code> .. 642, 698, 761, 914, 922, 988, 1069, 1098, 1105, 1135, 1298, 1558, 1573, 1587
O	<code>\pkadb@assignvarlocal</code> 73, 74, 89	<code>\raise</code> 1972
<code>\oddsidemargin</code> 439, 1343, 1390	<code>\pkadb@usevarglobal</code> .. 94, 95, 111, 137	<code>\raisebox</code> 2232
<code>\offlabels</code> <u>1694</u>	<code>\pkadb@usevarlocal</code> 98, 99, 106, 114, 134, 1465	<code>\RCSdate</code> 2, 8
<code>\oldopening</code> <u>905</u>	<code>\place</code> . <u>1520</u> , 2205, 2254	<code>\RCSrevision</code> 3, 15
<code>\on@line</code> 270	plain 15	<code>\reflinevpos</code> .. 506, 510, <u>513</u> , 518, 861
<code>\onecolumn</code> 2173	<code>\postremark</code> ... <u>1156</u> , 2060, 2063, 2065	<code>\refstepcounter</code> .. 1418
<code>\oneletter</code> 2583, 2613, 2617, 2625, 2629, 2637, 2641, 2647, 2651	<code>\Postvermerk</code> <u>2059</u> , 2697, 2743, 2750, 2756, 2763, 2770, 2799, 2822	<code>\renewcommand</code> . 162–165
<code>\onlabels</code> .. 1471, <u>1697</u>	<code>\process@table</code> ... 1633	<code>\Retouradresse</code> <u>2117</u> , 2704
<code>\opening</code> <u>876</u> , 2360, 2396, 2708	<code>\ProcessOptions</code> ... 249	<code>\Retourlabel</code> <u>2108</u> , 2702
<code>\openout</code> ... 1625, 1629	<code>\protect</code> 64, 73, 85, 94, 98, 104, 119, 147, 155, 1425, 1445, 1447	<code>\returnaddress</code> ... <u>1519</u>
Optionen der dinbrief- Klasse 3	<code>\ProvidesClass</code> 57	<code>\rightmargin</code> 1898, 1904, 1908
<code>\or</code> 321, 356, 391, 1955–1957	<code>\ps</code> <u>1193</u> , 2381, 2532, 2731	<code>\rightmark</code> 1786
<code>\overfullrule</code> . 208, 209		<code>\rm</code> 228, <u>274</u>
P		<code>\rmfamily</code> 274
<code>\p@enumii</code> <u>1881</u>		<code>\roman</code> 1875, 1879
<code>\p@enumiii</code> <u>1881</u>		<code>\rule</code> . 651, 658, 665, 672, 677, 682, 695, 927, 930, 933, 938, 942, 946, 952, 1084, 1120, 1365, 1449, 1998, 2258
<code>\p@enumiv</code> <u>1881</u>		S
<code>\pagebreak</code> 1437		<code>\sc</code> <u>278</u>
<code>\pagename</code> <u>1150</u> , 1716, 1721, 1802, 1813		

<code>\scriptsize</code> 238, 240, 314, 349, 384, 419	<code>\settowidth</code> . 2225, 2226	<code>\textwidth</code> 462, 1059, 1095, 1349,
<code>\scshape</code> 280	<code>\setupperfoldmarkvpos</code> 537	1350, 1376, 1395, 1604, 1981, 2005, 2099, 2100, 2210, 2341, 2601
<code>\selectfont</code> 215, 221, 2228	<code>\setupperfoldmarkvpos</code> 7	<code>\the</code> 765, 779, 1301, 1962, 1970
<code>\selectlanguage</code> . . . 17	<code>\sf</code> 274, 2210, 2341, 2601	<code>\theenumi</code> 1873, 1881, 1882
Serienbriefe 17	<code>\sffamily</code> 275	<code>\theenumii</code> . 1873, 1882
<code>\series</code> 216	<code>\shape</code> 217	<code>\theenumiii</code> . 1873, 1883
<code>\setaddressheight</code> . 499	<code>\sign</code> 1532	<code>\theenumiv</code> 1873
<code>\setaddressheight</code> . . 6	<code>\signature</code> . . . 1510, 2207, 2253, 2707	<code>\theequation</code> 1920, 1923
<code>\setaddressllcorner</code> 499, 2197	<code>\signmsg</code> 1534, 1989, 2011, 2049, 2054	<code>\thepage</code> 1716, 1721, 1771, 1802, 1808, 1813, 1819
<code>\setaddressllcorner</code> . 6	<code>\signmsgnew</code> . 1534, 2049	<code>\thicklines</code> 2235
<code>\setaddressllhpos</code> 499, 2195	<code>\signmsggold</code> . 1534, 2054	<code>\thispagestyle</code> 878, 905, 1416
<code>\setaddressllhpos</code> . . 6	<code>\size</code> 218	<code>\tiny</code> . 314, 349, 384, 419
<code>\setaddressllvpos</code> 499, 2196	<code>\skip</code> 467, 1916	<code>\toaddress</code> 988, 1451, 1478, 1482, 1483
<code>\setaddressllvpos</code> . . 6	<code>\sl</code> 278, 1714, 1719, 1786,	<code>\today</code> 1531, 1955
<code>\setaddressoffset</code> . 499	1788, 1801, 1812	<code>\toname</code> 631, 634, 988, 1450, 1482, 1715, 1720, 1801, 1812
<code>\setaddressoffset</code> . . 6	<code>\slshape</code> 279	<code>\topfraction</code> 1946
<code>\setaddresswidth</code> . . 499	<code>\small</code> 294, 329, 364, 399, 2210, 2341, 2601	<code>\topmargin</code> 444, 884, 1338, 1339, 1388, 2349
<code>\setaddresswidth</code> . . . 6	<code>\smallskipamount</code> . 2168	<code>\topsep</code> . . . 300, 310, 335, 345, 370, 380, 405, 415, 1830, 1859, 1860
<code>\setbackaddressheight</code> 517	<code>\spare</code> 1231, 2683	<code>\topskip</code> 1342, 1643, 1644
<code>\setbackaddressheight</code> 7	<code>\startbreaks</code> 1495	<code>\tracingmacros</code> 570
<code>\setbottomtexttop</code> 541, 2208	<code>\startlabels</code> 1383, 1627	<code>\tt</code> 274
<code>\setbottomtexttop</code> . . 7	<code>\stdaddress</code> 2094, 2105, 2106	<code>\ttfamily</code> 276
<code>\setbox</code> . . . 752, 770, 911, 913, 1049, 1236, 1265, 1551, 1557, 1572, 1586, 1975	<code>\stop</code> 7, 9, 14, 16, 573, 574, 577, 587, 590, 594, 596, 601, 604, 607, 609, 613, 616, 618, 620, 621, 624	<code>\tw@</code> 1608
<code>\setcounter</code> 877, 1048, 1403, 1412, 1433	<code>\stopbreaks</code> . 1054, 1484	<code>\twocolumn</code> 1355, 1380, 1399
<code>\setlabelheight</code> 1200, 1205, 1208, 1209, 1225	<code>\stopletter</code> . 1195, 1435	
<code>\setlabelnumber</code> 1200, 1219, 1222, 1223, 1228	<code>\stripone</code> . . 6, 8, 13, 15	
<code>\setlabeltopmargin</code> 1200, 1212, 1215, 1216, 1226	<code>\striptwo</code> . . 7, 9, 14, 16	
<code>\setlabelwidth</code> 1200, 1227	<code>\subject</code> 1973, 2124, 2358, 2394	
<code>\setlowerfoldmarkvpos</code> 537		
<code>\setlowerfoldmarkvpos</code> 7		
<code>\setreflinetop</code> 517		
<code>\setreflinetop</code> 7		

T		
<code>\tabbingsep</code> 1915		
<code>\tabcolsep</code> 1912		
<code>\textfloatsep</code> 469		
<code>\textfraction</code> 1950		
<code>\textheight</code> 461, 883, 1345– 1347, 1373– 1375, 1392– 1394, 1601–1603		

U		
<code>\ufldmarkvpos</code> 507, 511, 519, 537, 648, 670		
<code>\UKAwD</code> . 2217, 2225, 2242		
<code>\unhbox</code> 1978		
<code>\unhcopy</code> 696, 953		
<code>\unitlength</code> 2233		
<code>\unskip</code> 1100		

<code>\up</code>	1972	<code>\vpt</code>	315	X
<code>\usepackage</code> ...	2327,	<code>\vrule</code>	1246, 1250	<code>\xiipt</code>
	2328,			231,
	2546,	<code>\vsize</code>	1347,	316, 351, 357, 421
	2556,		1375, 1394, 1603	<code>\xipt</code>
	2576, 2675, 2845			322, 364, 392
V		W		<code>\xivpt</code> 317, 352, 386, 422
<code>\vadjust</code> ...	1489, 1493	<code>\wd</code>	1976	<code>\xpt</code> ..
<code>\verse</code>	<u>1894</u>	<code>\windowrules</code>	<u>554</u>	287, 329, 374, 399
<code>\Verteiler</code> .	<u>2155</u> , 2728	<code>\windowrules</code>	6	<code>\xvipt</code> 318, 353, 387, 423
<code>\vfill</code>	726, 966,	<code>\windowtics</code>	<u>558</u>	<code>\xxpt</code> .
	1262, 1330, 1364	<code>\windowtics</code>	6	319, 354, 388, 424
<code>\viipt</code>	240,	<code>\write</code>	1450,	<code>\xxvpt</code> 320, 355, 389, 425
	304, 349, 384, 419		1452, 1454,	Y
<code>\vipt</code>	238, 314		1461, 1464,	<code>\year</code> ..
<code>\vpt</code>	350, 385, 420		1626, 1627, 1630	1958, 1959, 1962
<code>\voffset</code>	437	<code>\writer</code> <u>1541</u> , 2621, 2633		<code>\yearcnt</code> 1959–1962, 1970
<code>\vphantom</code>	1998	<code>\writermsg</code> . <u>1548</u> , 2016		<code>\yourmail</code>
				.. <u>1538</u> , 2357, 2393
				<code>\yourmailmsg</code>
				.. <u>1540</u> , 1985, 2007